

Amtsblatt

Stadt  Korntal-Münchingen

www.korntal-muenchingen.de

Mittwoch, 31. März 2021

Lokaler Einkauf lohnt sich doppelt

Jetzt heißt es zusammenhalten: In Korntal-Münchingen einkaufen, örtliche Geschäfte unterstützen und bei unserer großen Gewinnaktion mitmachen!

Wir verlosen von April bis Juni jeden Monat:
10 Einkaufsgutscheine à 20€ und 1 Einkaufsgutschein à 100€

So machen Sie mit

- Sammeln Sie 8 Belege von mindestens 5 Geschäften im Stadtgebiet – Kassenzettel ebenso wie Rechnungen von Lieferungen. **Wichtig:** Alle Belege müssen aus dem gleichen Monat stammen.
- Scannen oder fotografieren Sie Ihre Belege und schicken Sie sie gesammelt per E-Mail an wifoe@korntal-muenchingen.de.
Einsendeschluss ist der letzte Tag des jeweiligen Aktionsmonats.

Wir wünschen Ihnen einen
schönen Einkauf und
drücken Ihnen die Daumen.

Alle Infos auch unter:
www.korntal-muenchingen.de



NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF

Notruf Polizei 110
 Feuer-Notruf, Rettungsdienst 112
 Polizei (Einbruch, Überfall, Unfall)
 Polizeiposten Korntal: Tel. 0711 8399020;
 bei Abwesenheit: Polizeirevier Ditzingen,
 Tel. 07156 4352-0

Krankentransport
 Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
 Tel. 07141 19222

Bestattungsordner
 für die Stadtteile Korntal, Münchingen
 und Kallenberg
 Herr Klaus Dieter Stellmacher
 0711 83995414

Bestattungsunternehmen:
 Stellmacher, Tel. 0711 833360
 Kölle, Tel. 07150 302999
 Trauerhilfe GmbH, Tel. 07150 9149900
 Wasserschäden (nur öffentliche Wasser-
 versorgung bis Wasserzähler)
 Tagsüber zu den Dienstzeiten des Bauhofs
 Korntal-Münchingen: 0711/8367-1283
 Außerhalb der Dienstzeiten:
 0172/6500445

Umweltschäden
 Umweltmeldestelle der Landesregierung
 Baden-Württemberg, Tel. 0711 1262626
 Umwelttelefon beim Landratsamt
 Ludwigsburg, Tel. 07141 144371
 Netze BW Störungsnummern

Strom: 0800 3629477
 Gas: 0800 3629447
 (gebührenfrei)

ÄRZTE

**Ärztliche Notfallpraxis
 Krankenhaus Leonberg**
 Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
 Tel.: 116 117

Montag, Dienstag und Donnerstag
 von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr

Mittwoch
 ab 14:00 Uhr - 0:00 Uhr

Freitag
 ab 16:00 Uhr - 0:00 Uhr

Samstag, Sonntag und feiertags
 07:00 Uhr - 22:00 Uhr
 Am Mo, Di, Do, Sa, So und feiertags Hausbe-
 suche ab 22:00 Uhr und Mi + Fr ab 00:00 Uhr.

Kinderärztliche Notfallpraxis
 Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
 71640 Ludwigsburg. Eine telefonische An-
 meldung ist nicht erforderlich, bitte brin-
 gen Sie die Versichertenkarte mit.
 Tel.: 0180 5011230

Montag - Freitag
 von 18:00 Uhr - 22:00 Uhr

Wochenende und Feiertage
 von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr
 Die Notfallpraxis ist Montag bis Freitag
 von 08:00 Uhr - 18:00 Uhr geschlossen.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
 Telefon 116117 (an Wochenenden, Feier-
 tagen und außerhalb Sprechstunden)

**Online-Sprechstunde von Haus- und
 Kinderärzten (9-19 Uhr)**
 0711 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
 Telefon 0711 7877733

Frauenärztlicher Notdienst
 Telefon 07152 397870

Augenärztlicher Notfalldienst
 Telefon 01806 071122

HNO-ärztlicher Notfalldienst
 Telefon 01805 003656

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
 Landkreis Ludwigsburg: über den Haus-
 tierarzt/ärztin zu erfragen.
 Stuttgart und Umgebung:
 Telefon 0711 7657477

KM Sozialstation
 Telefon 0711 83671242

APOTHEKEN

Apothekennotdienste Festnetznummer
 (kostenfrei) 0800 0022833
 Mobilnetz-Rufnummer (max. 69 ct/Min.)
 ohne Vorwahl 22833
 Apothekennotdienste im Internet:
 www.aponet.de
 24-Stunden-Notdienst von 08:30 bis
 08:30 Uhr des Folgetages
 Änderungen im Dienstplan sind möglich.

Donnerstag, 1. April 2021

- Zentral-Apotheke Korntal,
 Johannes-Daur-Str. 3, 70825 Korntal-
 Münchingen (Korntal),
 Tel. 0711 - 83 32 09,
 Bahnhof-Apotheke Ludwigsburg,
 Bahnhofstr. 1, 771638 Ludwigsburg
 (Mitte), Tel. 07141 - 9 60 30

Freitag, 2. April 2021

- Adler-Apotheke Gerlingen,
 Kirchstr. 670839 Gerlingen,
 Tel. 07156 - 2 16 14
- Johannes-Apotheke Kornwestheim,
 Johannesstr. 37, 70806 Kornwestheim,
 Tel. 07154 - 35 06

Samstag, 3. April 2021

- Schloss-Apotheke Hemmingen,
 Hauptstr. 9, 71282 Hemmingen,
 Würt., Tel. 07150 - 91 67 91
- Freiberg-Apotheke, Wallensteinstr.
 770437 Stuttgart (Freiberg),
 Tel. 0711 - 84 21 20

Sonntag, 4. April 2021

- Talkrabb-Apotheke Feuerbach,
 Stuttgarter Str. 92, 70469 Stuttgart
 (Feuerbach), Tel. 0711 - 85 49 87
- Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9,
 71229 Leonberg (Höfingen),
 Tel. 07152 - 2 68 95

Montag, 5. April 2021

- Schiller-Apotheke Ditzingen,
 Münchinger Str. 3, 71254 Ditzingen,
 Tel. 07156 - 95 96 97
- Freihof-Apotheke Stammheim,
 Freihofstr. 3270439 Stuttgart
 (Stammheim), Tel. 0711 - 80 12 32

Dienstag, 6. April 2021

- Apotheke am Bahnhof Korntal,
 Weilimdorfer Str. 10, 70825 Korntal-
 Münchingen (Korntal),
 Tel. 0711 - 83 16 62
- Ostertor-Apotheke Markgröningen,
 Ostergasse 33, 71706 Markgröningen
 Tel. 07145 - 45 97

Mittwoch, 7. April 2021

- Apotheke am Kelterplatz,
 Ludwigsburger Str. 100,
 70435 Stuttgart (Zuffenhausen),
 Tel. 0711 - 72 20 88 10
- Rathaus-Apotheke Asperg,
 Marktplatz 2, 71679 Asperg,
 Tel. 07141 - 6 56 81

Donnerstag, 8. April 2021

- Solitude-Apotheke,
 Pforzheimer Str. 365
 70499 Stuttgart (Weilimdorf),
 Tel. 0711 - 1 39 99 90
- Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg,
 Graf-Ulrich-Str. 6, 71229 Leonberg,
 Tel. 07152 - 2 44 22

Sprechstunden des Bürgermeisters

im Rathaus Korntal
 nach freier Vereinbarung

in Münchingen
 nach freier Vereinbarung

jeweils unter Telefon 0711 8367-3911.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stabsstelle Büro des Bürgermeisters,
 Stadt Korntal-Münchingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der
 Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt,
 Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0,
 www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
 sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
 Bürgermeister Dr. Joachim Wolf, 70825 Korntal-
 Münchingen, Saalplatz 4, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
 interessiert“ und den Anzeigenteil:**
 Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Angela Hammer, Eva Tilgner, Rathaus
 Korntal, Saalplatz 4, 70825 Korntal-Münchingen,
 Telefon 0711 8367-3912/3913,
 Telefax 0711-8367-443900,
 amtsblatt@korntal-muenchingen.de

Redaktionsschluss: montags, 14.00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0,
 wds@nussbaum-medien.de



Die Stadt Korntal-Münchingen sucht ab sofort

einen Inklusionsbeauftragten (m/w/d)

als Wahl-Ehrenamt, auf zunächst zwei Jahre bestellt.

In der Wahrnehmung des kommunalen Ehrenamtes ist die/der Inklusionsbeauftragte direkt dem Ersten Beigeordneten unterstellt.

Prinzipiell arbeitet sie/er aber selbstständig und unabhängig.

Die Interessenvertretung muss durch eine/n Einwohner/in der Stadt Korntal-Münchingen erfolgen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Vertretung der Belange von Menschen mit Behinderung oder Einschränkungen jeder Art.
- Beteiligung und lösungsorientierte Mitarbeit in allen Planungen der Stadt, die diesen Personenkreis betreffen.
- Information, Beratung und Unterstützung des Personenkreises sowie Vermittlung zwischen den Betroffenen, der Bevölkerung sowie der Verwaltung.
- Beratung der Stadtverwaltung bei der Umsetzung des Landes-Behindertengleichstellungsgesetzes auf kommunaler Ebene.
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung und Weiterentwicklung des Prozesses der Inklusion in der Stadt Korntal-Münchingen.
- Vertretung der Stadt beim Projekt Inklusionskonferenz des Landkreises Ludwigsburg.

Ihr Profil:

- Fähigkeiten zur Beziehungs- und Vertrauensarbeit insbesondere mit Behörden und Vereinen/Verbänden.
- Hohe Sozialkompetenz, Fähigkeit der Vermittlung in Konflikten.
- Grundkenntnisse sozialrechtlicher Grundlagen
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem innovativen Aufgabengebiet mit vielseitiger Gestaltungsmöglichkeit
- Aufwandsentschädigung analog Übungsleiterpauschale gemäß §3 Nr. 26 EStG.

Siehe auch Rubrik Interessantes

ÖFFNUNGSZEITEN UND TELEFONNUMMERN DER STÄDTISCHEN EINRICHTUNGEN

Bürgerservice und Rathäuser nur mit Termin besuchen

Derzeit können Termine im Bürgerservice und in den drei Rathäusern der Stadt Korntal-Münchingen zu den regulären Öffnungszeiten **nur noch nach vorheriger telefonischer Anmeldung** wahrgenommen werden.

Rathaus Korntal,
Saalplatz 4, Telefon 0711-8367-0

Technisches Rathaus Korntal,
Görlitzstraße 3, Telefon 0711-8367-3501

Rathaus Münchingen,
Rathausgasse 2, Telefon 07150-9207-0

Terminzeiten Bürgerservice in Korntal:

Montag: 07:00 - 12:30 Uhr
Dienstag: 07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch: 07:30 - 12:30 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:30 - 12:30 Uhr
ab 12:30 Uhr geschlossen
Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

Terminzeiten Bürgerservice in Münchingen:

Montag: 07:00 - 12:30 Uhr
Dienstag: 07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch: 07:30 - 12:30 Uhr
ab 12:30 Uhr geschlossen
Donnerstag: 07:30 - 12:30 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

Buergerservice@korntal-muenchingen.de

Bürgerservice Korntal:
Telefon 0711 8367-3010
Bürgerservice Münchingen:
Telefon 07150 9207-3010
www.korntal-muenchingen.de

Für Besuche beim Bürgerservice gilt:

Termine können in der Regel nur von Einzelpersonen wahrgenommen werden. Im Foyer des Rathauses in Korntal dürfen maximal vier Personen warten.

Der Wartebereich im Bürgerservice Münchingen ist auf eine Person begrenzt. Bitte

läuten Sie und warten Sie gegebenenfalls auf Einlass.

Bitte desinfizieren Sie sich im Eingangsbereich die Hände.

Ab sofort müssen medizinische Masken in städtischen Gebäuden getragen werden. Als medizinische Masken gelten OP-Masken (DIN EN 14683:2019-10) oder FFP2 (DIN EN 149:2001) beziehungsweise Masken der Normen KN95/ N95. Andere Mund-Nasen-Bedeckungen, beispielsweise Alltagsmasken oder Schals, sind nicht mehr zulässig.

Besucher sind aufgefordert, selbst für eine geeignete Maske zu sorgen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Schreibgerät zum Termin mit.

Halten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln ein.

Infos zu den übrigen Einrichtungen finden Sie unter Verwaltung.

Gemeinderat

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25.02.2021

Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden

Im vorliegenden Amtsblatt finden Sie die Stellungnahmen der Gemeinderatsfraktionen von Bündnis 90/ Die -Grünen, der SPD und der FDP.

Die Haushaltsreden der Freien Wähler und der CDU wurden bereits in der vorigen Woche abgedruckt. Zudem sind die Reden online unter www.korntal-muenchingen.de bei Gemeinderat bei der Sitzung des 25.02.2021 zu finden.

Gemeinderatsfraktion der Stadt Korntal-Münchingen Bündnis 90/ Die Grünen

Haushaltsrede 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Wolf, lieber Herr Noak! Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen! Meine Damen und Herren!

Die Haushaltsrede ist ja nicht nur eine Paraphrase, eine Wiederholung des Zahlengerüstes, das die fleißigen Mitarbeiter der Verwaltung zusammengestellt haben, und ihre Bewertung. Sie gibt auch die Möglichkeit grundsätzlichere Ausführungen zu kommunalpolitischen Zielsetzungen und Herausforderungen zu machen, die sonst in den pragmatischen Sitzungen zu kurz kommen.

Ich beginne etwas Allgemein zu Corona, komme dann zum Haushalt, und danach benenne ich einige nachhaltige kommunale Zukunftsbilder.

Corona, Corona

Nun leben wir schon ein Jahr mit dem Corona-Virus und seinen Mutationen und mit den notwendigen Einschränkungen, AHA- und L-Regeln gerecht, mit wechselnden Masken und dem Fehlen von allem Geselligen und Kulturellen. Uarmen darf man nur noch Bäume - wenn sie nicht gefällt sind oder ungepflanzt bleiben. Wir bedanken uns bei allen Mitbürgerinnen, den systemrelevanten und nicht relevanten für ihr Engagement, ihre Rücksichtnahmen, für das Einhalten von Regeln. Der Corona- Krisenstab der Stadt hat lautlos aber erfolgreich die notwendigen Planungen und Vorkehrungen für die Kommune durchgeführt und umgesetzt, auch für unsere Sitzungen. Dafür kann man dankbar sein. Und wir sprechen diesen Dank auch aus. Im Amtsblatt wurde ausführlich und kontinuierlich gut informiert über die Abläufe bei Infektionen, über die in der Stadt Infizierten. Auch die Notbetreuungen scheinen gut organisiert gewesen zu sein, wenigstens hat keine Bürgerin oder Bürger uns kontaktiert und sich beschwert, was sonst gelegentlich in anderen Bereichen vorkommt.

Das Corona Virus ist aber auch ein Ungleichheitsvirus: es macht manche reicher und andere ärmer. Menschen mit Gärten oder Balkonen, mit viel Grün in den Städten, haben es leichter, ihr Immunsystem zu stärken als Familien in beengten Wohnungen und in zugepflasterten Verdichtungsräumen. Vor allem der Seewald, die Birkemer Höhe und die Gschnaidtwiesen in Korntal sind beliebte Orte für tägliche Spaziergänge mit Hund oder ohne. Es ist schon interessant, wieviel unterschiedliche Hunderassen unterwegs waren. Eines ist deutlich geworden: Es gibt eine gestiegene Wertschätzung für städtische Grünflächen und nahegelegene Erholungsräume. Auch für Kinderspielplätze. Sie waren oft überfüllt. Mehr Grün in die Städte ist ein wichtiges Ziel: mehr Bäume, mehr Hochbeete, mehr städtisches grünes Mobiliar. Anderswo gibt es sogar fahrbare Baumalleen!

Die Organisatin Oxfam hat eine Studie herausgegeben mit dem Titel „Das Ungleichheitsvirus“. Auch wir in Korntal sehen, wie die wenigen Restaurants geschlossen bleiben, wie der Einzelhandel ums Überleben kämpfen muss und gleichzeitig das Onlinegeschäft boomt. Wir unterstützen den Aufruf des Handels- und Gewerbevereins „Ich kauf gern vor Ort“. Der Einzelhandel schrumpft existenzbedrohlich und der Verpackungsmüll der Onlinehändler wächst, ebenso die Plastikberge. Deshalb ist die Kampagne „Plastikfasten“ des BUND so wichtig.

Haushaltsplan 2021

„Verheerend sind nicht unsere Probleme, sondern unsere Ziellosigkeit“. Mit diesem Zitat eines deutsch-iranischen Diplomingenieurs hat Herr Noak seine Haushaltsrede begonnen. Unser Investitionsprogramm ist randvoll mit Großbaumaßnahmen. Wir Grüne sind der Überzeugung, dass es wichtig ist, behutsam, maßvoll und nachhaltig zu wachsen.

Wir schieben einen Sanierungsstau im Bereich energetische Gebäudesanierung vor uns her. Die anderen zukunftssichernden Aufgaben wie die Förderung der erneuerbaren Energien könnten energischer vorangetrieben werden.

Die Stadt wächst nicht dynamisch, dies ist kein natürliches Wachstum wie in der Natur. Wir sind die Akteure, die dieses Wachstum beschleunigen in Zeiten der „Entdeckung der Langsamkeit“.

Die Infrastruktur - besonders im Bereich der KITAS - hechelt hinterher. Es müssen ja nicht nur KITAS gebaut und Gruppen eingerichtet, es muss auch Personal finanziert werden. Zurzeit - 2021 - sind 7 neue Stellen zum Ausbau der Kinderbetreuung vorgesehen, die nicht besetzt werden konnten.

„Das große Minus“ war die Überschrift in dem Wirtschaftsteil einer süddeutschen Zeitung. Auch die wirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2021 wird uns Einbußen im Gewerbebereich und in den Einkommen bringen wegen Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit und weniger Umsatz. Ebenso sind die

Abschreibungen noch **die große Unbekannte**. Uns ist die intergenerative Gerechtigkeit eines nachhaltigen Haushaltes wichtig. Wir möchten der jetzigen und den kommenden Generationen keine nicht mehr tragbare Lasten auferlegen. Doch scheinen Prognosen in der mittelfristigen Finanzierung für die Jahre 2024 /25 nicht nur ambitioniert, sondern höchst risikoreich zu sein.

Zurzeit haben wir hohe liquide Mittel, 37 Millionen, die aber durch die vielen Großprojekte bis 2024 auf 1,3 Millionen abschmelzen werden. Im Jahr 2024 liegen die übriggebliebenen liquiden Mittel bei 1.323 Millionen nur 162 000 Euro über der Mindestliquidität von 1,161 Millionen Euro. Die Liquidität liegt dann bei 60 Euro/ pro Einwohner. Der Schuldenstand liegt dann bei 14 Millionen. Die Schulden pro Einwohner erhöhen sich von 388 Euro auf 676 Euro. Eine Kreditaufnahmen von 7 Millionen wird dann erforderlich, die aber nur genehmigt wird, wenn gesichert ist, dass wir diese Summe aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschaften. Auch dies eine große Unbekannte!

Die Eröffnungsbilanz ist noch nicht erfolgt, weil die Abschreibungen noch nicht vorliegen. Diese wird im April erfolgen. Im Haushaltplan hätten wir uns noch mehr Erläuterungen gewünscht, die das Zahlenwerk transparenter machen.

Die mittelfristige Finanzplanung ist wie ein Blick in eine Glaskugel, in die schöne Glaskugel, die wir zu Weihnachten geschenkt bekommen haben. Viele fortgeschriebene Summen in der mittelfristigen Finanzplanung setzen eine gleichbleibende oder steigende Konjunktur voraus. Der Bundestag hat jedoch beschlossen, ab 2023 die coronabedingten Milliarden, die zu Hilfen und zur Existenzsicherung ausgegeben wurden und nun Schulden sind, schrittweise zu tilgen und als Schuldenbremse die „schwarze Null wieder einzuführen. Dies bedeutet, so hieß es, dass wir dann den „Gürtel wieder enger schnallen müssen“. Was heißt dies für unserer mittelfristige Finanzplanung? Dies bedeutet, dass die Länder und die Kommunen in Zukunft weniger Zuweisungen bekommen. Dies wird bei den vielen Projekten unserer Stadt zu einer besonderen Herausforderung werden!

In der Haushaltsrede hat Herr Noak die notwendige Konsolidierung des Haushaltes betont. Dies würde durch die Erarbeitung eines spezifischen Stadtentwicklungskonzeptes unterstützt. „Es gehe dabei nicht um ein weiteres Wachstum, neue Entwicklungsflächen auszuweisen, unsere Stadt städtebaulich zu „verschönern“. Die Stadt Korntal Münchingen investiert so wie es im Haushaltsplan heißt 2021 bis 2024 die nennenswerte Summe von 64 Millionen. Dem stehen Zuwendungen und Zuschüsse von 28,2 Millionen zur Refinanzierung gegenüber. Das heißt, dass weitere Einnahmen erwirtschaftet werden müssen. Oder aber Großprojekte geschoben, vielleicht auch gestrichen werden müssen.

Wir haben eine Fülle von Hausaufgaben, die liegen geblieben sind und sich als Erblast immer mehr anhäufen, ein Sanierungsstau. Wir haben viele Großprojekte, Herr Noak sprach von „randvoll“, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht noch eines mehr hinzufügen sollten. Eine Stadt verkraftet nur eine angemessene Einwohnerzahl und braucht entsprechender Infrastruktur, wenn sie ein angenehmes Wohlfühlumfeld bietet mit guter grüner Aufenthaltsqualität und ja - wenn Korntal „Gartenstadt“ bleiben will.

Wir leben in verletzlicher Zeit! „No nature no future“ stand auf einem Plakat von „Fridays for Future“: Keine Natur, keine Zukunft!

Welche grundsätzliche Lehren sind in der Kommunalpolitik aus der Corona-Krise zu ziehen? Politische Virologen sagen: „Die Corona-Pandemie ist das Ergebnis eines grenzenlosen Wachstums, dem destruktiven Vordringen in die Natur, die immer mehr Zoonosen erzeugt. Die Pandemie lehrt uns umzudenken, Prioritäten neu zu setzen. Nach der Pandemie ist vor der Pandemie der Klimakrise und da hilft kein Impfstoff sondern nur ein sozial ökologisches Umdenken und Umlenken. Wie können wir anders leben? Anders arbeiten? Anders wohnen? Welches neues Wohlstandsmodell ist nachhaltig?

Die aktuelle Dialogfassung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie definiert sogenannte Transformationsbereiche, in denen Fortschritte für die Erreichung der Ziele der Agenda 2030 in Deutschland besonders wichtig sind. Diese sind (1) Energiewende und Klimaschutz, (2) Kreislaufwirtschaft, (3) Nachhaltiges Bauen und Verkehrswende, (4) Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme, (5) Schadstofffreie Umwelt sowie (6) Menschliches Wohlbefinden, kulturelle Fähigkeiten und soziale Gerechtigkeit. Wir haben uns gemeinsam in unserer Resolution diesen Nachhaltigkeitszielen verpflichtet und werden dies in unseren Entscheidungen kontinuierlich überprüfen. Uns Grünen sind Leitbilder, welche die gemeinsame Zukunft beschreiben und eine Verständigung über normative Grundlagen wichtig! Es geht uns um Nachhaltigkeit in Zeiten der Pandemie, in Zeiten der Digitalisierung und des Sichtbarwerdens der planetarischen Grenzen um die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen. Dies versuchen wir auf den kommunalen städtischen Bereich herunter zu brechen. Hier nur wenige Beispiele:

Energiewende und Klimaschutz.

Unser „Integriertes Klimaschutzkonzept“ sollte u. E. fortgeschrieben, dem Ziel 1,2 Grad bis 2050 angepasst und kommunale Reduktionsziele festgelegt werden. Das heißt: eine Reduktion des fossilen Energieverbrauchs und die Förderung der erneuerbaren Energien. Der Ausbau der erneuerbaren Energien im Neu- und Altbau. Dies wird besonders im Bereich „Nachhaltiges Bauen“ eine besondere Rolle spielen.

Klimadialog: Nachhaltige Lebensstile fördern

„Die ehrgeizigen Ziele, die sich die Kommunen für eine nachhaltige Entwicklung gesetzt haben, erfordern neben Effizienzmaßnahmen auch eine Veränderung des gesellschaftlichen Bewusstseins und des Handelns jedes einzelnen Menschen. Wir setzen uns deshalb dafür ein, solches Verhalten zu fördern, das Energie spart, weniger Müll produziert, nachhaltig mobil ist und von nachhaltigen Produktalternativen Gebrauch macht. Wir machen deutlich, dass nachhaltiger Konsum, weniger oder „anderer“ Konsum ein Mehr an Lebensqualität, Zufriedenheit und Gesundheit bedeuten kann. Deshalb befördern wir den Dialog darüber, wie ein ressourcenleichtes und gutes Leben aussehen kann, das die ökologische Belastung der natürlichen Lebensgrundlagen möglichst gering hält, das Verfügbare gerecht zu verteilen hilft und den Blick über die Kommune hinaus weitet. Wir unterstützen die kreativen Ansätze in unseren Kommunen“. So lautet der Nachhaltigkeitsdialog der Oberbürgermeister der Nachhaltigkeitsstädte. Übrigens: Der BUND ruft z. B. zu „40 Tage Plastikfrei“ auf, zu einem „Plastikfasten“. Auch die Kirchen verteilen Material zum „Klimafasten“ in ihren Gemeinden.

Dass wir einen Inklusionsbeauftragten beschlossen haben, ist ein wichtiger Beitrag für eine soziale Nachhaltigkeit. „Der Weg der Inklusion ist eine Daueraufgabe“. Die Inklusion braucht jetzt nur noch ein Gesicht - möglichst ohne Maske.

Mobilitätswende

In der Ludwigsburger Zeitung wurden die Kandidaten zur Landtagswahl befragt, wie sie die Verkehrswende umsetzen wollen. Verkehrswende heißt: Weniger Autos, weniger Fahrten, weniger Kilometer. Unser kommunaler Beitrag zur Mobilitätswende wäre zum Beispiel: weniger Autos in der Johannes-Daur-Strasse. Unsere Zukunftsvision ist, die Johannes-Daur-Strasse in eine Fußgänger-Zone zu verwandeln, mit Ausnahmegenehmigungen für Behinderte und Fahrten zum Arzt. Dazu gehören auch Ausweisungen von Fahrradfahrspuren auch in Tempo 30 Zonen, damit es eine gerechtere Verteilung des Straßenraumes gibt. Mobilitäts-Sharing-Konzepte wären zu erweitern. Mit RegioRad haben wir einen guten Schritt nach vorne getan! Autos werden übrigens statistisch 2 Stunden am Tag bewegt und stehen 22 Stunden im Öffentlichen Raum und nicht in der Garage. Die Ausweisung von Ruhigen Zonen in den Städten wäre zu überprüfen.

Wichtig wäre auch, eine naturverträgliche Landwirtschaft zu fördern, Biodiversität zu stärken und lange Ruheflächen zu schaffen und Pestizidreduktion anzustreben. Es wäre wichtig, naturnahe Gestaltung von Schulhöfen zu fördern durch Mitplanung der Schulgemeinschaft: „Machen ist wie wollen, nur krasser“.

Wohnen und Bauen

Es stimmt nicht, dass die Grünen Einfami-

lienhäuser verbieten wollen. Einfamilienhäuser lösen aber nicht das Wohnungsproblem. Es ist **die** soziale Frage des 21. Jahrhunderts! Grund und Boden sind nicht vermehrbar und der Flächenverbrauch muss reduziert werden. Eine nachhaltige Flächennutzung gehört zu den Nachhaltigkeitszielen wie auch bezahlbaren Wohnraum für alle zu schaffen und die Überlastung der Wohnkosten zu senken. Wohnbau ist kein Wirtschaftsgut sondern Sozialgut. Das Recht auf Wohnen gehört ins Grundgesetz. Profit und renditeorientiertes Bauen erfolgt oft als Geldanlage und zur Spekulation. Und oft ist es ungeeignet, das Orts- und Landschaftsbild zu erhalten und zu entwickeln und die Eigenziele von Baugesetzbuch §1. 5 umzusetzen. So entsteht oft eine überdimensionierte Investitionsarchitektur. Nach dem Grundsatz „Innentwicklung vor Außenentwicklung“ sollte aber auch leerstehender Wohnraum erkundet und zugänglich gemacht werden. Ebenso die Baulücken - übrigens 47 in Münchingen - wie im Flächennutzungsplan ausgewiesen zu schließen. So könnten auch die Vorschläge des Eckpunktepapiers des Landkreises zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum geprüft werden, was praktikabel ist und zukunftsweisend. Und dies sollte dem Gemeinderat vorgestellt werden. Mit der Satzung gegen Zweckentfremdung hat das Land Baden-Württemberg die Möglichkeit gegeben, knappen Wohnraum zu schützen. In Stuttgart gilt seit dem 16. Februar 2016 das Zweckentfremdungsverbotgesetz des Landes BW. Nach dem Grundgesetz gibt es die Verpflichtung, Wohneigentum zum Wohl der Allgemeinheit einzusetzen.

Das Thema „Nachhaltiges Bauen“ bekommt ein immer größeres Gewicht! Der Landkreis Ludwigsburg hat 10 Ziele des nachhaltigen Bauens festgelegt in Anlehnung an das Konzept der „Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen“. Wir Grünen unterstützen diese Ziele. Es wäre interessant, in den Technischen Ausschuss einmal eine Vertreterin der „Gesellschaft für nachhaltiges Bauen“ einzuladen und uns im Detail zu informieren.

Digitalisierung

Die Digitalisierung ist eine technologische Revolution, die alle gesellschaftlichen Bereiche verändert. Es kommt darauf an, sie lebensdienlich zu gestalten und zur Förderung der Nachhaltigkeit einzusetzen, für Klima-Schutz und Energiewende, für nachhaltige Stadt-Entwicklung und urbane Mobilität. Dankenswerterweise haben wir den Sachstandsbericht „Digitalisierung der Schulen“ vorab erhalten.

Wir begrüßen die zur Verfügung-Stellung von mobilen Endgeräten für Kinder in bildungsferneren Familien damit für diese bessere Bildungschancen hergestellt werden. Es ist wichtig, dass von kommunaler Seite die technische Assistenz für die Digitalisierung der Schulen bereitgestellt wird. Man kann gespannt sein, wie der Stresstest ausfällt: können die Lehrerinnen

nen und Lehrer Wünsche äußern? Ist die Privatsphäre der Schülerinnen und Schüler geschützt?

Mit der Anschaffung von Laptops und Tablets ist es aber nicht getan. Technik allein garantiert noch lange nicht effektives Lernen. Technik ist kein Selbstzweck. Lernen geschieht eher in der sozialen Interaktion von Lehrer/innen und Schüler/innen. Vor allem können die Lehrer sich um schwächere Schüler besser kümmern. Erstklässler, die Lesen und Schreiben lernen sollen, gehören durch Corona zu den Krisenverlierern. Die sozialbedingten Leistungsunterschiede werden sich extrem verschärfen, besonders bei eingewanderten Familien. Analoges Unterrichten ist aber durch nichts zu ersetzen. Es sei anzunehmen, dass manche Schüler das Lernen verlernt haben. So stellt sich neu die Frage, ob die Ganztageschule nicht neu angeordnet werden müsste, um durch Corona bedingte Bildungsdefizite zu kompensieren. Die Grüne Fraktion bedankt sich bei Ihnen, Herr Bürgermeister Dr. Wolf, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr enormes Arbeitspensum, welches sie zu bewältigen haben, damit wir in einem geordneten Gemeinwohl gut leben können, in dem die Bürgerinnen und Bürger gehört werden, in dem „der Stadt Bestes gesucht“ wird. Die Grüne Fraktion stimmt dem Haushaltsplan 2021 zu!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Harald Wagner

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Korntal-Münchingen

Stellungnahme zum Haushaltsplan 2021

Allgemein

Letztes Jahr sagte ich an gleichem Ort in meinem jugendlichen Leichtsinn, dass es gut sein kann, dass das Virus unser alltägliches Leben noch bis in das nächste Jahr hinein beeinträchtigt. Nun sitzen wir hier nach einiger Zeit und wissen zwar mehr über das Corona-Virus, dennoch müssen wir weiterhin mit Beeinträchtigungen im Alltag klarkommen. Maske, Desinfektionsmittel, Home-Schooling und Home-Office bestimmen den Alltag. Beinahe täglich liest man in verschiedenen Medien über kleine lokale Geschäfte und Gastronomie, die aufgrund des Virus aufgeben mussten, während viele größere Gewerbe- und Industrieunternehmen den Weg der Kurzarbeit gegangen sind und auch noch weiter gehen.

Doch nicht nur im lokalen Einzelhandel und in der Industrie war es ein schwieriges Jahr. Auch die Schulen sind betroffen. Waren die Schulhäuser vor einiger Zeit noch mit Leben gefüllt durch mehr oder weniger lachende Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, herrschte in jüngster Zeit noch gähnende Leere. Jetzt füllen die Schulen sich zwar wieder mit Grundschulklassen und Abschlussklassen, doch für die meisten steht weiterhin Online-Unterricht auf der Tagesordnung.

Ähnlich wie den Schulhäusern ergeht es unseren städtischen Veranstaltungsräumen. Statt gefüllter Säle, in denen vor großem Publikum Konzerte oder Theater gespielt werden, sind hier nur noch unsere vergleichsweise kleinen Gemeinderatssitzungen unter strengen Hygienevorschriften möglich.

Zu den gerade exemplarisch genannten Beispielen ist die Corona-Pandemie auch sichtbar im Haushaltsplan. Der Erste Beigeordnete Herr Noak hat bei der Haushaltseinbringung fehlende Steuereinnahmen durch die Pandemie und ein Rekordminus von 6 Millionen im Erfolgsplan genannt. Als Beispiel will ich die Gewerbesteuer anführen. Hier hatte man 2019 Einnahmen in Höhe von rd. 14,5 Millionen Euro. Für das Jahr 2021 sind nur noch 11,3 Millionen Euro eingeplant. Dieses Minus müssen wir durch Grundstücksverkäufe kompensieren, das kann und darf aber nicht der Weisheit letzter Schluss sein. Wir haben auch schon bei stabiler Finanzlage bei gewohnten Steuereinnahmen ein strukturelles Minus von 2 Millionen Euro jährlich. Um das mit einem Fußballverein zu vergleichen: Niemand will seine besten Spieler verkaufen müssen, nur um am Ende eine ausgeglichene Bilanz vorweisen zu können.

Nichtsdestotrotz haben wir ein vollgepacktes Investitionsprogramm. Allein in diesem Jahr betragen die Investitionen rd. 11 Millionen Euro. Diese Zahl steigert sich kontinuierlich bis 2024 auf 20 Millionen Euro. Warum? Nun, wer sich etwas mit Volkswirtschaft auskennt, wird schon einmal den Begriff der azyklischen Fiskalpolitik gehört haben. Kurz erklärt, bedeutet das, dass man in konjunkturschwachen Jahren investieren sollte und im Falle einer guten Konjunktur Rücklagen bildet. Eine andere Facette derselben Situation ist, dass wir einen hohen Stand an liquiden Mitteln haben. Da die meisten dieser Mittel allerdings schon verplant sind, müssen wir vorsichtig sein. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden diese schon früher aufgebraucht werden als geplant, sodass bereits am Ende der mittelfristigen Finanzplanung Kredite aufgenommen werden müssen.

Digitalisierung

Die Covid-19-Pandemie hat uns schonungslos gezeigt, dass wir erhebliche Defizite beim Thema der Digitalisierung haben. Dennoch gab es auch hier einige Fortschritte.

So konnten mithilfe von Bundesmitteln digitale Endgeräte für Schülerinnen und Schüler für den Online-Unterricht angeschafft werden. Leider ist es uns noch nicht gelungen, diese in so hohem Ausmaß anzuschaffen, dass alle Schülerinnen und Schüler ausgestattet werden können. Dies muss und sollte aber unser Ziel bleiben, unabhängig von Mitteln übergeordneter Politik- und Verwaltungsinstanzen. Spannend wird hier die Finanzierung in der Zukunft sein.

Wer die letzten Monate zu Fuß, mit dem

Fahrrad oder mit dem Auto in den Stadtteilen unterwegs war, hat bemerkt, dass es Gräben zu überwinden gab - die Telekom hat mit dem Glasfaserausbau begonnen. Vor ca. einem Jahr haben die Infoveranstaltungen diesbezüglich in Korntal-Münchingen zu den vorerst letzten Veranstaltungen in der Stadthalle oder dem Widdumhof gehört.

Ein weiteres Thema auf unserer Agenda ist das sog. E-Government. Dieses soll durch das Onlinezugangsgesetz verbessert werden. Das Gesetz besagt, dass Bund, Länder und Kommunen bis Ende 2022 ihre Verwaltungsdienstleistungen digital anbieten müssen. In diesem Zusammenhang soll auch ein Relaunch der städtischen Homepage erfolgen, für den wir einen externen Dienstleister ausgewählt haben. Sofern die technischen Mitarbeiter des Dienstleisters genauso gut sind wie deren Verkaufsabteilung, sollten wir uns aber keine Sorgen machen, eine bürgerfreundliche und barrierefreie Homepage erstellt zu bekommen. Für uns war bei der Entscheidungsfindung auch wichtig, dass ein Tool zur Bürgerbeteiligung mit eingebaut werden kann, da wir im Amtsblatt leider keine Leserbriefe mehr veröffentlichen dürfen.

Da das Thema Digitalisierung ein Querschnittsthema ist, in dem wir uns in allen Bereichen innerhalb Stadt und Verwaltung verbessern müssen, kann dies nicht ohne zusätzliches Personal vorstattengehen. Deshalb konnten wir der Stellen-schaffung eines sog. Chief Digital Officer – kurz CDO – bedenkenfrei zustimmen.

Stadtentwicklung

Auch bei der Stadtentwicklung ging es stetig voran. Manchmal etwas schneller, manchmal etwas langsamer.

Für den Stadtteil Münchingen sind immer noch die Umgestaltung, Erneuerung und Sanierung des Ortskerns sowie der Bau des Vollsortimenters an der Ecke Stuttgarter Straße/Kronenstraße von immenser Bedeutung. Auch wenn sich äußerlich nichts getan hat - die Bestandsgebäude stehen immer noch - hat sich hinter den Kulissen einiges bewegt. So gab es inzwischen einen Investorenwechsel. Wir hegen die leise Hoffnung, dass mit dem neuen Investor das Projekt zügiger durchgeführt werden kann. Parallel dazu soll nun auch Schritt für Schritt die Stuttgarter Straße erneuert werden. Hierzu haben wir vor zwei Wochen den Startpunkt gesetzt mit der Bestellung des begleitenden Büros. Eine umfassende Bürgerbeteiligung wird angestrebt, zu der wir alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen wollen.

Auch im Stadtteil Korntal tut sich etwas. Der Baufortschritt der Stadtvillen ist deutlich erkennbar, während es jetzt auch am „Bahnhofsareal Korntal“ so langsam losgeht. Das Baugesuch kam Ende letzten Jahres, die Baugenehmigung ist erteilt und es steht nun nichts mehr im Wege, dieses ambitionierte Projekt durchzuführen. Entstehen soll dort ein Gebäude, das einen städtebaulichen Mix aus Handel,

Gewerbe, Dienstleistung und Wohnen beherbergt. Sorgenkind bleibt die Brücke Weillimdorfer Straße mit immer neuen Überraschungen und Kostensteigerungen.

Aber auch der kleinste Stadtteil Kallenberg entwickelt sich weiter. So haben die Arbeiten am sog. „Rühle-Gelände“ begonnen. Wir sind froh, dass dieses Gelände, das lange brach lag und viele verschiedene Möglichkeiten der Entwicklungen hatte, nun von einem Investor als Wohngebiet entwickelt wird.

Neben den genannten innerstädtischen Projekten geht auch die Erschließung des Neubaugebietes Korntal-West dem Ende entgegen. Im Herbst konnten sich die Bürgerinnen und Bürger auf die erste Tranche der städtischen Baugrundstücke in den Neubaugebieten „Korntal-West“ und „Südlich Werre“ bewerben. Wir sind froh, dass es gelungen ist, die ersten 19 Baugrundstücke ohne Los zu vergeben. Dies zeigt, dass die gemeinsam erarbeiteten Punkte-kataloge ihren Sinn und Zweck erfüllen. Der ursprüngliche Plan unserer Fraktion, dass sämtliche in Korntal-West liegende Grundstücke in das Eigentum der Stadt gelangen, konnte leider nicht verwirklicht werden. Das hat das Ziel, bezahlbaren Wohnraum in der Stadt zu schaffen, erschwert bzw. nahezu unmöglich gemacht. Zusätzlich zu den angesprochenen Projekten, die mehrheitlich Wohnbauentwicklung umsetzen, werden wir in den weiteren Jahren auch über Gewerbeansiedlungen reden müssen. Auch deshalb haben wir am Anfang der Legislaturperiode die Gewerbeflächenpotenzialanalyse abgeschlossen. Diese zeigt enormes Potenzial beim regionalen Gewerbeschwerpunkt auf. Wir stehen allerdings auch weiterhin einer Entwicklung dieses großen Gebietes vor der Fertigstellung des neuen B10-Anschlusses kritisch gegenüber.

Schon letztes Jahr sagte ich, dass sich eine Stadt weiterentwickeln darf, muss und auch soll. Deshalb konnten wir im vergangenen Jahr auch der Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes zustimmen. Dies hat eine weitere Stelle bei der Stadtplanung erfordert, der wir aber gerne zugestimmt haben. Die SPD-Fraktion legt großen Wert darauf, dass wir uns jetzt erstmal auf das Stadtentwicklungskonzept konzentrieren und – darauf aufbauend – erst später über weitere Möglichkeiten der Stadtentwicklung diskutieren. Auch wenn in der Schublade noch viele weitere Projektideen schlummern, müssen wir uns der Frage stellen, ob es Sinn ergibt, diese jetzt in solch einer Geschwindigkeit zu verfolgen, oder ob wir nicht lieber unsere Stadt behutsam nach einem sinnvollen Konzept weiterentwickeln wollen und zukünftige Generationen gestalten lassen.

Betreuung und Bildung

Eine nachhaltige und qualitativ gut aufgestellte Kinderbetreuung ist für uns unverzichtbar. Den Städten und Gemeinden werden immer mehr Aufgaben im Bereich der Kindesentwicklung und -erziehung

zugesprochen. Es ist wichtig, die Wünsche und Bedürfnisse junger Familien zu berücksichtigen und anhand derer ein möglichst vielfältiges Betreuungsangebot zu realisieren. Einige Projekte befinden sich hierbei schon in der Durchführung, wie bspw. die Kita Kallenberg oder die Kita Rührberg. Einen großen Schritt nach vorne ist man auch bei der Kita Korntal-West gekommen. Hier konnte man erfreulicherweise vor zwei Wochen die Gewinner des Wettbewerbs bekanntgeben. Das Projekt nimmt einen besonderen Stellenwert ein, soll es doch zusätzlich zur Kita noch Wohnungen für Fachkräfte sowie eine Art betreutes Wohnen geben. Nun ist wichtig, dass das Bau-Projekt schnell angegangen wird. Muss man doch laut Masterplan beachten, dass es im Stadtteil Korntal letztes Jahr sage und schreibe 122 Geburten gab, die alle auch zukünftig untergebracht werden müssen. Neben der Entwicklung der Kita Korntal-West freut es uns, dass die Stadt auch in Münchingen mit der zukünftigen Kita Netzbrunnen kreative Wege gegangen ist.

Neben der Betreuung der Kinder bis 6 Jahren, legt Korntal-Münchingen großen Wert darauf, eine Schulstadt zu sein. Die Schulentwicklungsplanung ist derzeit stabil und hat sich beruhigt. Dennoch haben wir im Zuge der Haushaltsanträge zur Machbarkeit einer Ganztagesgrundschule einen Antrag gestellt. Uns ist bewusst, dass das ein heikles und schwieriges Thema ist, trotzdem wird man dieses Thema im Rahmen der Stadtentwicklung auf dem Schirm haben müssen.

Abgerundet wird das Bildungsangebot durch unsere Musikschule und unsere Volkshochschule, die jedes Jahr ein breit gefächertes Angebot präsentieren. Leider sind auch diese Angebote aufgrund von Corona momentan nur eingeschränkt möglich.

Umwelt

Durch Corona sind Greta Thunberg und Fridays for Future in den Hintergrund geraten. Auch oder gerade deswegen ist der Schutz der Umwelt weiterhin eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Dass der Gemeinderat das Thema ernst nimmt, zeigt die hohe Anzahl von Anträgen zum Haushalt mit Bezug zur Umwelt über die Fraktionsgrenzen hinweg. Die Stadt kann und muss hierbei eine Vorbildrolle einnehmen, der Energieverbrauch in städtischen Gebäuden muss reduziert, die Schadstoffemissionen verringert werden. Hierzu sind aber auch attraktive Angebote notwendig wie bspw. ausreichend gesicherte Fahrradstellplätze an unseren Bahnhöfen und anderen zentralen Orten der Stadt. Wir werden zukünftig auch über einen Ausbau des Car-Sharings reden müssen. Das Fuß- und Radwegekonzept hat hierzu schon gute Ansätze aufgezeigt.

ÖPNV

Der Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel ist eine weitere wichtige Facette beim Thema Umweltschutz. Deshalb setzen wir uns seit langer Zeit für einen

attraktiven Öffentlichen Personennahverkehr ein. Der wichtige erste Schritt mit der Vereinheitlichung der Tarifzonen wurde ja schon letztes Jahr erreicht.

Zentrales Element im innerörtlichen Verkehr ist die Strohgäubahn, die nebenbei die einzige Direktverbindung zwischen den beiden großen Ortsteilen darstellt. Mit der Ausweitung des Fahrplanes ist bereits ein weiterer wichtiger Schritt zu einer höheren Attraktivität geschaffen worden. Leider schwindet auch in unserer Fraktion so langsam der Glaube an eine Durchbindung nach Feuerbach. Obwohl diese Verbindung den Vorteil hätte, dass man in Korntal nicht umsteigen müsste und so die S-Bahn nicht heillos überfüllt wäre, wird dies vom Verband Region Stuttgart nicht weiterverfolgt. Wir werden dennoch weiter darum kämpfen und an die Kreisräte und Kolleginnen und Kollegen im Zweckverband appellieren, dieses Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

Doch nicht nur die Strohgäubahn gehört zum örtlichen ÖPNV, auch das Buskonzept Strohgäu ist davon ein fester Bestandteil. Dies muss auch in Zukunft weiter optimiert werden, wobei es vor allem in den Stadtteilen Müllerheim und Kallenberg Defizite gibt. Dankenswerterweise ist es der Stadtverwaltung gelungen, den Forderungen des Jugendgemeinderates sowie diverser Fraktionen nachzukommen und den Nachtbus N55 wieder durch Kallenberg und Müllerheim fahren zu lassen. Erwähnenswert ist zudem, dass es in Zukunft noch den Nachtbus N53 von Ludwigsburg nach Münchingen geben wird. Aus bekannten Gründen können diese Angebote momentan leider nicht angemessen genutzt werden.

Vereine und Ehrenamt

Die SPD-Fraktion hat sich in den letzten Jahren immer dafür eingesetzt, dass ehrenamtliche Tätigkeiten unserer Bürgerinnen und Bürger in Form einer Anerkennungskultur angemessen honoriert werden. Im Zuge dessen haben wir uns vor ein paar Jahren dafür ausgesprochen, die Verleihung des Ehrenamtspreises in den traditionellen Neujahrsempfang einzubinden, der dieses Jahr leider nicht stattfinden konnte. Erfreulicherweise wurde auch unser Haushaltsantrag angenommen, dass ehrenamtlich Beschäftigte der Stadt – bspw. Bürgerbusfahrer – einen kleinen Corona-Bonus bekommen.

Besonderem Dank sind wir den Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet, die sich 365 Tage unter Einsatz von Leib und Leben für die Sicherheit und das Gemeinwohl unserer Stadt einsetzen.

Um sicherzustellen, dass die körperliche Unversehrtheit der Feuerwehrfrauen und -männer gewährleistet wird, hat sich die SPD-Fraktion stets dafür ausgesprochen, dass die benötigte Ausrüstung zur Verfügung steht.

Ein großer Beitrag der innerörtlichen Bürgerbeteiligung kommt von den Agenda-Gruppen, die sich mit großer Hingabe am öffentlichen Diskurs beteiligen.

Auch wenn wir deren Meinung nicht immer vollumfänglich teilen, so schätzen wir diese Bürgerbeteiligung als ungemessen wertvollen Beitrag ein. Allerdings befinden wir uns in einer repräsentativen Demokratie. D.h. der Gemeinderat als demokratisch legitimes Gremium trifft letztendlich – nach sorgfältiger Abwägung aller Fakten und Argumente – eine demokratische Entscheidung, für die er am Ende aber auch die Verantwortung tragen muss.

Eine wichtige Rolle im städtischen Leben nimmt das Vereinsleben ein. Durch unsere zahlreichen Vereine werden soziale, kulturelle und sportliche Angebote in der Stadt angeboten, die – bei aller Ehrlichkeit – auch für Entlastung in unserem Haushalt sorgen. Gerade unter diesem Aspekt ist es der SPD-Fraktion ein wichtiges Anliegen, Vereine im Rahmen der Vereinsförderung zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass die zahlreichen Sportler in Korntal-Münchingen angemessene Trainings- und Wettbewerbsmöglichkeiten haben, sowohl im Schul- als auch im Vereinssport. Im letzten Jahr wurde in diesem Zusammenhang das Kunstrasenspielfeld in Münchingen erneuert.

Das Hauptthema ist und bleibt für die meisten Bürgerinnen und Bürger sowie für das Gremium die Sporthallensituation. Die SPD-Fraktion hat dabei – nach gründlicher Überlegung – die Variante 1 bevorzugt, die eine Generalsanierung an der Sporthalle am Freizeitbad vorsieht sowie einen Neubau einer Multifunktionshalle am Schullareal auf der Festwiese. Diese Variante hat den Vorteil, dass die Schüler der Flattichschule und die Kinder aus der Sport-Kita einen weitaus kürzeren Weg zur Sporthalle haben als derzeit. Nach dem Grundsatzbeschluss und der Einrichtung eines Planungsbeirates ist nun der nächste Schritt die Erstellung einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Wir hoffen auf Zuschüsse von Bund und Ländern, die uns etwas Spielraum geben würden, trotz Defiziten im Haushalt sinnvolle Wünsche erfüllen zu können.

Nicht vergessen werden darf im Zuge der ehrenamtlichen Tätigkeit auch die des Arbeitskreis Asyl, der sich seit Jahren für die Belange der Flüchtlinge einsetzt und hilft. Die große Flüchtlingswelle ist zwar mittlerweile abgeebbt und das Thema rückt in der Öffentlichkeit etwas in den Hintergrund, dennoch werden der Stadt auch zukünftig jährlich Flüchtlinge zugewiesen. Wir sind dem Investor in Kallenberg dankbar, dass er uns hier eine Flüchtlingsunterkunft erbaut und uns gegen Miete zur Verfügung stellt. Wir halten eine eigene städtische Flüchtlingsbetreuung auch weiterhin für einen wichtigen Faktor, um für eine gute Integration der Flüchtlinge zu sorgen.

Fazit

Unser besonderer Dank gilt auch dieses Jahr wieder Bürgermeister Dr. Wolf, dem Ersten Beigeordneten Herrn Noak sowie der Kämmerin Frau Nolde, die uns wäh-

rend der Haushaltsplanberatungen stets mit großer fachlicher Kompetenz unterstützt und begleitet haben und dieses Werk erstellt haben. Dieser Dank schließt ausdrücklich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei mit ein.

Wie eingangs schon erwähnt steht uns wieder ein schwieriges Jahr mit schwierigen Folgejahren bevor, in denen wir stets darauf achten müssen, das verfügbare Geld sinnvoll einzusetzen. Sparen allein wird aber nicht reichen, da zu viel sparen auch schädlich sein kann. Wir müssen es schaffen Kosten zu senken und Einnahmen zu generieren. Dies muss ohne Steuererhöhungen geschehen! Wir hoffen deshalb auf eine konstruktive Haushaltsklausur im April. Diese ist unseres Erachtens nach dringend notwendig, um einen Kassensturz zu machen und die geplanten Projekte – wo es noch geht – neu zu priorisieren und auf den Prüfstand zu stellen. Ich möchte die Haushaltsrede mit der Hoffnung auf ein besseres Jahr beenden. Hierzu ist auch weiterhin der Zusammenhalt, die Solidarität aller Bürgerinnen und Bürger beim Zurückdrängen des Covid-19 Virus notwendig. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir es zusammen schaffen werden, durch die Pandemie zu kommen und bald wieder alle Freiheiten genießen können.

Die SPD-Fraktion stimmt der Haushaltsatzung 2021 zu. Die mittelfristige Finanzplanung nehmen wir mit Sorgenfalten zur Kenntnis und hoffen auf Besserungen und zukünftig mehr Stabilität.

Merten Schrempp
Fraktionsvorsitzender

FDP-Gemeinderatsfraktion

Stellungnahme zur Haushaltssatzung 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Damen und geehrte Herren, was für ein Jahr 2020 liegt hinter uns? Was bringt uns das Jahr 2021? Und was bleibt außer Corona?

1. Rückblick

Der Einzelhandel hat überwiegend geschlossen. Klopapier und Nudeln im Supermarkt sind Mangelware. Die Kinder gehen über Monate nicht zur Schule. Geschweige denn treiben sie Vereinssport. Mund- und Nasenschutz gehört zum Alltag. Nach 20:00 Uhr können Sie keine Pizza mehr holen. Und schon gar nicht vor Ort bei Ihrem Lieblingsitaliener in Münchingen essen.

Heute vor einem Jahr hätten Sie und ich es als absurdes **Science Fiction Szenario** abgetan, wenn uns jemand gesagt hätte, dass ein Virus unsere Welt und unseren Alltag 2020 in solchem Ausmaß verändert. Und dass auch im Folgejahr die Gefahr nicht gebannt ist. Trotz beeindruckender Leistungen von Wissenschaft und Forschung innerhalb kürzester Zeit gibt es keinerlei Sicherheit, wann wir zur Normalität zurückkehren können.

Für Sie, für meine Familie und mich und sicher auch für alle anderen Bürger in Korntal-Münchingen hat Covid-19 das Jahr 2020 und seinen Verlauf im privaten und beruflichen Bereich geprägt. Und in manchen Aspekten sogar bestimmt.

Auch in unserer kommunalen Arbeit hat Corona immer wieder Raum eingenommen. Sicherlich nicht so stark wie auf anderen politischen Bühnen. Aber neben Austausch und Informationen zum Infektionsgeschehen hat das Thema Digitalisierung – mir persönlich ein Herzensthema schon vor Corona – von heute auf morgen an immenser Bedeutung gewonnen.

Mehrfach hat unsere Fraktion vorangetrieben, dass wir die vielen durch Home-schooling und Berufstätigkeit belasteten Familien wenigstens finanziell durch den **Erlass der KITA- und Hortgebühren** unterstützen und hierdurch kleine finanzielle Freiräume für die Familien schaffen können. Dies wurde jetzt unabhängig von einer Kostenübernahme durch den Bund bzw. das Land vom Gemeinderat beschlossen.

Die genannten Beispiele zeigen: Als Freidemokraten orientieren wir uns am **Allgemeinwohl**. Und an den Anliegen der Menschen in unserer Stadt. Deshalb möchte ich Sie ausdrücklich ermuntern, uns anzusprechen, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben.

Trotz Corona liefen bei der Verwaltung und im Gemeinderat – zum Glück für die Zukunft in unserer Gemeinde – die laufenden Geschäfte und das übliche Sitzungsgeschehen weiter. So haben wir zum vorliegenden Haushalt der Stadt Korntal-Münchingen als FDP-Fraktion 12 Anträge gestellt. Und die können sich sehen lassen! Zugegeben, wir sind sogar ein bisschen stolz darauf, wie viel in den Haushalt für das Jahr 2021 Eingang gefunden hat.

So hat der Gemeinderat der Stadt für die Anwohner im Wohnquartier um den Bahnhof in Korntal eine **Bewohnerparkregelung** beschlossen.

Bislang wurden die Straßen tagsüber oftmals von Pendlern zugestellt; gleichzeitig war der Park-and-Ride Parkplatz am Bahnhof nicht ausgelastet. Mit der Bewohnerparkregelung wird bezweckt, den vorhandenen Parkraum vorrangig den Anwohnern zuzuordnen. Dabei wurden die Anwohner der Weilmordorfer Straße schlichtweg vergessen. Dort war tagsüber ebenfalls nur Kurzzeitparken erlaubt. Zuvor haben sie in dem angrenzenden Wohngebiet geparkt. Das ist nicht mehr möglich; sie müssen ihr Auto weit weg von ihrem Zuhause parken. Diesen Missstand hat der Gemeinderat auf unseren Antrag hin jetzt beseitigt. Zukünftig erhalten die Anwohner der Weilmordorfer Straße ebenfalls einen Parkausweis.

Auf Vorschlag der Verwaltung sollte eine **mobile Geschwindigkeitsmessenanlage** für 220 Tsd. EUR angeschafft werden. In der Stadt kann grundsätzlich aufgrund der Vorfahrtregelung Rechts-vor-Links und parkenden Autos nicht übermäßig schnell gefahren werden.

Zudem gibt es schon fest installierte Geschwindigkeitsmessenanlagen, die den Verkehr überwachen. Sollte an einer bestimmten Stelle zu schnell gefahren werden, halten wir es für nachhaltiger mittels baulicher Vorkehrungen für Abhilfe zu sorgen. Deshalb haben wir beantragt, auf die Anschaffung eines mobilen Blitzers zu verzichten – mit Erfolg!

2. Ausblick

Was bringt uns das Jahr 2021, dessen Start zumindest immer noch ganz und gar von Covid-19 geprägt war? Mehr Babys und mehr Pleiten? Einen Digitalisierungsschub? Was wird aus dem Klima? Welchen Einfluss hat die Stadt Korntal-Münchingen?

Ob Corona zu mehr oder weniger **Babys** führt, kann noch nicht sicher beurteilt werden. Erste Prognosen gehen eher von einem Babyknick anstatt einem Babyboom aus. Gesundheitliche und ökonomische Sorgen scheinen zu überwiegen und führen erst einmal dazu, dass der Kinderwunsch verschoben wird. Vielleicht ist aber auch das Gegenteil der Fall. Denn die Zahl der künstlichen Befruchtungen hat in 2020 in Deutschland einen neuen Rekord von 108 Tsd. erreicht. Zukünftig könnte sich also durchaus ein Schub für das Kinderkriegen aufgrund einer neuen Besinnung auf die Familie ergeben. In Korntal wurde mit 122 Neugeborenen im letzten Jahr ebenfalls ein neuer Rekord aufgestellt. Wir sollten daher als Stadt alle Chancen nutzen, um unsere Betreuungsangebote auszubauen und gegen den bestehenden Mangel an Plätzen und Personal anzukämpfen. Vor diesem Hintergrund begrüßen wir ausdrücklich die Schaffung einer neuen U3-Einrichtung am Netzbrunnen in Münchingen und den Ausbau des Kindergartens in der Stammheimer Straße im Kallenberg. Und wir halten es für zukunftsweisend, dass beim Neubau einer KITA im Neubaugebiet Korntal-West Wohnungen für das erforderliche Personal geschaffen werden. Wir fordern aber, wie wir ausführlich in unserer Stellungnahme zum Bedarfsplan 2021 dargestellt haben, noch mehr. Unser Versorgungsgrad, insb. im U3-Bereich ist immer noch beschämend niedrig. In Korntal muss zügig eine weitere Einrichtung entstehen. Da die Stadt in der Stadtmitte ihr Tafelsilber zum Neubau von - euphemistisch Stadtvillen - genannten Würfeln verkauft hat, und auch nicht für Ersatz gesorgt hat, bspw. durch den Ankauf des alten katholischen Gemeindezentrums, steht ihr derzeit kein Baugrundstück mehr zur Verfügung. Vor diesem Hintergrund hielten wir einen Waldkindergarten im Außenbereich am Stadtrand für eine attraktive Ergänzung unseres Betreuungsangebots. Dagegen können wir es uns schlecht vorstellen, wie angedacht, einen Kindergarten auf den westlichen Teil des Lidl-Geländes zwischen die Bahngleise und die Brücke zu quetschen. Dann fänden wir es noch besser den Kindergarten in der Tubizerstraße zu erneuern.

Die Bundesbank hält 6000 **Firmenpleiten** im 1. Quartal des Jahres 2021 für möglich.

Das zeigt wie unsicher eine Haushaltsplanung für 2021 ist. Denn der wirtschaftliche Einbruch wird auch an unserer Stadt nicht spurlos vorübergehen. Und im Gegensatz zum Jahr 2020 können wir nicht darauf vertrauen, dass die Einnahmefälle durch Land und Bund ausgeglichen werden. Es gibt aber auch hausgemachte Unsicherheiten. So basiert unser Erfolgsplan auf einer Schätzung der ordentlichen Abschreibungen, da noch keine Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 vorliegt.

Wie dem auch sei, das geplante ordentliche Ergebnis für 2021, d. h. ohne die Grundstückserlöse aus dem Verkauf von Baugrundstücken in den Neubaugebieten, fällt schlecht aus. Die Kämmerei plant mit einem Verlust von 6 Mio. EUR, der sich auch in den Folgejahren nur auf 2 Mio. EUR reduziert. Vor dem Hintergrund dieses strukturellen Defizits begrüßen wir die Ankündigung von Herr Noak, den Gemeinderat im April zu einer Tagung zwecks Haushaltskonsolidierung einzuladen. Dabei kann es nach unserer Überzeugung allerdings nicht darum gehen, Steuererhöhungen den Weg zu bahnen.

Vielmehr müssen in erster Linie Prioritäten überdacht werden. Bei Bauvorhaben, wie der neuen Multifunktionshalle in Münchingen, gilt nicht das Prinzip Wünsch-Dir-Was. Vielmehr müssen wir uns auf das Notwendige beschränken. Einem neuen Wohnbaugroßprojekt in Korntal stehen wir aufgrund des zuletzt dynamischen Wachstums ablehnend gegenüber. Zunächst muss es darum gehen den Zuwachs aus Korntal-West und anderen Neubauten, wie dem Solitudepark, zu verkräften. In Münchingen gilt das für das Neubaugebiet Pflugfelder Weg. Zunächst sollten wir die neuen Mitbürger, die sich im Neubaugebiet Südl. Werre ansiedeln, integrieren. Darüber hinaus müssen wir uns vorrangig um die Entwicklung des Zentrums in Münchingen kümmern, angefangen beim Vollsortimenter, über die Stuttgarter Straße bis zum Strohgäudreck.

Deshalb freuen wir uns, dass unsere diesbezüglichen Anträge vom Gemeinderat angenommen wurden. Zudem gilt es die Einnahmenseite durch die Ausweisung neuer Gewerbeflächen zu stärken. Einer Anpassung der allg. Verwaltungsgebühren stehen wir ebenfalls offen gegenüber. Es ist an der Zeit aus dem **digitalen Weckruf** durch Corona die richtigen Konsequenzen zu ziehen. Die digitale Transformation sollte nicht als Ballast und lästiger Umstellungsprozess verstanden werden, sondern als gewaltige Chance und Notwendigkeit. Dabei geht es uns Liberalen auf kommunaler Ebene vorrangig um die Stadtverwaltung und die Schulen. Damit wir im Bereich **E-Government** schneller vorankommen, hat der Gemeinderat auf unseren Antrag hin beschlossen, dass die Verwaltung bis Ende 2021 eine Digitalisierungs-Roadmap erarbeitet. Diese soll Auskunft darüber geben, welche Verwaltungsprozesse der Stadt in welcher Reihenfolge digitalisiert werden können.

Denn der Bereich E-Government bietet enorme Chancen. Wir sind der Überzeugung, dass sich dadurch Verwaltungsprozesse nicht nur vereinfachen lassen, sondern auch bürgerfreundlicher werden. Nicht zuletzt ergeben sich dadurch aber auch Kosteneinsparungen, da die Verwaltung von lästigen manuellen Prozessen entlastet wird, die personalintensiv sind. Die Stadt bzw. der Digitalisierungsbeauftragte sollten sich Gedanken machen, welche Prozesse zukünftig digital abgewickelt werden können. Dabei erfolgt eine Priorisierung nach Aufwand und Nutzen. Darüber hinaus gilt es Service BW stärker heranzuziehen. Zudem bietet es sich an, Erfahrungen anderer Kommunen, die weiter sind als Korntal-Münchingen, zu nutzen.

Beispiele für mögliche Prozesse fallen uns genügend ein:

- Wasserablesung – E-Mail statt Zusendung von Karten
- Bauantrag – elektronisch statt durch Weitergabe der Akten an das Landratsamt in Ludwigsburg und wieder zurück
- Hundesteuer – elektronische Anmeldung eines Hundes statt schriftlich oder persönlich

Damit wir bei der **Digitalisierung der Schulen** schneller vorankommen, hat der Gemeinderat auf unseren Antrag hin beschlossen, dass die Stadt zusammen mit den Schulen ein Konzept zur Digitalisierung erarbeitet und dabei Sofortmaßnahmen definiert und umsetzt. Corona hält uns weiter in Atem. Schulschließungen sind an der Tagesordnung. Gleichwohl schreitet der Ausbau der digitalen Infrastruktur nach unserer Überzeugung zu langsam voran und ein Konzept zur Priorisierung der Investitionen muss erarbeitet werden. Investieren wir in die Bildung unserer Kinder und statten wir sie nicht nur mit Büchern, sondern auch mit modernen Lernmitteln wie Tablets aus. Das gehört für uns Freie Demokraten zur Lernmittelfreiheit. Jede Schule muss an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Jedes Klassenzimmer muss mit leistungsstarkem WLAN ausgestattet sein. Erforderlich ist darüber hinaus ein guter und verlässlicher IT-Support. Die Schulen müssen bei der Erstellung der Medienentwicklungspläne unterstützt werden. Und schließlich bedarf es auch digital kompetenter Lehrkräfte und gutem digitalem Lernmaterial. Förderprogramme (z. B. den DigitalPakt Schule) gilt es zu nutzen. Insoweit freut es uns umso mehr, dass wir heute hierzu bereits einen Sachstandsbericht erhalten haben. Beim Thema Glasfaser und WLAN sind wir bereits gut aufgestellt. Lassen Sie uns weiter nicht nur in Beton, sondern in die Köpfe unserer Kinder investieren! Der internationale **Klimaschutz** geht mit Schwung ins neue Jahr: Mit China, der EU und den USA haben sich die drei Hauptverursacher des Klimawandels größere Anstrengungen auf dem schwierigen Weg zur Dekarbonisierung vorgenommen: China will bis 2060 klimaneutral werden, in den USA hat der neue Präsident Joe

Biden versprochen, dies bis 2050 zu erreichen, und die EU hat sich höhere Ziele für die CO₂-Reduktion bis 2030 gesetzt. Dies verbessert die Aussichten, dass die EU zur Jahrhundertmitte die Klimaneutralität erreicht. Ganz oben auf der Prioritätenliste muss dabei der Ausstieg aus der Kohlestrom-Erzeugung stehen. Kohle ist mit Abstand der klimaschädlichste fossile Brennstoff.

Wenn wir das nicht hinkommen, können wir das 1,5%-Ziel vergessen. Deshalb muss auch in Deutschland der Kohleausstieg schneller kommen. Hierzu braucht es nach unserer Überzeugung allerdings **nicht mehr Subventionen** für die Energiewirtschaft und auch **keine nationalen Verbote**, sondern nur einen höheren CO₂-Preis auf der Basis des Emissionshandels. Dann sorgt die Wirtschaft selbst dafür, dass grenzüberschreitend dort ein Kohlekraftwerk abgeschaltet wird, wo dies am zielführendsten ist. Angesichts der übergroßen Aufgabe und der begrenzten finanziellen Mittel ist ein möglichst international geltender CO₂-Preis entscheidend.

Das gilt auch für die Stadt Korntal-Münchingen. Es bringt nichts, mit dem Geld der Steuerzahler um sich zu werfen, und neue Subventionen für private Photovoltaikanlagen bzw. Speichersysteme zu verteilen. Was wir aber Sinnvolles tun können, das sollten wir nicht lassen. So haben wir uns dafür eingesetzt, dass die Stadt vermehrt ihren Gebäudebestand energetisch saniert und selbst Photovoltaikanlagen auf den städtischen Gebäuden errichtet, wo der Strom direkt eigenverbraucht werden kann.

Das ist wirtschaftlich und bringt etwas für den Klimaschutz. Die Stadt wird zudem auf Beschluss des Gemeinderats auch in 2021 wieder zusätzlich Bäume pflanzen – und zwar für 35 Tsd. EUR. Auf unseren Antrag hin wird die Stadt darüber hinaus zukünftig bei Bauvorhaben auf Recycling-Beton setzen. Darauf möchte ich noch näher eingehen, da dies ein viel zu wenig beachtetes Nachhaltigkeitsthema ist. 8% des globalen CO₂-Ausstoßes gehen auf das Konto von Beton. Davon könnten durch den Einsatz von Recycling-Beton 10 - 80% eingespart werden. Beton besteht aus Kies und Zement. Weil die Kiesvorkommen schwinden, stellt sich bei der Herstellung von herkömmlichem Beton die Frage nach der Nachhaltigkeit. Darüber hinaus geht es auch um Transportwege und nicht zuletzt um Deponien für Bauschutt. Recycling-Beton besteht dagegen aus Betonbruch von abgerissenen Gebäuden. Eine Deutsche Industrienorm lässt den Einsatz seit 20 Jahren zu – und das fertige Material gilt seither als technisch gleichwertig zu Beton aus frischem Kies. Doch in den letzten Jahren entstanden nur vereinzelt Bauten aus Recycling-Beton. Dabei ließe sich gut jede zehnte Tonne Sand und Kies, die auf Baustellen verbraucht wird, durch umweltfreundlichen Recycling-Beton ersetzen. Dass dieser dennoch nur selten verwendet wird, liegt nicht an den Baufir-

men, sondern an den Ausschreibungen. Das wird sich nun in Korntal-Münchingen ändern, und wir hoffen damit Beispiel für andere zu geben. Denn mit dem möglichst weltweiten Einsatz intelligenter Technik können wir viel erreichen.

3. Was bleibt?

Das Thema **Nachhaltigkeit** bleibt eine wertvolle Leitlinie – ob mit oder ohne Ampelsystem. Dabei geht es nach unserer Überzeugung darum konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die in einem möglichst guten Aufwand/Nutzen-Verhältnis stehen. Deshalb spiegeln auch unsere Haushaltsanträge diesen Gedanken wieder.

Die FDP-Fraktion arbeitet engagiert und aufgabenkritisch zum Wohle von Korntal-Münchingen. Wir scheuen keine Diskussion und werden uns auch 2021 dafür einsetzen, dass sich unsere Stadt nachhaltig weiterentwickelt und ihre Ortsteile lebens- und liebenswert bleiben.

Dafür leisten aber auch andere einen wichtigen Beitrag: Unsere vielen Ehrenamtlichen, ohne die unsere Gesellschaft nicht funktionieren kann.

Wir danken Ihnen von Herzen und schätzen Ihr Engagement und Ihren Einsatz. Dies gilt umso mehr, als dass in schwierigen Zeiten des Lockdowns, Solidarität und Hilfsbereitschaft besonders wichtig und unter den erschwerten Bedingungen oft so viel schwerer zu leisten sind.

Wir danken dem Personal der Stadt für geleistete Arbeit. Das umfasst auch besonderen Dank an die Kämmerei für den vorgelegten Haushalt 2021.

Diese hat ein Kunststück vollbracht und den Haushalt schon im Vorjahr 2020 eingebracht. Das gab es m. W. in der Geschichte der Stadt noch nie. Die FDP-Fraktion stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung sowie mittelfristigen Finanzplanung der Stadt Korntal-Münchingen und dem vorliegenden Wirtschaftsplan sowie mittelfristigen Finanzplanung der Stadtwerke Korntal-Münchingen zu.

Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Für die FDP-Fraktion

Peter Ott

Fraktionsvorsitzender

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 25.03.2021

Stadtentwicklungskonzept - Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens - Grundsatzbeschluss

Beschlussantrag einstimmig: Die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens werden zur Kenntnis genommen. Der Erstellung eines gesamtstädtischen Stadtentwicklungskonzeptes wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Leistungsbeschreibung für ein darauf folgendes Vergabeverfahren zu erarbeiten.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU, Bündnis 90 Die Grünen, SPD und FDP:

Beschluss mehrheitlich: Im Rahmen der Erstellung des gesamtstädtischen Stadt-

entwicklungskonzeptes, sofern dessen Beauftragung vom Gemeinderat beschlossen wird, werden vor der Vorbereitung des Bebauungsplanverfahrens für Wohn- und Gewerbenutzungen auf dem Greuter/Aichelin-Areal die Voraussetzungen und Auswirkungen unterschiedlicher Bauungsoptionen unter Beteiligung der Bürgerschaft erarbeitet, es sei denn, die Vorbereitung bzw. Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens wird aus rechtlichen Gründen erforderlich.

Mehrzweckhalle Münchingen - Beschluss über ausgewählte Aspekte der Funktionalen Leistungsbeschreibung

Beschluss mehrheitlich: Bezüglich der Küchenausstattung wird in die Funktionale Leistungsbeschreibung eine Regenerierküche und eine Ausgabeküche (ohne mobile Kochküche) aufgenommen.

Beschluss einstimmig: 1.2 In die Funktionale Leistungsbeschreibung für die neue Mehrzweckhalle wird die vom Fachplaner erarbeitete Grundausstattung für die Bühnentechnik aufgenommen. 1.3 Dem Raumprogramm für die neue Mehrzweckhalle wird zugestimmt.

Verkehrsunfallentwicklung unter Beteiligung von Fußgängern im Stadtgebiet - Anträge der CDU und der SPD zum Haushalt 2021 - mündlicher Bericht

Das Gremium nahm den Bericht zur Kenntnis.

**ICH KAUF
GERN VOR
ORT** 

Korntal-Münchingen

BUND
DER
SELBSTÄNDIGEN
Gewerbetreibenden
und
Handwerker

Verwaltung und
KORNTAL

einkaufen-in-korntal-muenchingen.de

Verwaltung

Corona-Regelung seit Montag, den 29.03.2021 für den Landkreis

Aus einer Presseinformation des Landkreises vom 29.03.2021:

7-Tages-Inzidenz drei Tage in Folge über 100:

Landkreis zieht die Notbremse

Das Gesundheitsamt des Landratsamtes Ludwigsburg hat förmlich festgestellt, dass im Landkreis Ludwigsburg am Freitag, den 26. März, seit drei Tagen in Folge eine 7-Tages-Inzidenz von mehr als 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner besteht. Hierdurch treten ab Montag, den 29. März, 0:00 Uhr, zusätzliche Verschärfungen in Kraft, die in der Corona-Verordnung als „Notbremse“ vorgesehen sind.

Landrat Dietmar Allgaier bedauert, dass jetzt auch im Landkreis Ludwigsburg die Notbremse gezogen werden muss: „Der Landkreis Ludwigsburg war lange Zeit wirklich vorbildlich mit den Inzidenzzahlen und sogar bis Anfang März unter dem Wert von 50.“ In letzter Zeit seien die Fallzahlen durch den erhöhten Anteil an Mutationen auch im Landkreis stark gestiegen.

Im Landkreis Ludwigsburg lag die 7-Tages-Inzidenz am 24., 25. und 26. März an drei Tagen in Folge über dem Wert von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Damit treten zusätzliche Verschärfungen in Kraft, die von der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vorgegeben werden.

Laut aktueller Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg vom 29. März gilt nun: Keine Verschärfung der Kontaktbeschränkung bei der „Notbremse“. Hier bleibt die allgemeine Regelung bestehen: Maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten. Dabei zählen Kinder

bis einschließlich 14 Jahre nicht mit. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt. Im Einzelhandel ist „Click & Meet“ nicht mehr möglich, für diese Geschäfte gilt nun „Click & Collect“. Auch körpernahe Dienstleistungen, ausgenommen Frisöre, sind untersagt. Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen können nur online unterrichten. Sonnenstudios, Museen, Galerien, zoologische und botanische Gärten sowie Gedenkstätten müssen geschlossen bleiben. Weitergehende Beschränkungen gibt es zudem im Bereich des Amateur- und Freizeitindividualsports.

Die Gartenanlagen des Blühenden Barocks können weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet bleiben. Dies hat das Landratsamt Ludwigsburg entschieden.

Die Verschärfungen entfallen nach der aktuellen Rechtslage wieder, wenn im Landkreis Ludwigsburg an fünf aufeinanderfolgenden Tagen eine 7-Tages-Inzidenz von unter 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner besteht und das Gesundheitsamt dies förmlich feststellt.

Laut Allgaier ist weiterhin die einzige Lösung die Beschleunigung der Impfkampagne. „Ich habe die Erwartung an das Land und den Bund, dass wir ab Mitte April deutlich mehr Impfstoff für den Landkreis bekommen“, sagt Allgaier. Die durchschnittliche Impfmenge pro Tag konnte zwei Monate nach dem Start des Kreisimpfzentrums bisher nur auf rund 700 Impfungen täglich gesteigert werden – bei einer theoretischen Kapazität von 2.500 Impfungen pro Tag im Kreisimpfzentrum.

Die Allgemeinverfügung des Landratsamts zur Feststellung des 7-Tages-Inzidenzwerts finden Sie unter: <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheits->

[veterinaerwesen/gesundheits/informationen-zum-coronavirus/](https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheits-). Alle weiteren Informationen zu den Verschärfungen finden Sie online auf der Seite des Landes Baden-Württemberg unter: www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg. Dort gibt es auch eine Zusammenstellung der geöffneten und geschlossenen Betriebe und Einrichtungen sowie ein umfangreicher FAQ-Katalog.



Die Zweitimpfungen durch die mobilen Impfteams in den stationären Pflegeeinrichtungen des Landkreises Ludwigsburg sind abgeschlossen.

Unterstützung für Impfberechtigte, die auf Hilfe bei der Terminanfrage und auf Begleitung zum Impfzentrum angewiesen sind

Für einige Menschen, die zu jener Personengruppe gehören, für die nach der Impf-Verordnung eine Impfung bereits angeboten wird (insbesondere der Personenkreis der über 80-Jährigen) erweist sich der praktische Zugang zur Impfung als besondere Herausforderung. Da die Regelversorgung in den Arztpraxen aufgrund der Verfügbarkeit der Impfstoffe noch nicht umsetzbar ist, wurden zentrale Impfzentren eingerichtet.

Es wird dabei immer wieder von Schwierigkeiten bei der Terminvergabe und dem Zugang zum Impfzentrum (z. B. bei

Begleitungsbedarf und Mobilitätseinschränkungen) berichtet.

Um hier insbesondere unsere älteren Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, macht der Allgemeine Soziale Dienst der Stadt zusammen mit ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern folgendes Angebot:

Wir können für Sie Termine anfragen, wenn es Ihnen nicht möglich ist, selbst oder durch Angehörige, Terminanfragen zu stellen.

Wir können Sie zum Impfzentrum begleiten, wenn Sie dies benötigen, um ein

Impfzentrum aufsuchen zu können.

Bitte beachten Sie, dass die ehrenamtlichen Helfer ebenfalls auf die zentrale Terminvergabe durch den „Impfterminservice“ angewiesen sind und dabei keinen „erleichterten“ Zugang zu den momentan sehr knappen Terminkontingenten haben.

Wenden Sie sich gerne an den Allgemeinen Sozialen Dienst
Kontakttelefon: 0711 83673213
E-Mail:

fachbereich2@kornthal-muenchingen.de

Aktuelle coronabedingte Einschränkungen der städtischen Einrichtungen

1. Die **Büchereien** von Korntal-Münchingen sind ausschließlich mit Termin zugänglich. Termine können telefonisch vereinbart werden. Vorbestellungen (click and collect) können ebenfalls gemacht werden.
2. Das **Freizeitbad Münchingen** ist für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.
3. Der **Bürgertreff Korntal, die Bürgerstube Lamm und das Kallypso Kallenberg** bleiben bis auf Weiteres geschlossen.
4. Zum Schutze der Bürgerinnen und Bürger sind alle **städtischen Veranstaltungen** zunächst bis auf Weiteres abgesagt. Wir halten Sie im Amtsblatt hierzu auf dem Laufenden. Der Kartenschalter der Stadthalle ist bis auf Weiteres geschlossen. Der Kauf von Tickets ist auch online (www.stadhalle-korntal.de) und per Telefon (0711/8367-2510) möglich (nicht in den Ferien).
5. Der **Bürgerbus** fährt montags, mittwochs, donnerstags und samstags.
6. **Trauerfeiern** können unter Einhaltung der Abstands- und Hygienevorschriften im Freien und in den Aussegnungshallen abgehalten werden. In den Aussegnungshallen besteht die Pflicht, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen. Die Besucherzahl bei Trauerfeiern in den Aussegnungshallen ist auf maximal 33 Personen begrenzt. Unter freiem Himmel können maximal 50 Besucher an einer Trauerfeier teilnehmen. Die Anzahl der Besucher kann nicht kumuliert werden. Auch im Freien wird empfohlen, eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen und auf Kondolenzbekundungen am Grab zu verzichten. Trauergäste müssen ihre Kontaktdaten hinterlassen und sich ggfls. schon im Vorfeld bei der Trauerfamilie anmelden.
7. Das **Jugendhaus Korntal und der Jugendtreff Münchingen** sind für den offenen Betrieb geschlossen. Die offene **Jugendarbeit im Kallypso Kallenberg** findet nicht statt.
8. Die **Spielplätze** sind unter Auflagen geöffnet. Auch die Skateanlagen und Bolzplätze können genutzt werden. Bitte beachten Sie unbedingt die Verhaltens- und Abstandsregeln, insbesondere, dass ein Besuch des Spielplatzes immer in Begleitung der Eltern oder anderer Betreuungspersonen erfolgen muss.
9. Alle **Sporthallen** sind geschlossen. Die **Außensportanlagen** sind für den Individualsport allein, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand geöffnet.
10. Das **Heimatmuseum** ist nach der neuen Corona-Verordnung vom 28.03.2021 nicht geöffnet (siehe auch Rubrik Heimatmuseum).

Achtung Krötenwanderung!

Amphibien bald wieder auf dem Hochzeitszug!

Die **Umweltschutzstelle** bittet wieder alle **Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger**, Rücksicht auf die **Amphibien zu nehmen und sich beim Hinweisschild „Achtung Krötenwanderung“ umsichtig zu verhalten.**

Mit den ersten Sonnenstrahlen machen sich Kröten, Molche, Lurche und Frösche wieder auf den Weg: Sie wandern zu dem Gewässer, in dem sie selbst geboren wurden. Dort legen sie ihre Eier ab. Diese Wanderung zum Laichgewässer beginnt bei einer nächtlichen Temperaturschwelle von plus 4 – 5 °C. Die sogenannten Spätlaicher, wie beispielsweise die Grünfrösche oder Molche, werden erst bei ca. 12 °C Boden- bzw. Wassertemperatur Ende April oder Anfang Mai erwartet.

Für Autofahrer heißt es deshalb im Frühling: Vorsicht Kröten!

Wir von der Stadtverwaltung sind bereit und kümmern uns zusammen mit unseren ehrenamtlichen Helfern um die Amphibienschutzmaßnahmen. Der städtische Bauhof und auch das Landratsamt Ludwigsburg haben hierzu Schranken und mobile Warnschilder am Grünen Heiner und in den Bereichen: Waldstraße, Lotterberg, Höhenweg, Ecke Solitudeallee sowie aus Fahrtrichtung Weilimdorf kommend nach

dem Bahnübergang und der Kreisstraße Richtung Hemmingen angebracht.

Wir bitten daher wieder alle Verkehrsteilnehmer sowie Spaziergänger um erhöhte Aufmerksamkeit und die Anlieger am Grünen Heiner, die Schranke zu beachten und wenn es so weit ist, den Schranken Schlüssel wieder parat zu halten. Denn in den „Wandernächten“ schließen freiwillige Helfer des Ortsvereins vom NABU und BUND die Schranke am Grünen Heiner. Nähere Informationen über die Amphibien am Grünen Heiner können Sie in unse-

rem Faltblatt nachlesen, das im Rathaus für Sie ausliegt und auch auf der städtischen Homepage unter www.korntal-muenchingen.de/start/Umwelt+und+Natur/kroetenwanderung zu finden ist.

Unsere ehrenamtlichen Helfer sind aus Sicherheitsgründen bei ihren „Kontrollgängen“ auch dieses Jahr wieder mit den gelben Warnwesten der Stadt Korntal-Münchingen ausgerüstet und somit gut sichtbar.

Ihre Umweltschutzstelle

Amphibienschutzmaßnahme

Lageplan: Beschränkung am Grünen Heiner



↔ = Schranken

Baustellenkalender

In folgenden Straßen kann es wegen Bauarbeiten zu Verkehrsbehinderungen kommen. Fragen zum Baustellenkalender beantwortet Ihnen Frau Sabine Urbahn (Ordnungsamt, Rathaus Münchingen, Rathausgasse 2) unter der Telefonnummer 07150 92 07-3131.



Stadtteil Korntal

- Saalstr. 19, wegen Gashausanschluss Fahrbahnvollsperrung in der Zeit von 06.04.2021 bis voraussichtlich 20.04.2021
- Zuffenhauser Straße/Solitudeallee, wegen Bauvorhaben Wohnpark Korntal Geh- und Radwegsperrung in der Zuffenhauser Straße und Gehwegsperrung in der Solitudeallee bis voraussichtlich 30.11.2021

Die **Bahnbrücke Weilimdorfer Straße** ist wegen Sanierungsarbeiten im Bereich nach Einmündung Charlottenstraße bis nach Einmündung Karlsbader Straße bis voraussichtlich Juni 2021 voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert.

Stadtteil Münchingen

- Hintere Gasse 7 / Stiegelstr. 15 / Stuttgarter Str. 27 (Dauer jeweils 4 Tage) wegen Gashausanschlüssen Fahrbahneinengung und Gehwegsperrung bis voraussichtlich 16.04.2021
- Hühnerbergweg 3, wegen Neubau Fahrbahnvollsperrung bis voraussichtlich 11.06.2021
Die Müllbehälter sind an den Leerungstagen an der Einmündung Markgröninger Straße/Hühnerbergweg bereitzustellen.
- Rosenstraße (Sackgasse), wegen Gasleitungsverlegung Fahrbahnvollsperrung seit 04.03.2021. Anschließend abschnittsweise halbseitige Fahrbahnsperrungen im weiteren Verlauf Rosenstraße, Nelkenstraße, Tulpenstraße und Dahlienstraße sowie Fahrbahnvollsperrung in der Blumenstraße. Umleitung erfolgt über Haupt-, Astern-, Dahlien- und Rosenstraße. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis 09.04.2021
- Sperlingweg 7 (Südliche Werre)/ Ditzinger Straße, wegen Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage halbseitige Fahrbahnsperrung bis voraussichtlich 30.04.2021

Allgemeine Hinweise:

Bei Fahrbahnvollsperrungen werden die Anwohner gebeten, ihre Müllbehälter an der nächsten anfahrbaren Einmündung zur Leerung bereitzustellen.

Wir weisen nachdrücklich darauf hin, dass die im Zusammenhang mit den oben genannten Maßnahmen aufgestellten Haltverbote zu beachten sind.

Ansonsten müssen ordnungsrechtliche Maßnahmen (Verwarnungen, kostenpflichtige Standortveränderungen) ergriffen werden.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Erschließungsarbeiten im Neubaugebiet Korntal-West

In diesem Zuge ist mit Baustellenverkehr und verkehrlichen Einschränkungen (und teilweise Halteverböten) in folgenden Straßen zu rechnen:

Charlottenstr., Wilhelmstr., Neuholdenstr., Am Lotterberg, Hermann-Hesse-Str. und Isolde-Kurz-Weg inkl. dem Haltepunkt WEG „Gymnasium“.

Wir bitten die Anwohner, Anlieger und Besucher die örtliche Beschilderung und Wegeführung, auch für Fußgänger, aus Sicherheitsgründen zu beachten.

Auf den Feldwegen der Gschnaidtwiesen (Isolde-Kurz-Weg) und Am Lotterberg ist mit erheblichem Baustellenverkehr zu rechnen, so dass auch der Freizeitverkehr mit Einschränkungen rechnen muss.

Die Hermann-Hesse-Straße ist von 12.01.2021 bis April 2021 wegen dem Vollausbau der Straße abschnittsweise gesperrt.

Aufgrund des kürzlich beschlossenen, zusätzlich zu verlegenden Nahwärmeleitungsnetzes im südlichen Erschließungsgebiet kann die Umleitung innerhalb des Erschließungsgebiets noch nicht in Betrieb genommen werden und die Baustellenabfahrt über den Isolde-Kurz-Weg nach Stuttgart-Weilimdorf ist temporär nicht möglich.

Die Baustellenabfahrt erfolgt in diesem Zeitraum ersatzweise über die Neuholden- und Charlottenstraße.

Hier ist entsprechend mit vermehrtem Baustellenverkehr zu rechnen, wir bitten um Ihr Verständnis.

Für Ihre Fragen stehen Ihnen das Tiefbauamt wie auch das Ordnungsamt zur Verfügung.

Amtliches

Öffentliche Ausschreibung von Tiefbauarbeiten

Die Stadt Korntal-Münchingen schreibt die nachfolgenden Arbeiten gemäß VOB öffentlich aus:

Umfang **Preis Druck-** **Preis nur CD**
version incl.
CD

Sanierung
Bolzplatz
Kallenberg
Sportplatz- **37,56 Euro** **22,19 Euro**
arbeiten

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung der entsprechenden Arbeiten zu versehen und bis zum **13.04.2021, 11:00 Uhr**, bei der Vergabestelle Korntal-Münchingen, Rathaus Korntal, Saalplatz 4, 4. OG, Zimmer 405 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt anschließend ab 11.00 Uhr im Rathaus Korntal, öffentlich im 4. OG., Zimmer 409.

Zuschlags- und Bindefrist: 30.04.2021

Der vollständige Ausschreibungstext ist im Staatsanzeiger BW veröffentlicht. Die Ausschreibungsunterlagen können nach kostenfreier Registrierung und Erteilung eines SEPA-Lastschrift-Mandats unter vergabeunterlagen.vergabe24.de mit Angabe der Vergabeunterlagen-Nummer als Poststück angefordert werden. Das Entgelt wird nicht erstattet. Zusätzlich stehen die Vergabeunterlagen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.Vergabe24.de/vergabeunterlagen/... Weitere Informationen zur Ausschreibung stehen auf der Homepage der Stadt: www.korntal-muenchingen.de zur Einsicht.

Vergabepflichtstelle: Landratsamt Ludwigsburg, Kommunalaufsicht
Beim Eröffnungstermin können Bieter und Bevollmächtigte anwesend sein.

Bürgermeisteramt
Korntal-Münchingen
Dr. Joachim Wolf
Bürgermeister



**Besuchen Sie unsere
Wochenmärkte!**

In **Korntal** donnerstags am Parkplatz der Stadthalle
In **Münchingen** samstags am Stiegelplatz
(immer von 7 bis 12 Uhr)



Stellenbörse

Stadt Korntal-Münchingen

STADT, LAND, PLUS:
Vielfalt in Korntal-Münchingen.

Wir vertrauen auf die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag mit Tatkraft und Engagement unsere Stadt aktiv mitgestalten. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

Wir, der Kindergarten Rührberg und der Kindergarten Lessingstraße in Korntal-Münchingen, suchen zur Ergänzung unserer Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher (m/w/d) oder sonstige Fachkräfte nach § 7 KitaG (m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit in befristeten oder unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen.

In unserer Einrichtung bieten wir kompetente Bildung und liebevolle Erziehung für insgesamt 70 Kinder im Alter von 3-6 Jahren. In einem entspannten Umfeld können sich die Kinder und Sie in aller Ruhe gemeinsam entfalten und täglich die Welt neu entdecken.

// Wir...

- begleiten und unterstützen die Kinder auf ihrem individuellen Entwicklungsweg
- ermöglichen eine liebevolle Eingewöhnung und Betreuung der Kinder
- halten Spielen für den Königsweg des Lernens
- haben für Familien eine Atmosphäre, in der sie als Bereicherung willkommen sind
- geben Kindern Geborgenheit und Sicherheit
- stehen für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang ein
- sind ein teiloffenes Haus mit einem innovativen Raumkonzept
- beobachten gerne nach Infans und leiten unsere Handlungen daraus ab

// Sie haben...

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KitaG
- Freude an der Arbeit mit Kindern unterschiedlichen Alters
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Kindern und Eltern
- eine selbständige und verlässliche Arbeitsweise

// Wir bieten Ihnen...

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Gestaltungsspielraum
- bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis Entgeltgruppe S 8a TVöD inkl. Zusatzversorgung und leistungsorientierter Bezahlung
- Investition in Ihre Persönlichkeit über Fort- und Weiterbildungen sowie Teilnahme an pädagogischen Tagen
- regelmäßige Teamsitzungen in einem offenen Team

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese bis zum 06.04.2021 über unser Onlineportal zu.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen die Einrichtungsleitung der Kita Rührberg Frau Wegfahrt (Tel. 07150 - 2272), die Einrichtungsleitung der Kita Lessingstraße Frau Muffler (07150 - 5598) und für arbeitsrechtliche Auskünfte Frau Fritzsche (Tel. 07150/9207-3115) gerne zur Verfügung.



Stadt Korntal-Münchingen
Rathausgasse 2
70825 Korntal-Münchingen
www.korntal-muenchingen.de

Stadt Korntal-Münchingen

STADT, LAND, PLUS:
Vielfalt in Korntal-Münchingen.

Wir vertrauen auf die Kompetenzen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jeden Tag mit Tatkraft und Engagement unsere Stadt aktiv mitgestalten. Werden auch Sie Teil unserer starken Gemeinschaft.

Für unseren Fachbereich Stadtentwicklung suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen **Stadtplaner (m/w/d)** unbefristet, in Vollzeit.

// Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Projektleitung in der vorbereitenden und verbindlichen Bauleitplanung, insbesondere Betreuung von Bebauungsplanverfahren
- Ausarbeitung städtebaulicher Entwürfe
- Durchführung von verfahrensbegleitenden Bürgerbeteiligungsprozessen und städtebaulichen Wettbewerben
- gestalterische und planerische Bewertung von Baugesuchen

// Ihr Profil:

- Studium als Stadt-/Raumplaner (m/w/d), Architekt (m/w/d) oder gleichwertiger Abschluss
- gute Kenntnisse des Bauplanungsrechts
- sehr gute städtebauliche und stadtgestalterische Fähigkeiten sowie sicheres Beurteilungsvermögen
- selbständige, effiziente, problemlösungs- und zielorientierte Arbeitsweise
- Erfahrung in der interdisziplinären Projektarbeit
- sicherer Umgang mit CAD-Programmen
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

// Unser Angebot:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit der Möglichkeit, die städtebauliche Entwicklung unserer Stadt maßgeblich mitzugestalten
- ein Entgelt je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- eine zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten
- integriertes Onboarding sowie regelmäßige aufgabenbezogene und bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement, Zuschuss zum ÖPNV-Ticket, Möglichkeit eines Jobbike-Leasings
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen inkl. zusätzlicher Altersversorgung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie uns diese bis zum 18.04.2021 über unser Onlineportal zu: www.korntal-muenchingen.de.

Für fachliche Fragen steht Ihnen die Sachgebietsleiterin Stadtplanung, Frau Eszter Kiss (Tel: 0711/8367-3411) und für arbeitsrechtliche Fragen Frau Petra Mack (Tel: 07150/9207-3111), gerne zur Verfügung.

Stadt Korntal-Münchingen

Rathausgasse 2
70825 Korntal-Münchingen | www.korntal-muenchingen.de



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Persönliches

Keine Besuche – Telefoninterviews möglich

Aus Schutz vor der Infektion mit dem Corona-Virus wird die Stadtverwaltung Korntal-Münchingen im April keine Besuche bei den Bürgerinnen und Bürgern durchführen, um ihnen zu ihren Geburtstags- und Ehejubiläen zu gratulieren. Wir bitten Sie dahingehend um Ihr Verständnis. Auf Wunsch kann jedoch ein telefonisches Interview mit der Redaktion zur Veröffentlichung eines Berichtes im Amtsblatt erfolgen.

Im Stadtteil Korntal

Freitag, 2. April 2021

Herrn Leopold Weber (70)

Samstag, 3. April 2021

Herrn Walter Blaich (85)

Montag, 5. April 2021

Frau Ursula Nopp geb. Munder (75)

Mittwoch, 7. April 2021

Frau Roswitha Steringer geb. Bux (70)

Im Stadtteil Münchingen

Samstag, 3. April 2021

Herrn Herbert Bez (70)

Montag, 5. April 2021

Frau Marlies Hinz geb. Gößling (80)

Dienstag, 6. April 2021

Frau Maria Sisourka geb. Kemanizidou (80)

Donnerstag, 8. April 2021

Frau Ursula Werkmann geb. Schönleber (70)

Frau Irmgard Hönes geb. Wahl (90)

Im Stadtteil Kallenberg

Dienstag, 6. April 2021

Herrn Adolf Münsterer (80)

Interessantes

Stadt **K** / **M** Korntal-Münchingen



Ansprechpartnerin
für Reiserückkehrer, Berufspendler und
bei Fragen zu häuslicher Quarantäne:

Suna Karaman

Sozialwirtin und Mitarbeiterin im Amt
für Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Telefon 07150-9207-3144

kontaktperson-corona@korntal-muenchingen.de

Mehr Informationen finden Sie zudem hier:
www.korntal-muenchingen.de/links-urlaubsreiseninfos

Informationen zu Corona in Korntal-Münchingen

Bitte beachten Sie, dass für **Reisende oder Reiserückkehrer aus Risikogebieten die Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne** gilt. Nähere Infos erhalten Sie auf der Internet-Seite der Landesregierung Baden-Württemberg und dem folgenden Link: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/>

Corona-Fallzahlen in Korntal-Münchingen

Das Landratsamt Ludwigsburg meldet am 29. März 2021 für Korntal-Münchingen 620 nachgewiesene Infektionen seit Beginn der Testungen.

Aktuell sind in Korntal-Münchingen **22 Personen** infiziert.

Entwicklungen der Covid-19-Fallzahlen im Landkreis Ludwigsburg

Covid-19 laborbestätigte Fälle: 18.963

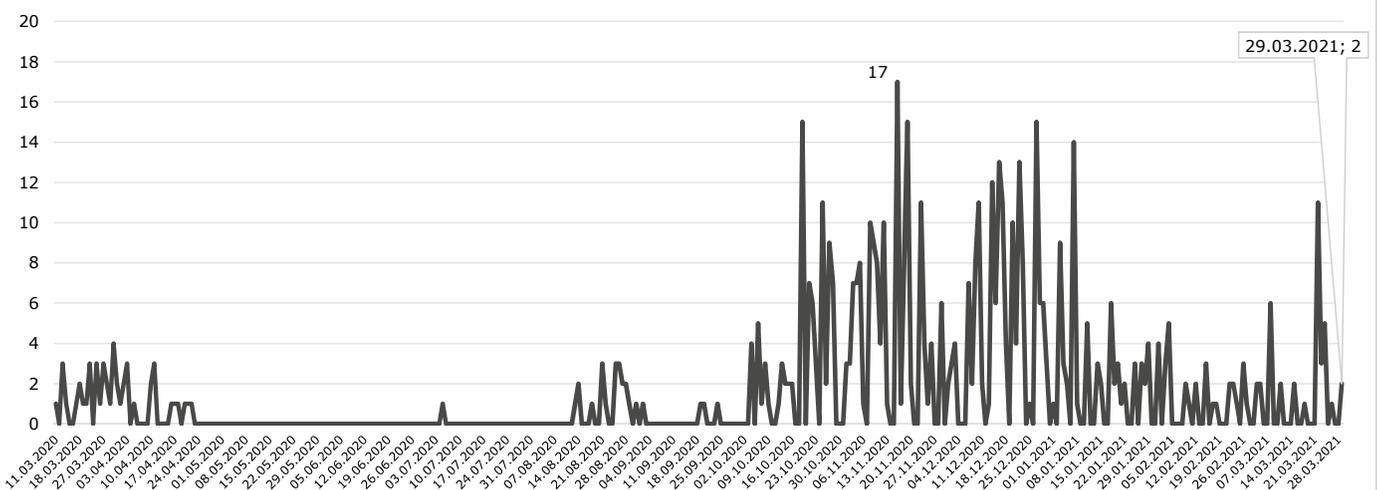
Genesene: 17.559 (12 Tage nach Erkrankungsbeginn, Schätzung)

aktuell Infizierte: 981

Verstorbene: 423

(Stand 29.03.2021)

**Gemeldete COVID-19 Neuinfektionen
in Korntal-Münchingen (Stand 29.03.2021)**



Die Daten des Diagramms basieren auf den qualifizierten Meldungen des Gesundheitsamts an die Stadt Korntal-Münchingen.

Mehr Fotos finden Sie auf:



facebook/

Stadt Korntal-Muenchingen

„Inklusion braucht einen langen Atem“



Korntal-Münchingen vergibt ein Ehrenamt für mehr Inklusion

(ah) Korntal-Münchingen will eine Stadt für alle sein. Inklusion und Barrierefreiheit sollen ein Gesicht erhalten und noch proaktiver angegangen werden. Dafür machte sich der Gemeinderat am 2. Februar 2021 stark: „Der Gemeinderat hat der Bestellung eines ehrenamtlichen Inklusionsbeauftragten für Korntal-Münchingen zugestimmt – in großer Einmütigkeit übrigens, also ohne Gegenstimme“, berichtet Marcus Koestler, der bei der Stadtverwaltung für den Sozialen Dienst zuständig ist. „Ich meine, man konnte dem Gremium auch anmerken, dass man nicht nur die Relevanz und Sinnhaftigkeit dieser Einrichtung teilt, sondern auch die Perspektive der Verwaltung, sich auf den Weg zu einer inklusiven Stadt zu machen.“

Und auch Bürgermeister Dr. Joachim Wolf findet den Beschluss wichtig: „Inklusion ist ein weites Feld und wir freuen uns, mit dem Ehrenamt das Aufgabengebiet noch systematischer in unsere Abläufe und Planungen einzubeziehen, um damit frühzeitig Lösungen zu entwickeln“.

Die Suche nach dem oder der Inklusionsbeauftragten hat begonnen. Ziel ist es, die Belange von Menschen mit Behinderung oder Einschränkung jeglicher Art zu vertreten. Dieses Ehrenamt muss durch einen Bürger bzw. eine Bürgerin der Stadt besetzt werden.

Angesprochen fühlen, darf sich jeder, der Lust hat, etwas zu bewirken und bei allen relevanten Planungen der Stadt sich lösungsorientiert im Sinne der Inklusion beteiligen möchte. Der oder die Inklusionsbeauftragte agiert als Ansprechpartner für den entsprechenden Personenkreis und sollte bei Verwaltung und Bürgerschaft Bewusstsein für die Themen schaffen. Zwar wird der oder die Inklusionsbeauftragte von der Stadt engagiert, jedoch ist die Tätigkeit unabhängig und selbständig zu sehen. „Lokale Netzwerke sollten gebildet werden, in denen Bürgerinnen und Bürger, gemeinnützige Organisationen, Interessengruppen, Multiplikatoren, Verwaltung, örtliche Unternehmer und vor allem auch Menschen mit Behinderung vertreten sind. Mit allen Betroffenen, im weitesten Sinne, sollte die inklusive Kommunalentwicklung angepackt werden“, wünscht sich Koestler.

Auf dem Weg zur Inklusiven Stadt

Bei der Frage, was eine inklusive Stadt ausmacht, plädiert Koestler für Offenheit: „Mir schwebt dabei eine Perspektive vor, die alle Menschen der Stadtgesellschaft in den Blick nimmt, also nicht nur Men-

schen mit Behinderung im engeren Sinne, sondern genauso Senioren, Familien, Menschen aus anderen Kulturen, die von erleichterten Zugängen und Beteiligungschancen profitieren können. Das ist natürlich ein Prozess, wo immer wieder das Gemeinsame, das Machbare, Kompromisse zu verhandeln sind – eine Dauerbaustelle, wie das Leben halt.“

Barrierefreiheit ist in Korntal-Münchingen jedoch kein unbeschriebenes Blatt. Vereine, Interessenvertretungen und die Stadtverwaltung engagieren sich in diesem Feld bereits seit Jahrzehnten. Marcus Koestler weiß aus seinem Arbeitsalltag von der Vielschichtigkeit der Sache: „Alltagsbarrieren sind ein weites Feld mit vielen Baustellen – um im Bild zu bleiben. Stichwort: Leichte Sprache, hohe Bordsteine, Betreuungs- und Bildungswesen, Toiletten für alle. Da mag ich nicht unbedingt ein konkretes Projekt herausgreifen - und damit dem Prozess irgendwie vorgreifen.“

Inklusion in den Köpfen und damit im Stadtbild verankern

Der Inklusionsgedanke durchdringt alle Lebensbereiche wie Wohnen, Arbeiten, Bildung, Kultur und Freizeit, Gesundheit, Mobilität etc. und ist als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu sehen. „Wenn es aber auf alle ankommt, müssen auch möglichst alle mitgenommen werden. Ich wünsche mir, dass wir im ganz alltäglichen Denken, Sprechen und Handeln die Auswirkungen auf uns alle immer mitdenken. Das sollte uns sprichwörtlich in Fleisch und Blut übergehen“, findet Koestler.

Nun hat sich Korntal-Münchingen auf den Weg gemacht, Inklusion noch energischer anzupacken. Der Erfolg hängt für Marcus Koestler vor allem von einem ab – dem langem Atem. „Langfristigkeit ist dabei ein gutes Stichwort. Die Metapher vom Langstreckenlauf wurde im Zusammenhang mit der Corona-Krise zwar arg strapaziert, beim Inklusionsauftrag ist sie aber sehr angemessen.“

Eine ausführliche Beschreibung des Anforderungs- und Aufgabenprofils finden Sie auf Seite drei des aktuellen Amtsblatts.

Hintergrund zum Inklusionsgedanken:

Seit 2009 verpflichtet sich Deutschland nach der UN-Behindertenrechtskonvention „die volle Verwirklichung aller Menschenrechte und Grundfreiheiten für alle Menschen mit Behinderungen ohne jede Diskriminierung aufgrund von Behinderung zu gewährleisten und zu fördern“ – es wird also auch Zeit für konkrete Initiativen in den Kommunen.

Kein Waldspaziergang trotz Spitzenwetter

Britische Fliegerbomben im Seewald geborgen

(ar) Auf ihren gewohnten sonntäglichen Waldspaziergang im Seewald mussten am Morgen des 28. März 2021 zahlreiche Bewohner von Korntal-Münchingen und Neuwirtshaus verzichten.

Verhinderungsgrund war allerdings nicht etwa eine neue Corona-Verordnung oder schlechtes Wetter, sondern drei leibhaftige britische Fliegerbomben.



Drei britische Fliegerbomben mit einem Gewicht von etwa 250 Kilogramm wurden im Seewald geborgen. Foto: A. Rometsch

Hinweise auf diese gefährlichen Überbleibsel aus dem 2. Weltkrieg hatten Luftbildauswerter des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden-Württemberg auf Luftbildern entdeckt.

Von den 34 Beschäftigten, dieser beim Regierungspräsidium Stuttgart angesiedelten Behörde, befassen sich sechs Spezialisten ständig mit der Auswertung von Luftbildern, welche von den Alliierten nach den Angriffen gefertigt wurden.

Nachdem weitere Untersuchungen vor Ort bestätigten, dass sich im Erdreich tatsächlich mehrere gefährliche Blindgänger befinden, wurde zusammen mit der Stadtverwaltung Korntal-Münchingen die Entschärfung geplant.

Da sich der Fundort glücklicherweise mitten im Seewald befand, beschränkte sich der zu evakuierende Personenkreis auf knapp 50 Bewohner von Kallenberg. Diese mussten am Sonntagmorgen bis 8:00 Uhr ihre Wohnungen verlassen. Die Evangelische Kirchengemeinde Münchingen-Kallenberg stellte dankenswerterweise ihren Gemeindesaal in Kallenberg als Notunterkunft zur Verfügung.

Ab 8 Uhr sperrten dann mehrere Dutzend Polizeibeamte der Reviere Ditzingen und Zuffenhausen, neben einigen kleinen Straßen, die B10 zwischen der A81 und Neuwirtshaus für den kompletten Verkehr. Ebenfalls wurden sämtliche Zugänge zum Waldgebiet Seewald durch Streifenbesatzungen abgesperrt und kontrolliert. Unterstützung erhielten sie dabei durch eine Drohne des Polizeipräsidiums, Einsatz.

Nachdem sicher feststand, dass sich im Gefahrenbereich keine Personen mehr aufhalten, begannen die Feuerwerker des Kampfmittelbeseitigungsdienstes mit ihrer gefährlichen Arbeit. Unterstützt von einem kleinen Raupenbagger legten sie die Blindgänger frei.

Bei den dann freigelegten Bomben handelte es sich um drei GP 500, britische Luftbomben mit einem Gewicht von etwa 250 Kilogramm, deren Zündeinrichtung aus einem Aufschlagzünder bestand. Allerdings war, was die Arbeit der Feuerwerker erleichterte, lediglich noch eine Bombe wirklich zündfähig. Während sich bei einer GP 500 kein Zündmechanismus mehr im Gehäuse befand, war der der

zweiten fehlerhaft zusammengebaut und somit funktionsunfähig. Als unerwarteten „Beifang“ fanden die Spezialisten des Kampfmittelbeseitigungsdienstes dann noch die Überreste einer, ebenfalls britischen, GP 250 vor, die im Boden detoniert war. Die Trümmer dieser Bombe wurden, wie die entschärften GP 500, mit Hilfe des Baggers auf ein Spezialfahrzeug verladen und zum Munitionszerlegebetrieb in Sindelfingen abtransportiert. Dort werden die Bomben dann endgültig vernichtet. Somit konnten gegen 10:15 Uhr die Sperren und die Evakuierung aufgehoben werden und der Wald für einen, verspäteten, sonntäglichen Spaziergang freigegeben werden.

Korntaler Couch-Konzerte

Jazz und Swing für die Seele – Streaming-Konzerte aus der Stadthalle Korntal
Eine Kooperation des Vereins Jazz-Kultur Korntal-Münchingen und der Stadthalle Korntal



Das kulturelle Leben steht still, so meint man. Aber es tut sich was in der Stadthalle Korntal.

Wenn schon das Publikum nicht in der Stadthalle sein darf, so sind es wenigstens die Musiker und Musikerinnen, die Musik für die Seele in die Wohnzimmer des Publikums bringen.

In diesem Kooperationsprojekt des Vereins Jazz-Kultur Korntal-Münchingen und der Stadthalle Korntal wurden am 8. und 9. Februar in der Stadthalle Korntal vier Konzerte aufgezeichnet. Ab März gibt es monatlich einen Link zu den Konzerten.

Das kann niemals ein Ersatz für ein Live-Erlebnis sein, aber es soll Vorfreude machen auf die Zeit, wenn Live-Erlebnisse wieder möglich sind.

Ab 1. April 2021

We're doing well

Joo Kraus und Tales in Tones Trio

We're doing well. Das ist erst mal ein ziemlich breitschultriges Statement – speziell in diesen Zeiten. Aber wie immer kommt es auf den Kontext und den Absender an. Und der ist hier eben Joo Kraus. Ein Musiker, der am liebsten Genregrenzen und Stiletiketten auflöst und Musik so macht, wie er lebt: frei und fühlend. Zusammen mit Torsten Krill (Schlagzeug), Veit Hübner (Kontrabass) und Ralf Schmid (Piano) erklingen oldschoolige funky Beats und Riffs, eine intonierende Trompete, die so virtuos ist, dass sie es nicht mehr beweisen braucht, freestyle, halb gerappte und halb gesungene Vocals und Arrangements, die zwischen freier Assoziation, Experimentierlabor und musikhistorischem Fundus klingen, als seien sie einfach so passiert.

Unterstützen Sie den örtlichen Einzelhandel

Liebe Bürgerinnen und Bürger, diese Zeit stellt uns noch immer vor eine Herausforderung, nicht nur jeden Einzelnen persönlich, sondern auch die Wirtschaft. In diesem Sinne möchten wir Sie bitten, weiterhin den örtlichen Handel und den angebotenen Service der Geschäfte innerhalb des Orts zu unterstützen. Viele unserer Unternehmen bieten derzeit verschiedene Services wie Lieferdienste oder Online-Bestellmöglichkeiten. Nutzen Sie diese, damit die Geschäfte auch nach der Corona-Krise wieder für Sie da sein können. In Anlehnung an unsere Gewinnspielaktion vom vergangenen Frühjahr möchten wir den Einzelhandel auch in diesem Frühjahr nochmals unterstützen und den Bürgerinnen und Bürgern einen Anreiz zum lokalen Einkaufen bieten.

Aktuelle Informationen zum Gewinnspiel erhalten Sie über unsere Homepage www.korntal-muenchingen.de
 Melanie Rometsch, Wirtschaftsförderung Korntal-Münchingen

Lokaler Einkauf lohnt sich doppelt

Jetzt heißt es zusammenhalten: In Korntal-Münchingen einkaufen, örtliche Geschäfte unterstützen und bei unserer großen Gewinnaktion mitmachen!

Wir verlosen von April bis Juni jeden Monat: 10 Einkaufsgutscheine à 20€ und 1 Einkaufsgutschein à 100€

So machen Sie mit

- Sammeln Sie 8 Belege von mindestens 5 Geschäften im Stadtgebiet – Kassenzettel ebenso wie Rechnungen von Lieferungen. Wichtig: Alle Belege müssen aus dem gleichen Monat stammen.
- Scannen oder fotografieren Sie Ihre Belege und schicken Sie sie gesammelt per E-Mail an wifo@korntal-muenchingen.de. Einreisedschluss ist der letzte Tag des jeweiligen Aktionsmonats.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf und drücken Ihnen die Daumen.

Alle Infos auch unter: www.korntal-muenchingen.de

Mit Amtsblatt KORNTAL-MÜNCHINGER MITTEILUNGEN

UNABHÄNGIGES STADTGAU-WOCHENJOURNAL

Für Korntal-Einwohner, Ludwigsburg, Neuenbürg, Tübingen, Geislingen, Vöhringen, Balingen und Eßlingen

Samstag, 1. APRIL 1978

Stadt Korntal-Münchingen wird aufgelöst

Stimmungsrichtige Szenarien, die überall wie eine Bombe einschlug

Am 1. April 1978 wurde die Stadt Korntal-Münchingen aufgelöst. Eine Stadt, die geographisch in zwei weit voneinanderliegende Gemeinden getrennt ist, die Versuche, die Stadtteile zu integrieren, scheitern. Aus dieser Zwangslage heraus hat der Minister unter Vorbehalt von Ministerpräsident Dr. Hans Filbinger in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Stadt Korntal-Münchingen wieder aufzulösen. Das letzte Wort wird der Landtag von Baden-Württemberg haben, aber wie aus gut unterrichteten Kreisen aus drei kleinen Landtagsfraktionen zu hören ist, will man dem Gesetzentwurf der Landesregierung über die Auflösung von Korntal-Münchingen zustimmen. ...

Landtag ist man der Meinung, die Zusammenlegung der beiden selbständigen Orte Korntal und Münchingen war nicht bürgerlich, sondern vielmehr über den, bessere Lösungen gefunden werden.

Während in Münchingen vor die Frage stand die Lösung über die Auflösung der Stadt Korntal-Münchingen, ist in der Stadtteilgemeinde Korntal die Bevölkerung über die Auflösung des Stadtteilgebietes Korntal-Münchingen informiert worden. Wie aus Korntal aus dem Ort selbst ist, soll man sich vorstellen können. Bislang soll ein Zusammenstoß am 11.00 Uhr die Bevölkerung in Korntal-Münchingen. Im Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern ist die Lösung...

... (Text continues with details of the administrative process and public reaction)

Ausbruchsverdacht der Geflügelpest im Landkreis Ludwigsburg

Eine Pressemitteilung des Landratsamts Ludwigsburg vom 24. März 2021

Ein landwirtschaftlicher Betrieb im Landkreis Ludwigsburg mit 180 Legehennen ist am 22.03.21 positiv auf den Erreger der Geflügelpest getestet worden. Aufgrund des klinischen Bildes, der Untersuchungsergebnisse und dem Zusammenhang mit der vermutlichen Einschleppungsquelle handelt es sich somit um einen Geflügelpestverdachtsfall. Momentan wartet das Landratsamt auf die Bestätigung des Untersuchungsergebnisses durch das Friedrich-Löffler-Institut sowie auf die Feststellung des Virusstammes.

Die Geflügelpest ist eine für das Hausgeflügel hochansteckende virale Erkrankung und verläuft mit schweren allgemeinen Krankheitsanzeichen. Anders als bei Wassergeflügel wie Gänsen und Enten verläuft die Erkrankung bei Geflügelarten wie Hühnern oder Truthühnern oft akut. Wassergeflügel erkrankt dagegen oft symptomlos, kann den Erreger aber weiterverbreiten.

Im Vorfeld kam es in dem Betrieb zu einer reduzierten Legeleistung der Hühner. Vom Landwirt wurden vermehrt kranke Tiere beobachtet und es waren bereits vereinzelt Tiere gestorben. Aus diesem Grund verständigte der Landwirt den

Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes. Momentan liegen keine Informationen vor, dass weitere Geflügelhaltungen betroffen wären. Auch ist ein Eintrag des Erregers durch Wildvögel eher auszuschließen, da es sich um eine reine Stallhaltung handelt. Somit kann derzeit von einem solitären Ausbruch ausgegangen werden. Wahrscheinlich erfolgte der Eintrag durch einen Zukauf von Geflügel bei einem Geflügelzucht- und Handelsbetrieb in Nordrhein-Westfalen. Im Betrieb selbst wurden von der Veterinärbehörde alle notwendigen seuchenhygienischen Maßnahmen getroffen, um eine weitere Ausbreitung der Geflügelpest zu verhindern. Am heutigen Mittwoch wurden alle im Bestand vorhandenen Legehennen aus seuchenhygienischen und tierschutzrechtlichen Gründen getötet und der Tierkörperbeiseitigung zugeführt. Im weiteren Verlauf wird der Betrieb gereinigt und desinfiziert. Das Landratsamt bittet eindringlich, dass sich alle weiteren Käufer aus dem Landkreis Ludwigsburg, die im März Legehennen von einem Geflügelhandelsbetrieb in Nordrhein-Westfalen erworben haben, beim Fachbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung melden, da auch hier nicht ausgeschlossen ist, dass diese mit dem Erreger der Geflügelpest infiziert sind. Ferner wird unabhängig von der aktuellen Seuchelage auf die Biosicherheitsmaßnahmen verwiesen, welche einen Eintrag von Tierseuchenerregern in die Geflügelhaltung verhindern sollen. Die notwendigen Biosicherheitsmaßnahmen bzw. Hygieneregeln können auf den Seiten des Ministeriums für Verbraucherschutz und Ländlichen Raum eingesehen werden: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe/>. Dort sind auch viele Antworten rund um die Thematik der Geflügelpest zu finden. Momentan wird die Einrichtung von Restriktionszonen risikoorientiert überprüft. In Abhängigkeit zur Lage in diesen Zonen wären dann auch verschiedene behördliche Maßnahmen zu beachten, wie z.B. eine Aufstallungspflicht im Sperrbezirk oder Handelsbeschränkungen für Eier, lebendes Geflügel oder erschlachtetes Fleisch von diesen. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass es vor dem Hintergrund des Geflügelpestgeschehens von großer Bedeutung ist, dass sich alle Halter von Geflügel, wie beispielsweise Hühner, Enten, Gänsen, Truthühner, Perlhühner oder Wachteln, die bisher noch nicht bei der Veterinärbehörde mit ihren Haltungen registriert sind, melden und dies unabhängig von der Zahl der gehaltenen Tiere. Weitere Informationen können den Internetseiten des Friedrich-Löffler-Instituts entnommen werden (<https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviare-influenza-ai-gefluegelpest/>).

Impfungen in Pflegeheimen abgeschlossen

Eine Presseinformation des Landratsamtes vom 26.03.2021

Die Zweitimpfungen durch die mobilen Impfteams in den stationären Pflegeeinrichtungen des Landkreises Ludwigsburg sind abgeschlossen. Mit Stand von 24. März konnten nun insgesamt rund 14.500 Impfdosen verimpft werden.

8.271 Erst- und Zweitimpfungen wurden bis 25. März durch die mobilen Impfteams des Kreisimpfzentrums verabreicht. Durch die mobilen Impfteams des Zentralen Impfzentrums Stuttgart I wurden mit Stand von 23. März 6.234 Erst- und Zweitimpfungen durchgeführt. Die Impfungen der Bewohnerinnen und Bewohner des betreuten Wohnens sind in der Gesamtzahl enthalten und wurden nicht separat erfasst. Dort sind die Impfungen noch nicht vollständig abgeschlossen. Bei den gestrigen Zweitimpfungen waren weitere 222 Personen eingeplant.

„Ich freue mich, dass wir damit nach knapp zwei Monaten die besonders vul-

nerablen Personengruppen in den Alten- und Pflegeheimen durchgeimpft haben“, sagt Landrat Allgaier.

Trotz Abschlusses der Impfungen in den stationären Pflegeeinrichtungen fahren mobile Impfteams nach wie vor vereinzelt stationäre Pflegeeinrichtungen an. Dies hat den Hintergrund, dass die Einrichtungen weiteren Bedarf melden können, wenn sie beispielsweise mehrere Neueinzüge oder neue Mitarbeitende haben. Auch die Impfungen in den Pop-Up-Impfzentren schreiten voran. Seit dem Start am 18. März konnten bereits in acht Kommunen 1.344 Impfberechtigte vor Ort ihre Erstimpfung erhalten. Insgesamt haben inzwischen 28 Kommunen aus dem Landkreis ihr Interesse an einem Pop-Up-Impfzentrum bekundet.

Mit Abschluss der Impfungen in den stationären Pflegeeinrichtungen können nun auch die Impfungen in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe beginnen. Hierzu wird die Heimaufsicht die verschiedenen Träger kontaktieren, um Termine zu vereinbaren. In ungefähr 14 weiteren Einrichtungen werden dann Impfungen erfolgen.

Unterstützen Sie die Bürgerstiftung

Jede Einzahlung auf das Konto der Bürgerstiftung Korntal-Münchingen erhöht den jährlichen Betrag, der aus dem Kapital der Stiftung ausgeschüttet werden kann. Mit diesem Geld werden gemeinnützige Projekte und bedürftige Familien und Personen in Korntal-Münchingen unterstützt – Hilfe, die direkt ankommt!

Die Bürgerstiftung Korntal-Münchingen ist eine nichtselbständige Stiftung im Rahmen der Stiftergemeinschaft der

Kreissparkasse Ludwigsburg und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke. *Für Spenden und Zustiftungen können steuerlich wirksame Zuwendungsbestätigungen erteilt werden.*

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.korntal-muenchingen.de unter der Rubrik „Bürger und Soziales“.

BÜRGERSTIFTUNG **Ka**

Was fördert die Bürgerstiftung?

- **Kinder- und Jugendhilfe**
- **Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden mit Kindern**
- **Bildung, Erziehung und Ausbildung**
- **hilfs- und pflegebedürftige Personen, die durch besondere Umstände benachteiligt oder in Not geraten sind**
- **Wissenschaft und Forschung**
- **Sport**
- **Kultur, Kunst und Musik**
- **Heimat- und Denkmalpflege**
- **Öffentliche Gesundheitsfürsorge**
- **Völkerverständigung**
- **Förderung des demokratischen Gemeinwesens**
- **wirtschaftliches Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke**
- **Maßnahmen zur Förderung der Integration**
- **Förderung von Umwelt- und Naturschutz**



Helfen Sie mit!

Durch Ihr Engagement können gezielt, nachhaltig und unabhängig Projekte unterstützt werden.

Zustiftungen

Ab einem Betrag von 500 Euro kann eine Zustiftung erfolgen, die das Stiftungsvermögen erhöht.

Spenden

Bei Beträgen bis 500 Euro wird der Betrag als Spende behandelt und zusammen mit dem Stiftungszweck ausgeschüttet.

Konto Kreissparkasse Ludwigsburg:
Stiftungsgemeinschaft
IBAN: DE6960450050000018205
BIC: SOLADES1LBG
Verwendungszweck: LB 0770
Bürgerstiftung
Korntal-Münchingen

Sie haben Fragen?

Ansprechpartnerin: Dr. Catharina Vögele, Fachbereichsleiterin Familie Bildung und Soziales
E-Mail fachbereich2@korntal-muenchingen.de, Telefon (07 11) 83 67-32 00

Vorgezogene Redaktionsschlüsse

Liebe Autorinnen und Autoren,
bitte beachten Sie die vorgezogenen
Redaktionsschlüsse wegen Feiertagen.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe

- der Kalenderwoche 14 ist am Donnerstag, 1. April
- der Kalenderwoche 19 ist am Freitag, 07. Mai

- der Kalenderwoche 21 ist am Freitag, 21. Mai
- der Kalenderwoche 22 ist am Freitag, 28. Mai

Bitte achten Sie zudem auf die Angaben im Artikelstar für das Redaktionssystem.

Danke.

Ihre Amtsblatt-Redaktion



Bikepark in KM Mitstreiter gesucht! Wer will mitmachen?

Die neue Radstrecke, eine Anlage mit tollen Sprunghügeln, die gerade noch wegen der TÜV-Abnahme gesperrt ist, muss gepflegt und betreut werden. Das können nur die Nutzer selber machen.

Deshalb soll eine Gruppe von aktiven Fahrer*innen und engagierten Mithelfern gegründet werden.

Alle Interessierte sind eingeladen zur Gründung einer Ortsgruppe des Mountainbike Clubs Stuttgart e.V., die sich um die Pflege kümmert.

Samstag 03.04.2021 -- 10 -12 Uhr--

Leider muss das Treffen online stattfinden, da eine Ansammlung an Ostern verboten ist.

Da kann man sich aber auch gut kennenlernen und wir können alle Ideen und Pläne vorstellen und besprechen.

Meldet euch an, dann bekommt ihr den Link für die Onlineplattform zugeschickt.

Anmeldungen
mit Email:
Matthias.Rees@korntal-
muenchingen.de
WhatsApp 01743074791



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg vom 29.03.2021



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Kontaktbeschränkungen

Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Lockerung

Lockerung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 35* möglich: Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen:

- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- Im Auto, bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen (Paare gelten als ein Haushalt)
- In Arztpraxen
- FFP2-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen. **Ausnahme:** Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2-/KN95-/N95-Pflicht befreit.



Bildung & Betreuung

- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- An **Grundschulen** findet Präsenzunterricht statt. Präsenzpflcht ist weiterhin ausgesetzt.
- Wechselunterricht für die **Klassenstufen 5 und 6** an den **weiterführenden Schulen** ist möglich. Dies gilt auch für alle Klassenstufen der Sonderschulen.
- Alle **weiteren Klassenstufen der weiterführenden Schulen** weiterhin im Fernunterricht
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- **Notbetreuungen** bis Klassenstufe 7 und für alle Klassenstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind weiterhin möglich. Ansprechpartner sind die Schulen und Kitas vor Ort.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.
- **Medizinische Maskenpflicht** für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.
- **Medizinische Maskenpflicht** für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim abschließlichen Kontakt zu Kindern.
- **Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen können digitale Kurse anbieten. Kurse in Präsenz sind möglich bei erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungen, Sprach- und Integrationskursen sowie Nachhilfe, sofern digital nicht möglich.

- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktares Training mit maximal fünf Personen aus nicht mehr als zwei Haushalten ist gestattet. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen nicht dazu. Paare, die nicht zusammenleben, gelten als ein Haushalt.
- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske oder Atemschutzmaske tragen. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



Notbremse

Verschärfte Regelungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen und Volkshochschulen dürfen nur noch Online-Unterricht anbieten.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weiter Öffnung in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Besuch von Bibliotheken und Archive ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 29.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Einzelhandel

Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Banken
- ✓ Bau-, Garten- sowie Raiffeisenmärkte
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechnik
- ✓ Poststellen und Paketshops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsalo
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonshops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Sonstiger Einzelhandel darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmittelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*: Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ mehr anbieten. „Click&Collect“ ist möglich.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Öffnungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

- Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Arbeiten

Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.

- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen



Gesundheit & Soziales

- **Schutzvorkehrungen** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- Keine Isolation der Betroffenen
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen **SARS-CoV2-Schnelltests** für Patienten*innen und Besucher*innen
- Regelmäßige, verpflichtende **Tests des Pflegepersonals** von Alten- und Pflegeheimen
- **Schnell- und Selbsttests**, die erforderlich sind, um gewisse Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können: Soweit ein negativer Schnelltest erforderlich ist, muss dieser durch geschulte Dritte durchgeführt und ausgewertet werden oder unter Aufsicht eines geschulten Dritten durchgeführt und ausgewertet werden.

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Stand: 29.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Dienstleistungen

Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung **Weiterhin geschlossen:**
 - ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf
» [Baden-Württemberg.de](#)



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben (nur Friseurdienstleistungen).

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Ausgangsbeschränkungen

Die **Stadt- und Landkreise** sind angewiesen, nächtliche Ausgangsbeschränkungen von **21 bis 5 Uhr** per Allgemeinverfügung umzusetzen, wenn die 7-Tage-Inzidenz von 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner*innen sieben Tage in Folge bei einem diffusen Infektionsgeschehen überschritten ist und weitergehende regionale Maßnahmen nicht zu einem Rückgang geführt haben.

Ansprechpartner*innen der Stadt- und Landkreise auf » [Baden-Württemberg.de](#)



Gastronomie

Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)
- Kein Ausschank und Verzehr von **alkoholischen Getränken** im öffentlichen Raum
- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschllossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.



Veranstaltungen

Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)
- Nominierungs- und Wahlkampfveranstaltungen, sowie dazugehörige Unterschriftensammlungen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](#)

Stand: 29.03.2021

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 29. März



Sport

Individualsport im Freien und auf Außen- und Innensportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontaktarmer Gruppensport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

- ✗ Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Thermen und Saunen



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Schließung von Außen- und Innensportanlagen für den Amateur- und Freizeitsport. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt. Gruppensport im Freien mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Lockerungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Kontaktarmer Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ateliers
- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielflächen
- ✗ Kinos und Autokinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen

- ✗ Theater
- ✗ Volksfeste o.ä.
- ✗ Zirkusse

Geöffnet:

- ✓ Spielplätze im Freien
- ✓ Wandern und Spazieren

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten



Notbremse

Beschränkungen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz von über 100*:

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.

*an 3 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft



Lockerung

Weitere Vereinfachungen in Stadt- und Landkreisen mit stabiler 7-Tage-Inzidenz unter 50* möglich:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

*an mindestens 5 aufeinanderfolgenden Tagen, durch das Gesundheitsamt geprüft

Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](#)

Stand: 29.03.2021

Kultur

veranstaltungen stadthalle korntal

Aufgrund der verschärften Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus finden zur Zeit keine Veranstaltungen statt. Sobald es Lockerungen bezüglich des Veranstaltungsbetriebes gibt, werden diese auf der Homepage der Stadthalle Korntal und hier veröffentlicht.

Musik auf der Bühne der Stadthalle

Korntaler Couch Konzerte

Jazz und Swing für die Seele – Streaming Konzerte aus der Stadthalle Korntal, eine Kooperation des Vereins Jazz-Kultur Korntal-Münchingen und der Stadthalle Korntal. Abrufbar unter www.stadthalle-korntal.de, www.jazzkultur.com und QR Code.



Seit 4.3.2021

Songs of Hope

Fola Dada – Veit Hübner- Bobbi Fischer

Das Trio widmet sich Liedern, die in irgendeiner Form hoffnungsvoll sind. Sei es, weil man daran erinnert wird, dass Freunde für einen da sind oder das wahre Glück oft vor der eigenen Tür liegt. Manchmal ist es aber auch die Sehnsucht auf die Rückkehr eines geliebten Menschen oder eines Lebens, das Freude und Freiheit schenkt.



Ab 1.4.2021

We're doing well

Joo Kraus und Tales in Tones Trio

We're doing well. Das ist erst mal ein ziemlich breitschultriges Statement – speziell in diesen Zeiten. Aber wie immer kommt es auf den Kontext und den Absender an. Und der ist hier eben Joo Kraus. Ein Musiker, der am liebsten Genre Grenzen und Stiletiketten auflöst und Musik so macht, wie er lebt: frei und fühlend. Zusammen mit Torsten Krill (Schlagzeug), Veit Hübner (Kontrabass) und Ralf Schmid (Piano) erklingen oldschoolige funky Beats und Riffs, eine intonierenden Trompete, die so virtuos ist, dass sie es nicht mehr beweisen braucht, freestyle, halb gerappte und halb gesungene Vocals und Arrangements, die zwischen freier Assoziation, Experimentierlabor und musikhistorischem Fundus klingen, als seien sie einfach so passiert.

Ab 6. Mai 2021

Organic News

Klaus Graf – Michael Kerstin – Lukas Grossmann

Ab 3. Juni 2021

Roland Baisch & Countbaischy Orchester

Ein bisschen swing muss sein

Roland Baisch – Tilo Wagner – Frank Wekenmann – Veit Hübner



! Erneute Verlegung !

Mi., 25.5.2022/ 20 Uhr/ Stadthalle Korntal
(alte Termine: 15.4.2021 u. 27.11.2020)

Dui do on de Sell

In Kooperation mit C2 Concerts

Aufgrund der aktuellen Vorgaben zur Eindämmung des Coronavirus müssen wir den Termin erneut verlegen. Die bereits erworbenen Tickets behalten ihre Gültigkeit auch für den neuen Termin in 2022. Wir sind dankbar, wenn Sie das Ticket behalten.

Die KünstlerInnen und die Stadthalle Korntal sind dankbar, wenn sie bereits gelöste Karten auch für verlegte Termine behalten. Dennoch ist eine Rückgabe der gelösten Karten bis 8 Wochen nach dem ursprünglichen Termin der Veranstaltung möglich. Gelöste Karten werden dort, wo sie gekauft wurden, zurückgenommen. Beim Kauf bei Reservix oder einer anderen externen Vorverkaufsstelle wenden Sie sich bitte dort hin. Beim Kauf in der Stadthalle Korntal oder in der Bücherei Münchingen senden Sie uns bitte eine Mail an info@stadthalle-korntal.de. Bitte nennen Sie uns eine Bankverbindung und fügen Sie einen Scan bzw. Foto Ihrer Eintrittskarten bei, damit wir diese zuordnen können. Oder Sie senden uns Ihre Eintrittskarte mit Angabe der Bankverbindung per Post an Stadthalle Korntal, Martin-Luther-Str. 32, 70825 Korntal-Münchingen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Rückabwicklung einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

Verschenken Sie Vorfreude



Gutscheine gibt es bei www.reservix.de/gutscheine
Diese sind für alle Veranstaltungen in der Stadthalle und im Widdumhof einlösbar.

KARTEN (Verkauf vor Ort und online erst wieder nach Beendigung des lock downs)

Rund um die Uhr bei
reservix
dein Ticketpartner
www.reservix.de

Bücherei Münchingen:
07150/ 9207-1531

Stadthalle Korntal:
0711/ 8367-2510

**STADTHALLE
KORNTAL**

Heimatmuseum Münchingen



Zum Frühlingsanfang wird's bunt: Schneekugeln mit Ostermotiven

Schnee an Ostern? Zumindest in Schneekugeln ist das ein erfreulicher Anblick. Osterhäschen, eine Hasenfamilie und gar eine Kreuzigungsszene finden sich in den Kugeln der Ostervitrine der aktuellen Ausstellung „Kleine Welt in großen Kugeln. Das fantastische Universum der Schneekugeln“. Das Museum ist aufgrund der hohen Inzidenzwerte im Kreis Ludwigsburg seit dem 29.3.2021 für Besucher geschlossen. Besuchen Sie stattdessen den virtuellen Rundgang durch die Oster-Schneekugelvitrine, den Sie auf der Homepage des Heimatmuseums sowie auf Facebook finden. Bitte informieren Sie sich kurzfristig, wann die Museen wieder öffnen.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Heimatmuseums unter <https://www.korntal-muenchingen.de/start/Kultur+und+Bildung/Heimatmuseum.html>.



Die Schneekugel-Hasen aus dem Heimatmuseum wünschen frohe Ostern!

Stadt Bücherei

Frohe Ostern

Unseren kleinen und großen Leserinnen und Lesern wünschen wir "Frohe Ostern" und hoffen, nach den Feiertagen weiterhin per "click & collect" und "click & meet" erreichbar zu sein!

Aktuelles dazu immer auf unserer Homepage www.stadtbuecherei-korntal-muenchingen.de oder am Telefon (Korntal 0711 8386633 und Münchingen Tel. 07150 92071531).

Bleiben Sie gesund – auf Wiedersehen!
Die Teams der Stadtbüchereien



Foto: Amtsblatt

Europa



Liebe Jugendlichen aus Korntal-Münchingen ...

Der Bürgermeister aus Mirande, Patrick Fanton, bedankt sich beim Jugendgemeinderat Korntal-Münchingen für das Video, in dem sie den Jugendlichen in Mirande und Tubize ihre Stadt Korntal-Münchingen vorstellen:

Das Partnerschaftskomitee von Ihrer Gemeinde hat mir das Video, in dem Sie Ihre Stadt den Jugendlichen in Mirande und Tubize präsentiert haben, übersandt. Ich möchte mich herzlich bedanken für dieses schöne Video.

Das Drehbuch des Videos ist gut vorbereitet und wir haben viel Spaß daran gehabt, Sie durch die Türen ins Rathaus, in der Musikschule, im Gymnasium Korntal-Münchingen zu begleiten ... um dort die Jugendlichen zu treffen, die über ihre Aktivitäten berichten.

Wir sind auch sehr dankbar für die mitgeschickte Übersetzung. Ich gratuliere allen Darstellern für ihr sehr gutes Englisch und besonders dem Mädchen, dass sich in französischer Sprache ausgedrückt hat.

Ich habe dieses Video an alle Schuldirektoren der Stadt geschickt – und so weit wie möglich verbreitet. Es wird auch auf unser Website gezeigt.

In dieser Phase der Pandemie ist es schwierig, sich zwischen den Städten auszutauschen. Es ist wirklich sehr hilfreich, die modernen Medien zu nutzen, um unsere freundschaftlichen Verbindungen aufrecht zu erhalten.

Ich wünsche mir sehr, dass ich Sie ein-

mal persönlich in Mirande begrüßen darf und schicke Ihnen meine herzlichsten Grüße.

In großer Freundschaft aus Mirande
Patrick Fanton
Bürgermeister von Mirande

Wer das Video noch nicht gesehen hat: es ist auch auf der Website der Stadt Korntal-Münchingen zu finden unter www.korntal-muenchingen.de/video-jgr-staedtepartner



Chers jeunes amis de Korntal-Münchingen,

Le Comité de jumelage de votre commune m'a transmis la vidéo que vous avez conçue afin de présenter votre ville aux jeunes de Mirande et Tubize et je tiens à vous remercier personnellement de cette très belle réalisation.

Le tournage de la vidéo a été bien préparé et nous avons eu grand plaisir à franchir les portes de votre mairie, église, école de musique, gymnase, ou lycée... pour y recueillir tous ces témoignages de jeunes.

Nous avons été très sensibles à la traduction qui accompagnait la vidéo et je félicite tous les intervenants pour leur pratique de l'anglais et tout particulièrement la jeune fille qui a fait l'effort de s'exprimer très bien en français.

J'ai transmis cette vidéo aux directeurs des établissements scolaires de la ville qui, je le sais, l'ont largement diffusée. Elle est également présente sur le site de la Mairie de Mirande : <http://www.mirande.fr/fr/en-vidéo>

Nous espérons pouvoir bientôt vous transmettre en retour une vidéo réalisée par les jeunes de Mirande.

En cette période de pandémie qui rend difficile tout échange entre nos villes, il est tout à fait agréable d'utiliser des moyens nouveaux pour entretenir les relations amicales tissées entre nos villes jumelles.

Souhaitant vivement avoir très bientôt le plaisir de vous accueillir à Mirande, recevez l'expression de mes plus amicales salutations.

Avec toute l'amitié
de Mirande!

Patrick FANTON
Maire de MIRANDE
Président du Comité de Jumelage



Secrétariat : 13, rue de l'Évêché - 32300 MIRANDE -
☎ 05.62.66.87.22 - Fax 05.62.66.87.09
✉ jumelage@mairiedemirande.fr



Feuerwehr

**Die Feuerwehr braucht dich!
Mach mit und komm zur Freiwilligen
Feuerwehr Korntal-Münchingen!**
Feuerwehrhaus, Abteilung Korntal,
Zuffenhauser Straße 13,

Jürgen Hieber, Abteilungskommandant,
E-Mail: ffw-stv-kommandant@korntal-muenchingen.de, Tel. 0171 2605815

Feuerwehrhaus, Abteilung Münchingen,
Schulstraße 8,

Gerald Hanle, Abteilungskommandant,
E-Mail: ffw-hanle@korntal-muenchingen.de,
Tel. 0172 7132598

Schulen

FES Strohgäu- Grundschule



Was für eine besondere Woche!

Wir Schülerinnen und Schüler der Löwenklasse (2. Klasse) unserer kleinen FES waren in den vergangenen Schulwochen ziemlich aufgereggt: Das erste Mal in diesem Jahr wurden wir im gesamten

Klassenverband nach Stundenplan unterrichtet! In normalen Zeiten eine Selbstverständlichkeit. Für uns im Jahr 2021 das erste Mal! Unglaublich. Deshalb waren wir ziemlich aufgereggt und gleichzeitig überglücklich. Besonders die große Pause genossen wir über die Maßen. Endlich wieder zusammen rennen, Verstecke und Fangen spielen. Wir fühlten uns so beschenkt und glücklich.



Foto: C.Greif

Aber auch den Morgenkreis nutzten wir intensiv, um uns darüber auszutauschen, was unser Herz federleicht oder auch steinschwer in diesen Tagen macht. Und wir lauschten jeden Morgen neu den Geschichten von Jesus Christus. Wir staunten, dass er auch mal ein kleiner Junge war und ebenfalls in die Schule ging. Besser gesagt in die Synagoge. Auf alle Fälle lernte er auch lesen und schreiben und war sehr beliebt bei den Lehrern, die Rabbi hießen. Doch nicht nur Jesu Kindheit und Großwerden faszinierte uns, auch seine Taufe nahm uns ganz gefangen. Eine Stimme vom Himmel erschien und alle Menschen hörten, dass er Gottes Sohn sei, auf den alle hören sollen.

Nicht nur Reli war spannend, auch Mathe hielt uns in Atem: Wir entdeckten Schlüsselaufgaben beim Einmaleinslernen, mit denen man alle Einmaleinsreihen entschlüsseln kann, auch wenn wir sie noch gar nicht auswendig können. Ganz einfach anzuwenden. Weil jedes Kind weiß, was 1 mal eine Zahl ist. Und das Doppelte von einer Zahl kennt ja auch jeder. Das Ergebnis von zehnmal einer Zahl war für uns auch kein Problem. Schnell erkannten wir, dass die Hälfte vom Zehnfachen ganz klar das Fünffache einer Zahl ist. Wir haben dann schnell kapiert, dass man mit dem Wissen von 1 mal, 2 mal, 10 mal und 5 mal einer Zahl alle anderen Reihen zusammensetzen kann. Uns hat das ziemlich Spaß gemacht und die Einmaleins-Schlüssel tragen wir jetzt immer ganz stolz bei uns.
Claudia Greif

Kindergärten



Hair-Kreativ-Club

Unsere Kinder haben neben der sportlichen Seite auch eine kreative Phase zu durchleben. Wichtig könnte es zum Beispiel werden, wenn eines der Kinder irgendwann einmal durch sportliche

Höchstleistungen auffällt, sich auch richtig in Szene setzen zu können. Denn eines ist in der heutigen Medienwelt klar: gut zu sein reicht nicht aus - man muss sich auch gut vermarkten, heißt optisch auch gut in Szene setzen können.

Aus diesem Grund dürfen unsere Kinder ab und an im Selbst-Styling-Bereich arbeiten. Eine Spielart ist das Experimentieren mit Haar-Styling-Schaum ...



... dabei gibt es Partnerübungen oder bei besonders kreativen Kindern auch mal Single-Styling. Wichtig ist immer: nicht am Material sparen! Weil ...



Foto: SportNest

... viel, hilft viel! Mit dieser Frisur kannst du 100 Meter auch über 10 Sekunden laufen und du bist trotzdem ein Star. Die einzige Einschränkung: keine Sportarten mit Helm oder Badekappe. Merke: Kannst du als Sportler überzeugen, musst du dich selten andren beugen. Stimmt dann auch noch des Haares Masse, gehörst du bald zur Oberklasse. Ihr Kinderlein staillet BW

Volkshochschule

Schöne Ostertage wünscht die vhs! Wir wünschen Ihnen allen schöne und erholsame Ostertage!



Präsenz-Kurse finden bis einschließlich 18. April nicht statt.

Bis dahin nutzen Sie unser online-Angebot und informieren sich auf unserer Internetseite, auch über neue Termine.

Unsere Kurse (in Auswahl):

Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite www.vhs-korntal-muenchingen.de, ob die folgenden Präsenz-Kurse stattfinden:

Grundlagen PowerPoint ONLINE

Di., 13.04.21, 18.15 - 20.00 Uhr
(5.04270WEB)

Endspurt für eine gute Mathematik-Bewerbungsnote für Realschule Klasse 9 ONLINE

10x Mi., ab 14.04.21, 18.00 - 19.30 Uhr
(7.07310)

Deutlich sprechen - Stimme schonen

Workshop zu Stimm- und Sprechtechnik
3x Mi., ab 14.04.21, 18.00 - 19.30 Uhr
(5.00065)

Börse für Einsteiger Onlinekurs

1x Mi., ab 14.04.21, 17.00 - 18.30 Uhr
(1.05205WEB)

Vom Single in die Zweisamkeit? ONLINE

Do., 15.04.21, 19.00 - 20.00 Uhr
(1.08250WEB)

Die Geschäftsstelle (Alte Lateinschule, Johannes-Daur-Straße 6, 70825 Korntal-Münchingen) ist **telefonisch** und **per E-Mail** erreichbar: Mo. 9 Uhr bis 12 Uhr; Di. und Do. 9 Uhr bis 12 Uhr. Mi. 15 bis 18 Uhr, Fr. geschlossen. **Die Öffnungszeiten in den Osterferien:** Di, 6. 4. + Do 8.4., jeweils von 10 bis 12 Uhr telefonisch.

E-Mail: info@vhs-korntal-muenchingen.de;
Telefon 0711 8386511,
Internet: www.vhs-korntal-muenchingen.de

Musikschule

Anmeldung zum Unterricht

Am 1. Mai beginnt das neue Semester an der Musikschule. Anmeldungen für den Instrumental- und Gesangsunterricht erbittet die Verwaltung über das Anmeldeformular, das Sie auf unserer Homepage im Bereich "Downloads" finden. Anmeldeabschluss ist der 9. April 2021.



DIE CORONA-WARN-APP:

WIRD MIT JEDEM NUTZER NÜTZLICHER.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen und Corona gemeinsam bekämpfen.



Neue Öffnungszeiten

Sekretariat in der Alten Lateinschule
Mo. – Do.: 11:00 – 12:00 Uhr
Do.: 16:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0711 837283
E-Mail: info@mskomue.de
Internet: www.mskomue.de
Momentan ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind per E-Mail oder zu den o. g. Zeiten telefonisch erreichbar.

Soziales und Gesundheit



Oase am Weg

OASE AM WEG

OASE AM WEG - Begegnungsstätte nicht nur für Trauernde
am Eingang des Korntaler Friedhofs, Hoffmannstraße 43
www.oase-am-weg.de
Telefon: 0711 88776800 oder 0163 7442200
E-Mail: a.messner@oase-am-weg.de



Öffnung

Plakat: privat

Förderkreis Spitalhof Münchingen



Ostergeschenk 2021

Liebe Mitglieder, Freunde und Unterstützer. Wegen der Corona-Pandemie und wieder stark zunehmenden Inzidenzwerten, sind Besuche bei den Bewohnern nach wie vor nur eingeschränkt und mit großer Sorgfalt möglich. Damit die 66 Bewohner/innen trotzdem eine kleine Extra-Freude zu Ostern haben, gibt es für jede/n Bewohner/in eine Ostertüte mit einem lächelnden Osterhasen. Das Herzstück der Tüte ist aber eine Osterkarte, auf welchen die 3 Ehrenamtlichen Barbara Ness, Rose Koblinger und Irene Schweiker jede für ein Stockwerk, allen Bewohnern persönliche Ostergrüße geschrieben haben. Ganz herzlichen Dank an das Team für diese freundliche Art, den Bewohner/innen etwas Mut und Freude zuzusprechen.



Foto: FSM DOK

Wir wünschen auch Ihnen, liebe Mitglieder und Förderer, auf diesem Weg frohe Ostern, weiterhin gute Gesundheit und bedanken uns, dass Sie den Förderkreis unterstützen.

Dr. Otto Koblinger, Vorsitzender

Kinder- und Familienzentrum



Palmen und Benjamine

Unser Aufruf zu Pflanzenspenden hat eine tolle Resonanz ergeben. Auch in der vergangenen Woche kam eine große Palme hinzu - Dank an Familie Talmon. So langsam verwandelt sich unser Vorplatz wieder zur grünen Oase. Es bleibt bei dem Aufruf - wenn Sie Stromkosten sparen wollen - weg mit der großen Pflanze vom Fenster und schon kann das Licht ausgemacht werden. Wir freuen uns weiter auf Anrufe unter 07150 3511258 oder E-Mail: sportnest@sportplatz-km.de. Gemeinsam sind wir stark. BW

Kirchen

Evangelische Brüdergemeinde Korntal



Großer Saal

Evangelische Brüdergemeinde
Großer Saal
Gemeindebüro / Pfarramt, Saalplatz 2,
Tel. 83 98 780
pfarramt@bruedergemeinde-korntal.de
www.bruedergemeinde-korntal.de

Pfarrer: Pfarrer Jochen Hägele,
Tel. 83 98 78 - 10

Vorsteher: Klaus Andersen,
Tel. 0175 - 72 500 87

Gemeindepastor: Reinhold Frasch,
Tel. 83 98 78 - 22

Jugendreferent: Simeon Tank,
Tel. 83 98 78 - 21

Kinderreferentin: Alexandra Waldmann,
Tel. 83 98 78 - 23

Fahrdienst zu den Gottesdiensten,
Tel. 83 98 78 - 50

**HERZLICHE EINLADUNG
ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN**
mit Live-Stream über unsere
Homepage
www.bruedergemeinde-korntal.de
Bitte melden Sie sich über
unsere Homepage an.
**Kurzfristige Änderungen und
Anpassungen in allen Bereichen
nicht ausgeschlossen.**

Wort für die Woche

"Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn
Jesus Christus, der uns nach seiner
großen Barmherzigkeit
wiedergeboren hat zu einer lebendigen
Hoffnung durch die Auferstehung
Jesu Christi von den Toten."
1. Petrus 1,3

Osteraktion für alle

In Zeiten von „Zuhause-Bleiben“ ist die Hoffnungsbotschaft von Ostern umso wichtiger. Darum laden wir jung und alt ein: besorgt euch Straßenkreide (nach den Gottesdiensten liegt im Gemeindezentrum welche bereit) und geht am Ostersonntag auf die Straßen. Kriert Hoffnungsbotschaften zu Ostern auf Gehwege und Straßen - **denn ganz Korntal soll es wissen: Jesus lebt!**

Gottesdienste und Andachten

Alle unsere Gottesdienste und Andachten feiern wir mit bis zu 100 Besuchern (mit Voranmeldung). Zugleich übertragen wir sie auch über unsere Homepage www.bruedergemeinde-korntal.de.

Bitte beachten: Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag feiern wir nur einen Gottesdienst - um 10 Uhr im Großen Saal.

Donnerstag, 01.04.

20.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst an Gründonnerstag im Großen Saal, Hägele; Orgel, Barbara Bahret. Predigttext: Mt 26,17-20.

Karfreitag, 02.04.

10.00 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag im Großen Saal mit Abendmahl, Jochen Hägele; Orgel, Leonard Hölldampf. Predigttext: Jes 52,13-53,12.

17.00 Uhr Musikalische Passionsbesinnung mit Orgel (Leonard Hölldampf); Die sieben Worte Jesu am Kreuz

Ostersonntag, 04.04.

8.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Alten Friedhof - mit Bläserinnen und Bläsern
10.00 Uhr Ostergottesdienst im Großen Saal, Reinhold Frasch; mit Band. Predigttext: Mark. 16, 1-11

10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum
19.00 Uhr Osterlobpreisgottesdienst im Großen Saal

Ostermontag, 05.04.

10.00 Uhr Gottesdienst im Großen Saal, Jochen Hägele; Orgel, Barbara Bahret. Predigttext: Off 5,6-14

Vorschau:

Sonntag, 11.04.

9.00 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienste zur Missionskonferenz von "Licht im Osten", Predigt: Pfr. Martin Hirschmüller

Osteraktion für Kinder

In den **Osterferien** wartet auf alle Kinder und Familien eine besondere Aktion: Unser Oster-Stationslauf! Vom 3. bis 11. April besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen in Korntal eine packende **Agenten-Geschichte** von Ben und Lasse zu erleben. Dazu gibt es verschiedene **Mitmachangebote** - Rätsel, Sport, Spiele und natürlich ein Detektiv-Fall, der gelöst werden soll! Was es sonst noch gibt - lass dich überraschen! Bist du gespannt? Dann sei dabei und mach mit!

Alle wichtigen Infos findest du ab dem 3. April auf der Homepage. Wir freuen uns, wenn Du mitmachst!

Gemeindebüro

Während der Osterferien sind die Büros vom 6. bis 9. April nicht durchgehend besetzt. Der Anrufbeantworter mit Notfallnummer ist geschaltet und wird regelmäßig abgehört. Für dringende Anliegen ist Pfarrer Hägele unter 0151-52744588 erreichbar.



IN DEN OSTERFERIEN GIBT ES IN KORNTAL EINE MENGE ZU ENTDECKEN. MACH MIT BEI UNSEREM

OSTER-STATIONS-LAUF!

WER?	KINDER UND FAMILIEN
WO?	QUER DURCH KORNTAL
WANN?	3.-11. APRIL
WAS?	DICH ERWARTET EINE SPANNENDE AGENTEN-GESCHICHTE. BEI DER DU SELBST MITMACHEN KANNST. FREUE DICH AUF RÄTSEL, BEWEGUNG, MITMACH-AKTIONEN UND EINE GANZ BESONDERE ÜBERRASCHUNG

ALLE WEITEREN INFOS FINDEST DU AB DEM 3. APRIL AUF DER HOMEPAGE DER BRÜDERGEMEINDE KORNTAL

Osterlauf

Plakate: Ev.Brüdergemeinde

Die Apis - Evangelische Gemeinschaft Korntal**Die Apis - Evangelische Gemeinschaft Korntal**

Herzliche Einladung zur Gemeinschaftsstunde jeden Sonntag um 14:30 Uhr im Kl. Forum, Gemeindezentrum der Ev. Brüdergemeinde.

Die jeweils aktuellen Infektionsschutzmaßnahmen werden berücksichtigt!

Evangelische Kirchengemeinde Korntal Christuskirche

www.elk-wue-korntal.de

Geschäftsf. Pfarramt Christuskirche I

– Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth

Auf dem Roßbühl 2

Sekretariat:

– Karin Bretschneider

Auf dem Roßbühl 1

Tel. 839965-0, Fax: 839965-99

Pfarrbuero.Korntal.Christuskirche@elkw.de

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 12.00 Uhr

Mi. 11.00 - 12.00 Uhr

Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Di., Mi. und Fr. vormittags

Do. ab 16.30 Uhr

Mitarbeiterteam:

Pfarrer Dr. Ulrich Wiedenroth

Pfarrbezirk I, Tel. 839965-11

Pfarrerin Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth

Bezirk II, Tel. 839965-12

Susanne Schmidt-Zahnlecker

Kantorin, Tel. 07233 81156

Manfred Hutter

Kirchenpfleger Tel. 839965-18

Kinder- und Familienref. - Stelle zzt. nicht besetzt

Johann Käfer, Mesner und Hausmeister

Gemeindehaus, Auf dem Roßbühl 10

Elke Richter

2. Vorsitzende KGR, Tel. 0152 56887545

Auf ein Wort:

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle“ (Offenbarung 1,18 – Wochenspruch für das Osterfest).

Mittwoch, 31.3.

19.30 Uhr Musikalische Passionsandacht

Donnerstag, 1.4.

19.00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Wiedenroth)

Freitag, 2.4.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (Dörrfuss-Wiedenroth)

Samstag, 3.4.

23.30 (!!) Uhr Gottesdienst zur Osternacht (Dörrfuss-Wiedenroth) – mit *Schola*

Sonntag, 4.4.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostersonntag (Wiedenroth) – mit *Streich- und Gesangsensemble*

Montag, 5.4.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ostermontag (Pfarrer M. Hirschmüller) – mit *Gesangsensemble*

Sonntag, 11.4.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin E. Klass)

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der verschärften, Corona-Regeln gilt für die Gottesdienste: Teilnehmer/innen, die älter als **5 Jahre** sind, müssen eine **„medizinische Mund-Nasen-Maske“** tragen, d.h.: entweder eine „OP-Maske“ oder eine FFP2-/KN95-/N95-Maske. (Diese Pflicht gilt seit dem 22. März 2021 nun auch für Teilnehmer/innen von 6 bis 14 Jahren. Nur *Kinder bis zu 5 Jahren* müssen auch weiterhin *keinen Mund-Nasen-Schutz* tragen). – Die Abendmahlsfeier im Gottesdienst zu Gründonnerstag erfolgt unter besonderen Hygienemaßnahmen.

Kontakt und Seelsorge

Pfarrer und Pfarrerin bleiben auch über die Öffnungszeiten der Dienststellen hinaus erreichbar, auch für seelsorgerliche Gespräche. Nehmen Sie bitte Kontakt auf telefonischem Weg auf:

Pfr. Dr. Ulrich Wiedenroth – Pfarramt Christuskirche I: 0711 839965 11

Pfrin. Bärbel Dörrfuss-Wiedenroth – Pfarramt Christuskirche II: 0711 839965 12

Praktische Hilfe

Wenn Sie Unterstützung brauchen oder ehrenamtliche Hilfe anbieten möchten: Allgemeiner Sozialer Dienst der Stadt Korntal-Münchingen, 0711/83673213, fachbereich2@korntal-muenchingen.de.

Wir wünschen Ihnen und euch allen eine gesegnete Karwoche und ein frohes Osterfest.

Blieben Sie gesund und behütet und getröstet – Gott befohlen!

Evangelische Verbundkirchengemeinde Münchingen-Kallenberg**Pfarramt Johanneskirche (Geschäftsführung)**

Pfr. Martin Hirschmüller

Christophstraße 16,

Tel. 07150 914872; Fax 07150 970966

pfarramt.muenchingen-sued@elkw.de

Gemeindebüro Christophstraße:

Ulrike Kiesel

Tel. 07150 6304; Fax 07150 970966

gemeindebuero.muenchingen-kallenberg@elkw.de

Öffnungszeiten: Di. 08:30 - 12.00 Uhr

Fr. 08:30 - 11:00 Uhr

Pfarramt Emmauskirche

Pfarrerin Isabel Sixt

Kallenbergstraße 72

Tel. 0711 801690; Fax 0711 8820290

isabel.sixt@elkw.de

Gemeindebüro Kallenbergstraße:

Claudia Berg

Tel. 0711 801690; Fax 0711 88202 90

gemeindebuero.muenchingen-kallenberg@elkw.de

Öffnungszeiten: Mi. 14:30 - 17:30 Uhr

Diakonat: Claudia Proß, Kirchgasse 6,
Tel. 07150 81898; Fax 07150 959377
diakonat@ev-kirche-muenchingen.de

Kirchenpflege: Alexander Kurpierz,
Christophstr. 16,
Tel. 07150 3899522; Fax 07150 3899523
kirchenpflege@ev-kirche-muenchingen.de

Wort für die Woche

Christus spricht: „Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit. Ich habe Macht über den Tod und die Totenwelt.“ Offenbarung 1,18

Termine Johanneskirche

Osterkerzen können am **Gründonnerstag** und **Karsamstag** zwischen **10.00 und 12.00 Uhr** und nach den Gottesdiensten in der **Johanneskirche** zum Weitergeben mitgenommen werden.

Donnerstag, 1. April

10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Spitalhof mit Abendmahl, Pfr. Martin Hirschmüller

Gottesdienste in der Johanneskirche mit Besuchern und weiterhin im Livestream

Es gibt bis zu 104 zugelassene Sitzplätze mit dem nötigen Abstand. Sie können sich zu den Gottesdiensten über unsere Homepage anmelden (unter dem Reiter „Aktuelles“ zu Anmeldungen). Wenn Sie spontan zu den Gottesdiensten kommen möchten, können Sie auf unserer Homepage unter Anmeldungen nachschauen, ob noch ausreichend freie Plätze zur Verfügung stehen.

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag
20.00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Pfr. Gottfried Holland (geplant mit Abendmahl*)

Freitag, 2. April Karfreitag
10.15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Gottfried Holland (geplant mit Abendmahl*)

Sonntag, 4. April Ostern
10.15 Uhr Oster-Festgottesdienst mit Pfr. Martin Hirschmüller

Montag, 5. April Ostermontag
10.15 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit Kallenberg zum Ostermontag mit Pfr. Dr. Ulrich Wiedenroth (1. Korinther 15, 19f)

Sonntag, 11. April
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Gottfried Holland

*In diesem Gottesdienst bieten wir Ihnen an, ihre eigene Abendmahlsfeier zuhause parallel zu feiern.

Auch die früheren **Livestream-Gottesdienste** können noch angeschaut werden. Am besten Sie klicken sich über die Startseite unserer **Homepage** www.ev-kirche-muenchingen.de ein.

In unseren Livestream-Gottesdiensten bitten wir um ein **Opfer per Überweisung** mit Angabe des Verwendungszweckes. **Herzlichen Dank für Ihre Gaben! Bankverbindung:**

Volksbank Leonberg-Strohgäu
IBAN: DE29 6039 0300 0000 1230 05

Sonntag, 4. April Ostern

7.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit Pfr. Martin Hirschmüller. Es spielt der Posaunenchor Münchingen.

Liebe Familien,

wir möchten Euch vom 1. - 11. April auf einen Osterweg durch Münchingen einladen.

Es gibt 6 Stationen, jeweils mit einer Geschichte und einer Mitmach-Aktion. Wir wünschen Euch ganz viel Freude beim Osterspaziergang!

Euer Kinderkirch-Team

PS: Alle Informationen auch unter www.ev-kirche-muenchingen.de

Hoffnungsfest em Ländle online

Gründonnerstag, 1. April

19.30 Uhr Neu anfangen ist immer möglich
Unterwegs auf dem Monte Scherbelino.
Zu Gast: Michael Stahl

Karfreitag, 2. April

19.30 Uhr Sterben und trotzdem leben
Ganz in Gedanken unterwegs auf dem Waldfriedhof.
Zu Gast: Philipp Mickenbecker
The Real Life Guys, einem bekannten Youtubekanal

Karsamstag, 3. April

19.30 Uhr Gesund sein und heil werden
Die Welt ist voller Haltestellen.
Zu Gast: Isabelle Dressler

Ostersonntag, 4. April

19.30 Uhr Sinn ist, wenn eine Suche ihr Ziel findet
Die Entdeckung des Ländles
Zu Gast: Beate Ling

Wie können Sie dabei sein?

An den **Veranstaltungsabenden ab 19:00 Uhr** am Computer oder am SmartTV die Internetadresse www.hoffnungsfest.online aufrufen.

JFFH = Johann-Friedrich-Flattich-Haus, Kirchgasse 6

Kirchenöffnung

Die **Johanneskirche** ist auch in der kommenden Woche wieder **von 11.00 bis 14.00 Uhr** geöffnet! Zu diesen Zeiten können Sie auch Lebensmittel und Kosmetikartikel für den **Strohgäuladen** in die „Grüne Kiste“ einlegen.

WhatsApp-Gruppe

Wer gerne über die Aktionen der Kirchengemeinde auf dem Laufenden sein will, kann sich gerne der WhatsApp-Gruppe anschließen: 01 63 / 2 44 12 40 (Diensthandy über das nur Gemeindedaten laufen!)

Online-Pinnwand

Auf unserer Homepage gibt es eine Online-Pinnwand für Gebrauchtetes, das Sie gerne abgeben oder anbieten möchten. Neu mit Bücherflohmarkt. Dies können neben Gegenständen auch Hilfsangebote sein, die in der Corona-Krise besonders wichtig sind z.B. Einkäufe für ältere Menschen, die sich nicht raustrauchen, Kinderbe-

treuung für bestimmte Zeit, Spaziergang zu zweit. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Termine Emmauskirche Gottesdienste mit Besuchern in der Emmauskirche

Es gibt bis zu 32 zugelassene Sitzplätze mit dem nötigen Abstand. Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten zu **Gründonnerstag, Karfreitag** und **Ostern** an: gerne über unsere Homepage (unter dem Reiter „Aktuelles“ zu Anmeldungen) oder telefonisch 07150-6304 (Dienstag bis Freitag vormittags). Vielen Dank!

Mittwoch, 31. März

20.00 Uhr Passionsandacht zu Passionsliedern mit Pfr.in Isabel Sixt: „Du für mich, wie so groß ist die Liebe“ (wodiwilo 127)

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Eugen Völlm (geplant mit Abendmahl)

Freitag, 2. April Karfreitag
9.15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfr. Gottfried Holland (geplant mit Abendmahl)

Sonntag, 4. April Ostern

9.15 Uhr Oster-Festgottesdienst mit Pfr. Martin Hirschmüller

Montag, 5. April Ostern

10.15 Uhr Gemeinsam mit Münchingen Gottesdienst in der **Johanneskirche** mit Pfr. Dr. Ulrich Wiedenroth, Korntal (1. Korinther 15, 19f)

Sonntag, 11. April

9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Gottfried Holland

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes, Korntal



Pfarrbüro:

Andrea Burghardt, Lembergstr. 7,
Tel. 0711 831653, Fax 0711 831648
E-Mail: stjohannes.korntal@drs.de
Internet: www.kath-kirche-korntal.de

Geöffnet:
dienstags von 15.00 bis 19.00 Uhr,
mittwochs von 8.30 bis 11.30 Uhr,
donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Pfarrer Michael Ott, Danziger Str. 19,
70825 Korntal-Münchingen,
Tel. 07150 91323-40
E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Francis Chukwudi Ihemeneke,
Tel. 07150 910813; E-Mail: francischukwudi.ihemeneke@drs.de

Gemeindereferentin Regina Wiendahl,
Tel. 831604, E-Mail: regina.wiendahl@drs.de

Gemeindeassistentin Ira Kristin Dürr,
E-Mail: irakristin.duerr@drs.de

Gemeindezentrum: Lembergstr. 7

Kroatische katholische Gemeinde

Sv. Ivan Krstitelj
Fra Ante Males
Lembergstr. 7, 70825 Korntal

Pfarrbüro: Lembergstr. 7,
Tel. 0711 4694541,
Fax: 0711 4694542
E-Mail: pfarramt@kkg-korntal.de
Geöffnet: dienstags 9.30 - 11.30 Uhr

Gottesdienste und Hinweise

Bitte wägen Sie für sich ab, wie Sie persönlich in dieser Zeit der Beschränkungen die Gottesdienste besuchen und Ostern feiern möchten.

Für den Besuch der Gottesdienste melden Sie sich bitte bis zum Donnerstag, 1. April, 11 Uhr, im Pfarrbüro an; gerne auch per E-Mail oder auf dem Anrufbeantworter.

Für die Gottesdienstfeiern zu Hause liegen in der Kirche Gottesdienstvorlagen aus Rottenburg für die Kar- und Ostertage zur Mitnahme bereit.

An den Ostertagen stehen Tischosterkerzen und Weihwasserfläschen zur Mitnahme bereit.

In allen Gottesdiensten ist das Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung Pflicht.

Mittwoch, 31.03.

7.45 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Michael Ott)

18.00 Uhr kroatischer Rosenkranz, anschließend Gottesdienst der kroatischen Gemeinde mit sakramentalem Segen

Karfreitag

Freitag, 02.04.

11.00 Uhr Kinderkreuzweg (Regina Wiendahl)

12.30 Uhr Karfreitagsritus der kroatischen Gemeinde

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu (Regina Wiendahl); eine Anmeldung ist erforderlich

Karsamstag

Samstag, 03.04.

18.30 Uhr Gebetsandacht der kroatischen Gemeinde

21.00 Uhr Feier der Osternacht (Eucharistiefeier) mit Osterfeuer, Weihwasser- und Speisensegnung (Pfarrvikar Francis Ihemeneke); eine Anmeldung ist erforderlich

Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung

Spenden für die Bischof-Moser-Stiftung können Sie gerne auf das Konto unserer Kirchenpflege DE42 6045 0050 0009 8601 17 überweisen. Verwendungszweck: Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung

Ostersonntag – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Sonntag, 04.04.

10.30 Uhr Feierliches Hochamt mit Speisensegnung (Pfarrer Michael Ott); parallele Kinderkirche; eine Anmeldung ist erforderlich

anschließend Segnung des Bildes „Das Kreuz – vom Schmerz zum Leben“ von Wilfried Kamolz und der neuen Kreuze von der Schreinerei Vogt im Gemeindezentrum.

Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung

Spenden für die Bischof-Moser-Stiftung können Sie gerne auf das Konto unserer Kirchenpflege DE42 6045 0050 0009 8601

17 überweisen. Verwendungszweck: Kollekte für die Bischof-Moser-Stiftung
13.30 Sati sveta Misa na Hrvatskom jeziku
18.00 Uhr Ostervesper (Pfarrvikar Francis Ihemeneke)

Mittwoch, 07.04.

7.45 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrer Michael Ott)

18.00 Uhr kroatischer Rosenkranz, anschließend Gottesdienst der kroatischen Gemeinde mit sakramentalem Segen

Donnerstag, 08.04.

17.40 Uhr Rosenkranz

18.15 Uhr Abendgebet als gesungene Komplet: „Bevor das Tageslicht vergeht, oh Herr der Welt hör dies Gebet...“ (Diakon i.R. Wolfgang Hilberg)

2. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 11.04.

9.00 Uhr Eucharistiefeier (Pfarrvikar Francis Ihemeneke); eine Anmeldung ist erforderlich

13.30 Sati sveta Misa na Hrvatskom jeziku

Herzliche Einladung zur Life-Stream-Übertragung der Feier der Osternacht am Samstag, 03.04., 21.00 Uhr aus St. Joseph in Münchingen. Sie finden den Gottesdienst im Internet unter bit.ly/MU-Ostern

Mit Kindern Ostern entdecken!

Von Palmsonntag bis Ostermontag erhalten Sie jeden Tag von uns kindgerechte Bibelstellen, Auslegungen und dazu passende Impulse, Spiel- und Bastelideen aufs Handy.

Melden Sie sich kostenlos an:

Schicken Sie eine Nachricht mit dem Inhalt "OSTERN" per WhatsApp, Telegram oder Threema an 0151 10 23 99 18

Threema ID: MKATN7HB

Ihre Nummer wird nur lokal gespeichert, nicht weitergegeben und nach der Aktion gelöscht. Die Aktion ist für Familien mit Kindern zwischen 5 und 8 Jahren konzipiert. Eine Anmeldung ist jederzeit möglich

Du bist der Mensch,
du bist gemeint,
dich geht's an,
dir ist's verheißen
und an dir soll es sich erfüllen.
Du musst glauben,
du musst wagen,
du bist der Schauplatz,
wo es sich entscheidet,
wenn von der Auferstehung,
wenn von Gott die Rede ist.
Zuschauer Gottes gibt es nicht (...).

Dieses unser, mein und dein Erlebnis,
das zum Erlebnis Gottes immer nur werden möchte –
das ist Ostern.
(Karl Barth)

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Strohgäu wünscht Ihnen allen frohe und gesegnete Ostertage.

Kath. Kirche St. Joseph Münchingen mit Hemmingen



Kath. Pfarramt und Kirche St. Joseph

Danziger Str. 19, 70825 K.-Münchingen,
Telefon: 07150 91323-0, Fax: 07150 91323-0
E-Mail: stjoseph.muenchingen@drs.de
Homepage: kath-kirche-muenchingen-hemmingen.de

Kath. Kirche St. Georg

Alte Schöckinger Str. 2,
71282 Hemmingen

Unsere Ansprechpartner sind:

Pfarrer Michael Ott:

Telefon: 07150 91323-40

E-Mail: michael-alois.ott@drs.de

Pfarrvikar Francis Ihemeneke:

Telefon: 07150 910813

E-Mail:

francischukwudi.ihemeneke@drs.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Montag: 08:30 - 11:30 Uhr; Mittwoch: 14:30 - 17:30 Uhr; Donnerstag: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Aufgrund der Entwicklung der Pandemie bitten wir Sie, persönliche Termine im Pfarrbüro vorab mit uns telefonisch zu vereinbaren. Telefonisch und per Mail sind wir auch weiterhin wie gewohnt für Sie da. Wir danken für Ihr Verständnis.

Telefonseelsorge: 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 oder 116 123 oder online.telefonseelsorge.de

GOTTESDIENSTE

Aufgrund der Abstandsregelungen und dem dadurch begrenzten Platzangebot in der Kirche ist für die Gottesdienste **an den Wochenenden** eine Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste im Pfarrbüro unter Tel. 07150-913230 oder per E-Mail (stjoseph.muenchingen@drs.de) an. Bitte nennen Sie deutlich Ihren Namen, Ihre Telefonnummer sowie die Personenanzahl.

Besondere Hinweise zu den Kar- und Ostertagen:

Bitte wägen Sie für sich ab, wie Sie persönlich in dieser Zeit der Beschränkungen die Gottesdienste besuchen und Ostern feiern möchten.

Für den Besuch der Gottesdienste melden Sie sich bitte **bis spätestens Montag, 29. März (11.30 Uhr)** im Pfarrbüro an; gerne auch per Mail oder auf dem Anrufbeantworter.

In allen Gottesdiensten ist das **Tragen einer medizinischen Mund-Nase-Bedeckung** (sog. OP-Maske / Einwegmaske, FFP2- / KN95- / N95-Maske) **für alle Gottesdienstbesucher (Kinder ab 6 Jahren) Pflicht.**

Für die Gottesdienstfeiern zu Hause liegen in der Kirche Gottesdienstvorlagen aus Rottenburg für die Kar- und Ostertage zur Mitnahme bereit.

An den Ostertagen stehen Tischosterkerzen und Weihwasserfläschen zur Mitnahme bereit. Bitte bringen Sie das leere Fläschchen zur erneuten Befüllung wieder zurück.

01. April – Gründonnerstag

10.30 Uhr Gottesdienst im Spitalhof Münchingen

19.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl (Pfarrvikar Francis Ihemeneke) mit anschließender Ölbergandacht in Münchingen (Ingrid Steinbach) – **Anmeldung erforderlich!**

02. April – Karfreitag

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu in Hemmingen (Pfarrer Michael Ott) – **Anmeldung erforderlich!**

03. April – Karsamstag

21.00 Uhr Feier der Osternacht in Münchingen mit Segnung der Osterspeisen / Livestream (Pfarrer Michael Ott), musikalisch mitgestaltet durch eine Schola der Strohgäu-Kantorei – **Anmeldung erforderlich!**

Diesen Gottesdienst können Sie im Live-Stream verfolgen unter dem Link: bit.ly/MU-Ostern.

Kollekte: Bischof-Moser-Stiftung

04. April – Ostersonntag

10.30 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Segnung der Osterspeisen in Hemmingen (Pfarrvikar Francis Ihemeneke) – **Anmeldung erforderlich!**

Kollekte: Bischof-Moser-Stiftung

18.00 Uhr Vesper in St. Maria Möglingen (Richard Fock)

18.00 Uhr Vesper in St. Johannes Korntal (Pfarrvikar Francis Ihemeneke)

05. April – Ostermontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Münchingen (Pfarrer Michael Ott) – **Anmeldung erforderlich!**

Kollekte: Bischof-Moser-Stiftung

12.00 Uhr Taufe Mariel Mikšić in Münchingen

Dienstag, 06. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hemmingen (Pfarrvikar Francis Ihemeneke)

Samstag, 10. April

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Hemmingen (Pfarrvikar Francis Ihemeneke)

Sonntag, 11. April – Zweiter Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Münchingen (Lioba Stehmer)

VERANSTALTUNGEN

Mach dich mit Jesus auf den Weg!

Eine Mitmach-Ausstellung (nicht nur) für Kinder in St. Joseph Münchingen Begleite Jesus auf einem Stationen-Weg vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung. Bring einen Stift mit, löse das Rätsel und werde „Osterexperte“! Die Ausstellung ist vom **28. März (Palmsonntag) bis zum 11. April (Sonntag nach Ostern)** in unserer Kirche zu sehen. Bitte haltet die geltenden Pandemieregeln ein. Auf viele Besucher freut sich *das Familiengottesdienst-Team*

Geh mit – individuell

Im Gehen einander begegnen, erzählen, schweigen.

Gemeindereferentin Regina Wiendahl ist gerne mit Ihnen für einen kürzeren oder längeren Spaziergang unterwegs.

Zur Terminabsprache melden Sie sich bitte unter 0711-831604.

Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist vom 02. bis 11. April wegen Urlaubs geschlossen.



Neuapostolische Kirche

Gemeinde Korntal

Kirche: Korntal, Stettiner Str. 32

Sonntag, 04.04.2021 (Ostern)

09.30 Uhr Gottesdienst

Thema:

Die Auferstehung Jesu (1. Kor 15,20)

Mittwoch, 07.04.2021

20:00 Uhr Gottesdienst

Thema:

Den Auferstandenen lieben (Joh 21, 15)

Beim Gottesdienstbesuch sind zur Eindämmung der Corona-Pandemie die festgelegten Hygienemaßnahmen zu beachten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Falls die Präsenzgottesdienste nicht besucht werden können, besteht für die Gemeindemitglieder die Möglichkeit, an der Telefonübertragung des örtlichen Gottesdienstes teilzunehmen.

Änderungen zu den Präsenzgottesdiensten vorbehalten (s.a. www.nak-sued.de/wo-wir-sind/bezirke/stuttgartludwigsburg/). Weitere Informationen zu den geltenden Pandemiemaßnahmen der Gebietskirche Süddeutschland sind unter www.nak-sued.de abrufbar.

Vereinsnachrichten

Sportvereine



TSV Korntal

Ostergrüße

Corona ist in aller Munde und schlägt so manche Wunde! Daheim zu hocken ohne Sport, dass ist wirklich nicht fein.

Am End des Tunnels sieht man Licht, drum verliert die Hoffnung nicht.

Wir wünschen unseren treuen Mitgliedern des Vereins

ein schönes,sonniges

Osterwochenende.

Die Vorstandschaft

75 Jahre TSV Korntal

Vor genau 75 Jahren, am 26. März 1946, trat die Gründerversammlung des TSV Korntal erstmals zusammen. Am 3. April 1946 erging das offizielle Gesuch an den Landrat des Kreises Leonberg zur Eintragung unseres TSV Korntal in das Vereinsregister. Im November 1946 war es dann endlich so weit, die ersten Sportler konnten „unter der Flagge“ des TSV Korntal Sport treiben.

Seit dieser Zeit ist viel passiert, der TSV Korntal wuchs kontinuierlich, die Mitgliederzahlen entwickelten sich von 350 im Jahr 1946 auf über 1100 im Jahr 2021. Die Abteilungsanzahl stieg stetig. Eines blieb jedoch immer gleich: Die Freude am gemeinsamen Sport in Korntal.

Im Jahr 2021 ist es nun so weit, der TSV Korntal feiert sein 75-jähriges Jubiläum. Wobei eine große Feier in diesem Jahr leider entfallen muss. Das geplante, rauschende Sommerfest auf unserer Anlage in der Jahnstraße müssen wir leider auf unbestimmte Zeit verlegen. Aber: „Dann werden wir die Festivitäten einfach unter dem Namen 75plus“ laufen lassen und unser Jubiläum nachholen.

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Korntal, 75 Jahre sind ein stolzes Alter, welches uns auf eine lange Vereinszeit zurückblicken lässt. Genau dieser Blick auf 75 Jahre Erfolgsgeschichte motiviert mich persönlich, diese Geschichte auch in Zukunft weiterzuschreiben und den TSV Korntal, mit Ihnen und Euch gemeinsam, erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Vorstand TSV Korntal

Roman Graser



Abt. Handball

Vereinsleben trotz Lockdown - Fitness-training und "Home Challenge"

Auch wenn es nun schon seit mehreren Monaten nicht möglich ist richtigen Vereinssport zu machen und sich in der Sporthalle zu treffen, unternehmen die Handballer des TSV Korntal alles Mögliche, um das Vereinsleben aufrechtzuerhalten. So ist die neue Saison "virtuell" in vielen Arbeitsgesprächen schon geplant - nur der Startzeitpunkt bleibt aktuell leider weiterhin unklar. Der schon geplante "Restart" nach Ostern muss nun leider wieder verschoben werden.

Rein sportlich versuchen sich die Mannschaften über die Trainingsprogramme der Trainer fit zu halten, oder treffen sich - so wie unsere Männermannschaft - regelmäßig online, um ein Fitnessprogramm zu absolvieren. Das gemeinsame "isotonische Kaltgetränk danach" darf dabei bei den Aktiven natürlich auch nicht fehlen. Höhepunkt war dabei ein "virtuelles Training" mit Max Häfner, dem Spielmacher des Bundesligisten TVB Stuttgart am vergangenen Freitag. Unter dessen Anleitung kamen unsere Jungs ganz schön ins Schwitzen. Unseren Abwerbeversuchen

konnte Max zwar widerstehen, aber über Trainingsspiele wurde gesprochen. Und als Lohn wechselte wenigstens ein Ball mit Unterschriften des Bundesligisten nach Korntal.

Abt. Handballjugend

Fortsetzung

Den einzigen Wettkampf in den vergangenen Monaten bestritt jedoch unsere E-Jugend, die an der "Home Challenge" des HBEM teilgenommen hatte, und hierbei einen hervorragenden 2. Platz in ihrer Staffel erzielt haben. Hierzu wurden die eigenen vier Wände zur Sporthalle umfunktioniert. In jeder Woche wurden Fitness und Geschicklichkeitsaufgaben aufgezeigt, die es zu erfüllen galt. Aus den teilnehmenden Mannschaften wurden Ligen gebildet, und in jeder Woche gab es Spielpaarungen. Die Teams absolvierten die geforderte Übung und sandten – je Spieler – diese als kurzes Video an den Trainer, der die Übung noch einmal kontrollierte. Das Ergebnis wurde dann an den Staffelleiter übermittelt. Die Spielpaarungen wurden anhand der vorliegenden Ergebnisse dann gewertet und die bessere Mannschaft erhielt 2 Punkte. Vielen Dank "Trainer Rudi" für deinen Einsatz – und Gratulation an die Spieler zum hervorragenden zweiten Platz – ein wirklich toller Erfolg!



Foto: Muth

Wir hoffen aber alle, dass wir uns bald wieder in der Halle treffen können! Eure Abteilungsleitung.

TSV Münchingen 1925 e.V.



Abt. Turnen



Online-Sport in Corona-Zeiten

Fit durch die Pandemie - unsere **Online-Trainingsangebote** helfen - einfach mal mitmachen ...

Leider bleiben immer noch alle Sporthallen geschlossen und die Kontakte sind beschränkt. Dennoch können wir alle Sport machen und uns fit halten - schaut einmal auf unserer Homepage nach, welche Angebote es gibt.

Hier ein kurzer Überblick - immer Kontakt mit den Übungsleitern aufnehmen und den Link telefonisch erfragen oder den QR-Code einscannen:

MONTAG - FitnessMix/Skigymnastik ab 20 Uhr - Kontakt über Steffi Heck Tel. 0172 4850594 - Link telefonisch anfragen

DIENSTAG - FitnessMix/Gymnastik - Kontakt über Steffi Heck Tel. 0172 4850594 - Link telefonisch anfragen

DIENSTAG - Tabata Training um 18 und um 20 Uhr - Kontakt über den QR-Code, der direkt auf der Homepage einzuscannen wäre - <http://www.tsv.muenchingen.de/wordpress/?p=6031>

FREITAG - Zumba® um 18 Uhr Kontakt über Karin Grimm Tel. 0179 6990406 - Link telefonisch anfragen

FREITAG - FitnessMix/Gymnastik - Kontakt über Steffi Heck Tel. 0172 4850594 - Link telefonisch anfragen

Besonderer Dank an Steffi Heck, Karin Grimm, Andreas Guldner und Lukas Schwarz.

Wir wünschen allen schöne Osterfeiertage, bleibt gesund und fit.

Abt. Schach



Lösungen zu Schachproblemen der letzten Woche

In Stellung 1 spielte Weiß 1. Df5? Nach 1.. Dg2! 2. Td1 Txd1 3. Kxd1 Df1+4. Kd2 verlor Weiß den Turm und die Partie!

In Stellung 2 spielte Weiß 1. Tc7? und nach 1 ... Te1+ 2. Kh2 machte der Hammer 2 ... Th1+ !!! der Partie ein Ende. Man siehe: 3.. Kh1 Dh3+! 4. Kg1 Dg2# oder 3. Sxh1 Dg2#

Sportplatz Korntal-Münchingen e.V.



Der SportPlatz Online-Flyer ist bald da!

Liebe SportFans, wir haben einen Online-Training-Flyer kreiert, der in den nächsten Wochen in vielen Briefkästen landen wird oder bei uns unter **course@sportplatz-km** per E-Mail angefordert werden kann.



Foto: SportPlatz Korntal-Münchingen e.V.

Bleibt dran - unterstützt uns und bucht die Kurse, bis wir uns wieder direkt treffen können.

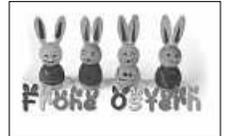
Vielen Dank - euer SportPlatz Fitness- und GesundheitsTeam. Los geht's BW

Taekwondo Verein Korntal-Münchingen e.V.



Ostern

Zur Zeit bestreiten wir die den Trainingsbetrieb in Form von Einzelunterricht mit entsprechendem Aufwand. Ob wir dies weiter so betreiben können, ist abhängig vom Inzidenzwert und dieser steigt leider aktuell wieder an. Wir halten uns an die Vorgaben der Corona-Verordnung und stehen immer aktuell in Kontakt mit den zuständigen Stellen.



Grafik: AG

Hoffentlich entspannt sich die Situation über Ostern und die Osterferien wieder etwas. Aktuelle Informationen zum Trainingsbetrieb sind auf unserer Homepage zu finden: www.taekwondoverein.de.

Am 31. März 2021 endet die Abgabefrist für alle Mitglieder, die am Wettbewerb „Mein schönstes Winterbild“ teilnehmen möchten. Danach wird der Vorstand die schönsten Werke prämiieren und auch hier im Amtsblatt veröffentlichen.

Der Taekwondoverein Korntal-Münchingen wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Lesern des Amtsblatts schöne Osterfeiertage im Kreis der Familie. Vielleicht findet sich ja die ein oder andere Überraschung im Osternest. Gesundheit soll auf jeden Fall dabei sein!

Abteilung Jugend

Serie

Tim ist erst fünf Jahre alt, aber weiß schon ganz genau was er im TKD erreichen will: den schwarzen Gürtel mit goldenen Streifen (9.Dan).



Tim Foto: AG

Aber was verbirgt sich eigentlich hinter dem schwarzen Gürtel und den goldenen Streifen? Mit Erlangen des schwarzen Gürtels hat der TKD-Schüler bereits 9 Kup- und die Prüfung zum 1. Dan abgelegt, der durch den ersten goldenen Streifen symbolisiert wird. Er ist jetzt Meisterschüler und entwickelt sich mit jeder weiteren Prüfung. Erst zum Meister und dann zum Großmeister (9. Dan), mit neun goldenen Streifen. Der 10. Dan stellt die höchste Graduierung im TKD dar und wird ehrenhalber verliehen. Tim hat also noch viel vor und ist engagiert und fleißig im Training dabei. Vor allem das Üben der Fußtritte beim Training mit der Pratze und die vielen Übungen,

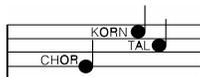
Kurs	Ziel	Trainer	Kosten*	Starttag (KT)
<input type="checkbox"/> Familienkurs				
<input type="checkbox"/> MamaFit	Mo, 18:30-19:30	Steffi	79,-/ 99,-	02.-07. (17 KT)
<input type="checkbox"/> KinderKunst	Mo, 17:00-17:30	Bettina, Corina, Mia	37,-/ 49,-	12.-12.7. (14 KT)
<input type="checkbox"/> Kinder-Abgabekurs (für Grundschulalter)				
<input type="checkbox"/> StreetFit	Di, 17:00-18:00	Mia	60,-/ 74,-	10.3.-10.7. (14 KT)
<input type="checkbox"/> Relax-Sportkurs				
<input type="checkbox"/> RelaxFit	Fr, 18:30-19:30	Bettina	60,-/ 74,-	10.3.-10.7. (14 KT)
<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Sportkurs				
<input type="checkbox"/> Pilates & More	Mo, 18:00-19:00	Steffi	79,-/ 99,-	02.-07. (17 KT)
<input type="checkbox"/> Yoga	Di, 19:30-19:50	Mia	77,-/ 99,-	25.-27.7. (10 KT)
<input type="checkbox"/> Cardiofitness Faehr	Di, 19:45-20:45	Bettina	77,-/ 99,-	23.-26.7. (10 KT)
<input type="checkbox"/> Yoga	Do, 19:45-20:45	Mia	67,-/ 99,-	18.3.-8.7. (11 KT)
<input type="checkbox"/> RöllchenFit	Do, 19:45-20:45	Bettina	60,-/ 74,-	10.3.-22.7. (14 KT)
<input type="checkbox"/> CardioFit	Sa, 11:30-12:00	Bettina, David, Mia	28,-/ 35,-	20.3.-17. (12 KT)
<input type="checkbox"/> Fitnesskurse				
<input type="checkbox"/> StepZumba	Mo, 19:10-20:10	Mia	68,-/ 84,-	13.-07. (18 KT)
<input type="checkbox"/> Functional Fitness (BF)	Mo, 20:15-21:15	Mia	77,-/ 99,-	02.-26.6. (10 KT)
<input type="checkbox"/> FitnessFit	Mo, 19:30-19:50	Mia	68,-/ 84,-	23.-26.7. (10 KT)
<input type="checkbox"/> Zumba	Mo, 19:40-20:40	Chadna	66,-/ 83,-	14.6.-28.7. (12 KT)
<input type="checkbox"/> CardioFit	Do, 19:35-19:55	Mia	61,-/ 73,-	11.3.-17. (12 KT)

Foto: SportPlatz Korntal-Münchingen e.V.

die Schnelligkeit und Kraft verbessern, begeistern ihn. Wir sind gespannt, wie Tim seinen Weg zum 9. Dan meistern wird.

Musikvereine

Chor Korntal e.V.



Chorgruß

Allen aktiven und fördernden Mitgliedern vom Chor Korntal und Young Voices wünschen wir ein fröhliches Osterfest trotz aller Einschränkungen.

Bleiben Sie zuversichtlich – irgendwann, in hoffentlich naher Zukunft, treffen wir uns wieder zu unseren Chorstunden am Dienstag ab 18 Uhr im Lehrsraum der Feuerwehr. Alles Gute und bleiben Sie gesund.



Foto: Renate Gurka

Musikverein Münchingen e.V.



Blasorchester

Die Feuerwehr Korntal-Münchingen hat zusammen mit Frank Di Marco ein Video gedreht. Er durfte auf der Drehleiter eines Einsatzfahrzeuges "The Sound of Silence" spielen. Dies war natürlich eine willkommene Sehenswürdigkeit bei uns im Ort. Das Ergebnis wird eine Überraschung.



Aussicht von der Drehleiter
Foto: Frank Di Marco

Zudem wünschen wir Euch allen frohe Osterfeiertage! Genießt sie, trotz der aktuellen Situation. Bleibt gesund!

Jugendabteilung

Jugend Probetermine

Am **02.04.2021** (Karfreitag) findet **keine Probe** statt. Wir wünschen Euch allen schöne und erholsame Osterferien. Bleibt gesund!

Nächste Probe nach den Osterferien

Die Onlineproben mit Roman werden weiterhin stattfinden. Es wird musiziert, aber auch etwas Theoriewissen vermittelt.



Online Probetermin

Freitag, 16.04.2021

18:00 - 18:45 Uhr Jugendgruppe

19:00 - 19:45 Uhr Jugendkapelle

Der Link bleibt derselbe.

Kulturvereine

Freundeskreis der Stadtbücherei Korntal-Münchingen e.V.



Öffentliches Bücherregal



Wie bereits angekündigt, wurde das öffentliche Bücherregal am Korntaler Feuerseeweg umgebaut. Die Ausziehbretter sind nun durch feste Fachböden ersetzt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe: beim Ausräumen war das Regal ungewöhnlich leer, was uns die Arbeit sehr erleichtert hat. Als dann am Donnerstagvormittag das Absperrband entfernt war, dauerte es nicht lange, bis die ersten Bücher wieder eingestellt wurden. Leider fanden dann auch relativ schnell „unerwünschte Gäste“ ihren Weg hinein, so etwa ein sechsbändiges Chemielexikon aus dem Jahre 1973 und eine CD.

Bitte stellen Sie nur Bücher hinein, keine Musik- und Videokassetten, DVDs, CDs und ähnliches. Mehrbändige Lexika und veraltete Fachbücher sind hier ebenfalls fehl am Platz. Unser Bücherregal ist kein Mülleimer, sondern ein Angebot mit beschränktem Platz für Lesefreunde.

Viel Freude beim Stöbern!

Evmarie Hörnle



Fotos: EH

Kunstverein Korntal-Münchingen e.V.



Der Kunstverein informiert



Plakat: Kunstverein

Bitte beachten Sie die angezeigten Termin-Änderungen!

Der Kunstverein zeigt - mit Berücksichtigung der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid19-Pandemie - in diesem Jahr in der **Galerie 4/1** in der Hans-Sachs-Straße 4/1 die folgenden Ausstellungen:

So. 13.06. - So. 04.07.2021

Tim Stefan Heger, Esslingen

Mixed Media

So. 11.07. - So. 01.08.2021 -

Geänderter Termin!

Peter Lorenz, Korntal-Münchingen

Malerei

So. 08.08. - So. 29.08.2021 -

Geänderter Termin!

Wolfhart Hähnel, Korntal-Münchingen

Plastiken, Sprays, Grafik

So. 19.09. - So. 10.10.2021

Margit T. Schraner, Esslingen

Malerei, Druckgrafik, Installation

So. 17.10. - So. 31.10.2021

Otto Hermann (1899 - 1995), Stuttgart

Malerei und Grafik

Die **Jahresausstellung des Kunstvereins** findet vom Di. 09.11. - So. 14.11.2021 in der Stadthalle Korntal statt.

Über die Arbeit und die Ziele des Vereins, über Künstlerinnen und Künstler, über Ausstellungen und Aktionen der vergangenen Jahre und auch über aktuelle **Terminänderungen** unseres Ausstellungsprogramms informiert Sie unsere Homepage www.kunstverein-korntal-muenchingen.de

Albrecht Lannes

Soziale Vereine

Arbeiterwohlfahrt OV Münchingen



AWO-Ortsverein Münchingen
„Hey, juchhei! Suchen wir das Osterei! Immerfort, hier und dort und an jedem Ort! Ist es noch so gut versteckt, endlich wird es dort entdeckt. Hier ein Ei dort ein Ei – bald sind's zwei und drei.“
(Hoffmann von Fallersleben 1798-1874)

Wir wünschen Euch allen ein schönes Osterfest! Vielleicht können uns Sonnenstrahlen helfen und ein Lächeln auf das Gesicht zaubern, wenn in dieser Zeit unsere Kontakte so eingeschränkt sind. Gemeinsam üben wir weiter Verzicht. Traurig ist, dass die Infektionszahlen schon wieder steigen und die Möglichkeit einer Corona-Ansteckung für viele gegenwärtig ist. Daher nutzen wir das Amtsblatt, um weiter mit Euch in Verbindung zu bleiben. Telefoniert untereinander, so oft es möglich ist. Unser Wahlspruch heißt: „Wir halten dies durch“. Aufgrund der wieder drastisch steigenden Corona-Infektionen ruhen weiterhin all unsere Gruppenaktivitäten in Münchingen.



Foto: AWO Münchingen

Meldet Euch, wenn es ein Problem gibt. Wir sind für Euch da.

Alle, die die Möglichkeit haben, uns elektronisch zu erreichen, finden uns unter: <https://korntal-muenchingen.awo-bw.de>. Weitere Informationen erhalten Sie immer gerne unter Telefon 07150 915294 oder sybille-huels-herold@freenet.de.

Für das AWO-Team
Sybille Hüls-Herold



Blaues Kreuz

Gruppe Korntal

Jeden Dienstag ab 20:00 Uhr jetzt online Infos im Web unter korntal.blaues-kreuz.de Oder telefonisch: Bernd Gottschalk, Tel. 0711 8070034

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Münchingen



Deutsches Rotes Kreuz

**CORONA SCHNELLTEST
IN KORNTAL-MÜNCHINGEN**

DrK Münchingen

Zusätzlicher Testtag
zu Ostern
Wann: 03.04.2021
von 10 - 13 Uhr

Anmeldung:
<https://testcenter-komue.de/>

Plakat: drk

Schnelltest am Samstag, 3. April 2021

Osterschnelltestaktion am Samstag, 3. April 2021 in Münchingen im Widdumhof von 10 bis 13 Uhr. Anmeldung über den QR-Code oder unter <http://testcenter-komue.de> Wir werden im April weiterhin jeden Dienstag und Donnerstag im Widdumhof testen. Bitte melden Sie sich an.



Weltladen Korntal

**Weltladen noch geschlossen!
Die Bestell- bzw. Abholzeiten sind
ausgeweitet auf
Donnerstag Vormittag von
10 - 12 Uhr
Samstag Vormittag von 10 - 12 Uhr
sowie weiterhin Freitag Nachmittag
von 15 - 17 Uhr**

Bitte unter Telefonnummer 0711 83 88 70 30 oder vorab per E-Mail Bestellwünsche angeben.

Ansonsten in dieser Zeit im Laden nachfragen, bestellen, abholen oder liefern lassen.

Weltladen Korntal
Johannes-Daur-Str. 8
www.weltladen-korntal.de
info@weltladen-korntal.de

Sozialverband VdK Ortsverband Korntal-Münchingen



www.vdk.de/ov-korntal-muenchingen

Große VdK-Pflegestudie startet im April - Bitte mitmachen!



Plakat c picture alliance/Westend61/Uwe Umstätter VdK DOK

Liebe Mitglieder, Interessierte und Pflegende.

Jede und jeder hat in seinem Umfeld schon Pflegesituationen erlebt. Die Pflege in Heimen machen Profis und sie ist nach außen transparent, während im privaten Umfeld die ganze Last auf den Angehörigen liegt.

Die Herausforderungen der ambulanten Pflege sichtbar machen. Das bezweckt die große VdK-Pflegestudie, die am 1. April startet. In Baden-Württemberg leben gut 470 000 pflegebedürftige Menschen. 80 Prozent von ihnen werden zuhause gepflegt. Wie sieht diese ambulante Pflege konkret aus? Wie klappt das Zusammenspiel von Pflegediensten und pflegenden Angehörigen? Wie bewältigen die Menschen diese Herausforderungen? Wo hapert es? Um solche Fragen geht es bei der Pflegestudie des VdK Deutschland in Kooperation mit der Uni-

versität Osnabrück. Durch ihre anonyme Mitwirkung vom 1. April bis 9. Mai 2021 können Bürger dazu beitragen, dass die ambulante Pflege greifbar wird, konkrete Leistungen ebenso wie Probleme sichtbar werden und zugleich Reformanstöße erfolgen können. Zum Online-Fragebogen geht es über www.vdk.de/pflegestudie. Dort werden auch die wesentlichen Fragen zur Studie beantwortet. Beteiligen können sich nicht nur Pflegebedürftige und pflegende Angehörige sondern auch Personen, die (noch) keine eigenen Erfahrungen mit der Pflege zuhause haben.

Zur "Besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf" gibt es eine Broschüre des Bundesministeriums zum Herunterladen.

Der Sozialverband VdK vertritt die Interessen von Behinderten, Rentnern, Kranken und Pflegebedürftigen. Unterstützen Sie die Ziele des VdK durch Ihre Mitgliedschaft. Informationen gibt es beim Vorsitzenden Dr. Otto Koblinger, 07150-959795.

Die Vorstandschaft des VdK Ortsverband Korntal-Münchingen wünscht Ihnen Frohe Ostern. Bleiben Sie gesund!

Natur- und Umweltvereine

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club



Leider kein Start in die Saison

Leider können wir - anders als geplant, erhofft und im Tourenprogramm veröffentlicht - unsere gemeinsame Radsaison nicht mit der Feierabendtour am Donnerstag, 8. April beginnen.

Ebenso wenig werden das Radlertreffen am 13. April noch die darauffolgende Feierabendtour stattfinden.

Sobald es nach Corona-Richtlinien erlaubt und für uns vertretbar ist, werden wir mit unserem Programm starten.

Aktuelle Informationen dazu auf unserer Homepage www.adfc-bw.de/strohgäue, in den Amtsblättern und dem Newsletter (zu dem man sich, egal ob ADFC-Mitglied oder Nicht-Mitglied, auf unserer Homepage anmelden kann).

Gesund bleiben wünscht das Team des ADFC Strohgäu



Foto: privat

Kleintierzuchtverein Münchingen e.V. z123



Herzliche Ostergrüße

Der Kleintierzuchtverein Münchingen wünscht Ihnen allen ein frohes Osterfest.

Wie wir alle wissen, wird dieses Jahr Ostern nur im engsten Kreise stattfinden können. Ob unsere 1. Maiwanderung stattfindet steht ebenfalls in den Sternen. Aktuelle Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir wünschen uns, dass Sie alle gut und gesund durch diese Kriesenzeit kommen.

Die Vorstandschaft

www.ktzv-muenchingen-z123.de

LandFrauenverein Münchingen Land Frauen



Für Familien interessant!

Herzliche Einladung zum Online-Vortrag: Säulen einer tragenden Eltern-Kind-Beziehung

Der KreislandFrauenverband Ludwigsburg lädt **am Freitag, 9. April 2021 um 20.00 Uhr zu einem Online-Vortrag** mit Bildungsreferentin Rita Reichenbach-Lachenmann vom LandFrauenverband Württemberg-Baden e.V. ein.

Gerade in der Zeit der Pandemie geraten Eltern und Familien oft an Ihre Belastungsgrenzen, sind gestresst, die Nerven liegen blank und die Mehrfachbelastung zehrt an den Kräften. Viele fragen sich wie sie innerhalb der Familie gut durch diese Krise kommen.

Der Vortrag beleuchtet verschiedene Aspekte einer tragenden Eltern-Kind-Beziehung unter den Gesichtspunkten: **Natürliche Autorität sein, Liebe schenken, Familie leben, Kompetenz fördern, Orientierung geben, Selbststeuerung üben.**

Der Vortrag findet online über Zoom statt. Für LandFrauen-Mitglieder ist der Vortrag kostenlos, für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 10,00 € erhoben.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Kreisgeschäftsstelle, kreislandfrauen-ludwigsburg@web.de bis spätestens Donnerstag, 1. April 2021 möglich.

Bitte beachten Sie, dass nur Anmeldungen mit vollständigen Angaben von Name, Vorname, Wohnort und Mitglied oder Nichtmitglied angenommen werden.

Den entsprechenden Link mit den Zugangsdaten erhalten die TeilnehmerInnen zu gegebener Zeit.

REDAKTIONSSCHLUSS

BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Kornthal-Münchingen



Osterwanderung ist abgesagt

Liebe Mitglieder und Freunde des Albvereins Kornthal Münchingen, leider ist es noch immer nicht möglich, dass wir gemeinsam wandern gehen.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass sich das bald ändern wird.

Corona ist in aller Munde
Und schlägt so manche Wunde
Daheim zu hocken ganz allein
Das ist nicht fein

Am End des Tunnels sieht man Licht

Darum verliert die Hoffnung nicht

Es gibt so viel was wir vermissen

Das Virus soll sich schnell verp.....

Dann geht es endlich wieder los

Wo sind die Schuhe Stöcke bloß

In Rucksack kommt ein Vesper rein

Wir wandern mit dem Albverein

Wir wünschen euch schöne Ostern

der Vorstand und Silvia

Parteien

SPD Ortsverein Kornthal-Münchingen



Landtagswahl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung unseres Kandidaten bei der Landtagswahl. Wir wünschen allen gewählten SPD-Kandidaten viel Erfolg für die Koalitionsgespräche und ihre Amtszeit.

Danke sagen wir auch allen, die im Wahlkampf mitgeholfen haben.



Aus dem Verlag

Das Osterfest Anfang April

Schon März! - Es geht auf Ostern zu.

Vorbei ist's mit der Winterruh'!

Das gilt besonders für die Hasen,

die dösend fast die Zeit vergaßen!

Wie gut, dass Hühner sie entdeckt

und lauthals gackernd aufgeweckt.

Die Zeit vergeht doch wie im Flug,

und Oster-Arbeit gibt's genug!

Die ersten Eier sind verziert,

gefärbt, bemalt und dekoriert.

Ein heit'rer Anblick - so hübsch bunt!

Mit Fleiß und Leidenschaft läuft's rund.

Das Team der Boten ist bewährt,

so dass man wie bisher verfährt,

und ein Fauxpas ist nie passiert.

Eier gibt's pünktlich - garantiert!

Christa Maria Beisswenger

DAS ORIGINALREZEPT

Der legendäre Käsekuchen Kardinal

Der Käsekuchen Kardinal ist nicht einfach nur ein Käsekuchen! Das Originalrezept hat unsere Kochexpertin Eva Eppard damals von der Haushälterin des früheren Mainzer Bischofs Kardinal Lehmann bekommen. Ein echter Gaumenschmaus - probieren Sie's aus!

Koch/Köchin: Eva Eppard

Für den Knet-Teig:

- 150 g Mehl
- 65 g Butter
- 65 g Zucker
- 1 Ei
- 1 TL Backpulver
- 1 Prise Salz

Für den Quark:

- 2-mal 500 g Quark (40 %)
- ¼ l süße Sahne
- 175 g Zucker
- 2 Vanilleschoten
- 1 Päckchen Vanille-Pudding
- 1 EL Mehl
- ½ Zitrone
- 5 Eier
- 125 g Butter

Zubereitung des Käsekuchens

Knet-Teig

Mehl mit Backpulver mischen. Die übrigen Zutaten in die Mitte geben und zu einem Knet-Teig verarbeiten. Eine Backform (Durchmesser mind. 30 cm) fetten und dann den Teig darin gleichmäßig verteilen.

Quark

Den Quark in ein sauberes Baumwolltuch geben, zusammenbinden und mindestens eine halbe Stunde abtropfen. Eier trennen und die Zitrone auspressen. Quark, Zucker, Vanille und Eigelb mit dem Mixer mischen. Zitronensaft unterrühren. Zerlassene Butter zugeben. Mehl und Puddingpulver daruntermischen. Eiweiß und Sahne schlagen und unterheben. Dann die Quarkmasse gleichmäßig auf dem Teig verteilen.

Backen

Bei Gas auf 1 bis 2 (kleine Flamme) zwei Stunden backen. Bei 150 Grad Umlaufhitze max. eine Stunde, bei Ober- und Unterhitze eine Stunde und 20 Minuten. Backofentür öffnen, eine Viertelstunde den Kuchen im Ofen abkühlen, dann eine Stunde nochmal in der Küche stehen lassen. Anschließend in den Kühlschrank - erst wenn er richtig durchgekühlt ist, aus der Form nehmen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR